



---

## Ergebnisse

### Umfrage 185625

---

Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage:	213
Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage:	213
Anteil in Prozent:	100.00%





---

## Feld-Zusammenfassung für 001

An welcher Hochschule bzw. welchen Hochschulen studieren Sie?

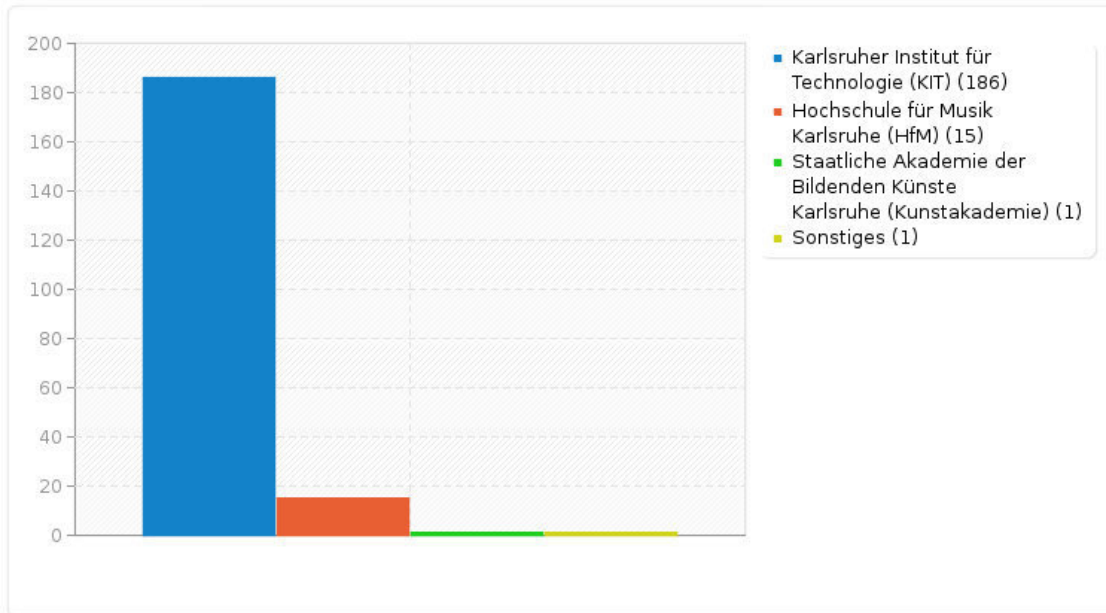
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) (SQ001)	186	93.94%
Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) (SQ003)	15	7.58%



## Feld-Zusammenfassung für 001

An welcher Hochschule bzw. welchen Hochschulen studieren Sie?





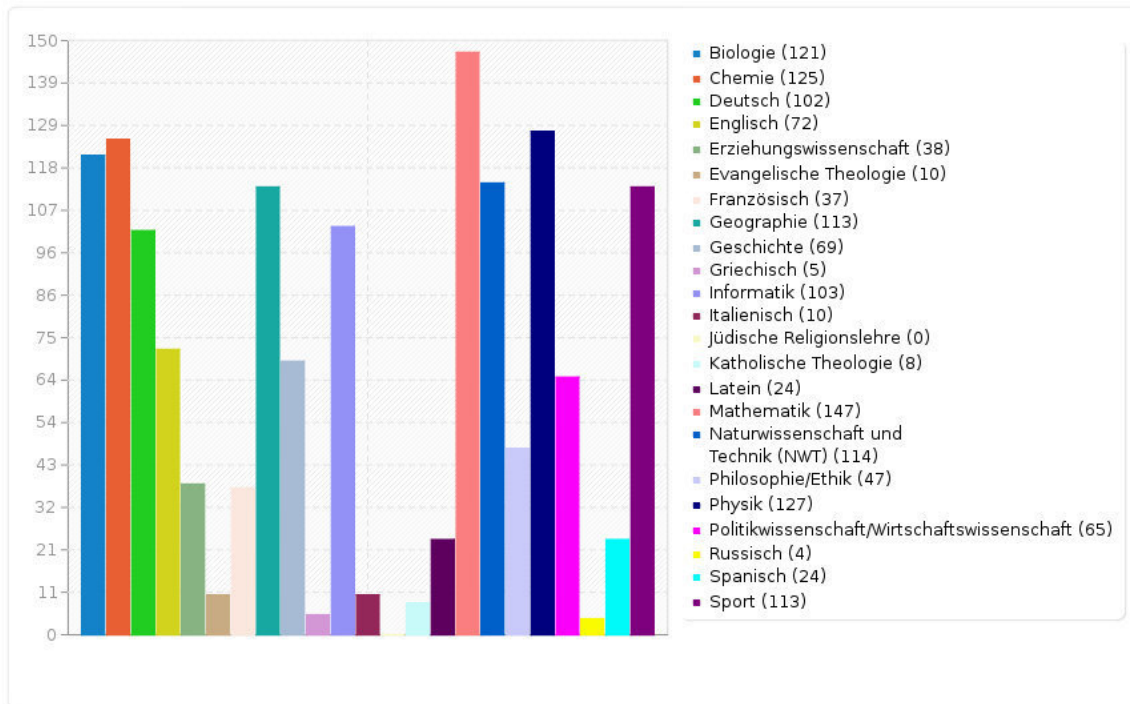
## Feld-Zusammenfassung für 002

Im folgenden sehen Sie eine alphabetische Übersicht über sämtliche Lehramtsprüfungsfächer in Baden-Württemberg ausgenommen Kunst und Musik. Welche davon sollten Ihrer Meinung nach am KIT angeboten werden?

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Biologie (SQ001)	121	69.54%
Chemie (SQ002)	125	71.84%
Deutsch (SQ003)	102	58.62%
Englisch (SQ004)	72	41.38%
Erziehungswissenschaft (SQ005)	38	21.84%
Evangelische Theologie (SQ006)	10	5.75%
Französisch (SQ007)	37	21.26%
Geographie (SQ008)	113	64.94%
Geschichte (SQ009)	69	39.66%
Griechisch (SQ010)	5	2.87%
Informatik (SQ011)	103	59.20%
Italienisch (SQ012)	10	5.75%
Jüdische Religionslehre (SQ013)	0	0.00%
Katholische Theologie (SQ014)	8	4.60%
Latein (SQ015)	24	13.79%
Mathematik (SQ016)	147	84.48%
Naturwissenschaft und Technik (NWT) (SQ017)	114	65.52%
Philosophie/Ethik (SQ018)	47	27.01%
Physik (SQ019)	127	72.99%
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (SQ020)	65	37.36%
Russisch (SQ021)	4	2.30%

## Feld-Zusammenfassung für 002

Im folgenden sehen Sie eine alphabetische Übersicht über sämtliche Lehramtsprüfungsfächer in Baden-Württemberg ausgenommen Kunst und Musik. Welche davon sollten Ihrer Meinung nach am KIT angeboten werden?





---

## Feld-Zusammenfassung für 003

Welche Fächer studieren Sie als Hauptfächer?

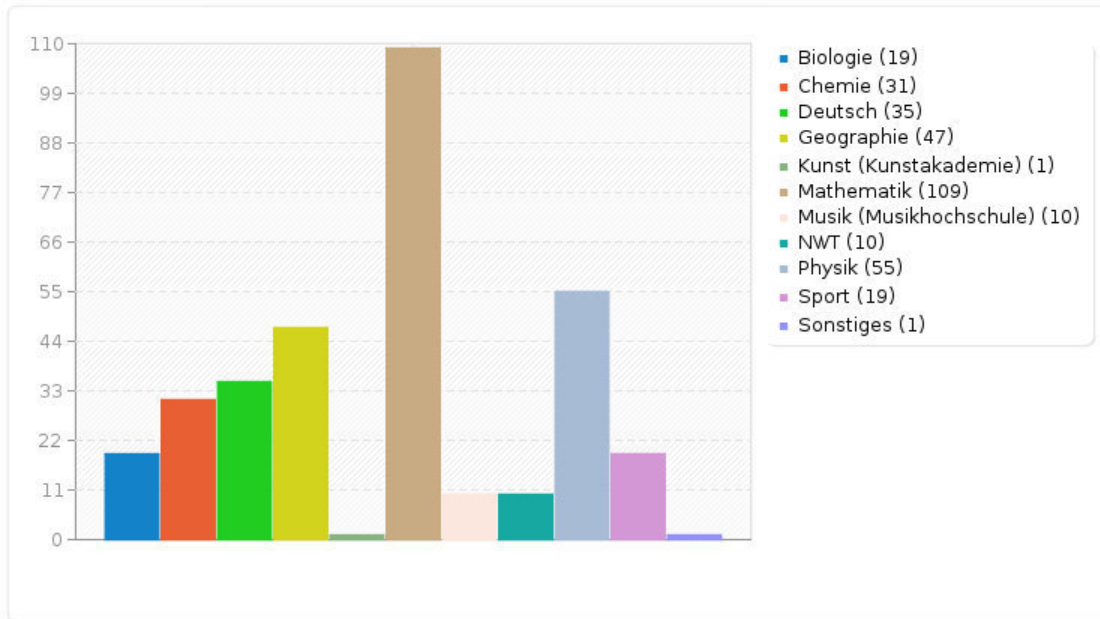
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Biologie (SQ001)	19	10.73%
Chemie (SQ002)	31	17.51%
Deutsch (SQ003)	35	19.77%
Geographie (SQ004)	47	26.55%
Kunst (Kunstakademie) (SQ005)	1	0.56%
Mathematik (SQ006)	109	61.58%
Musik (Musikhochschule) (SQ007)	10	5.65%
NWT (SQ008)	10	5.65%
Physik (SQ009)	55	31.07%



## Feld-Zusammenfassung für 003

Welche Fächer studieren Sie als Hauptfächer?







---

## Feld-Zusammenfassung für 004

Geben Sie gegebenenfalls Ihr Beifach an.

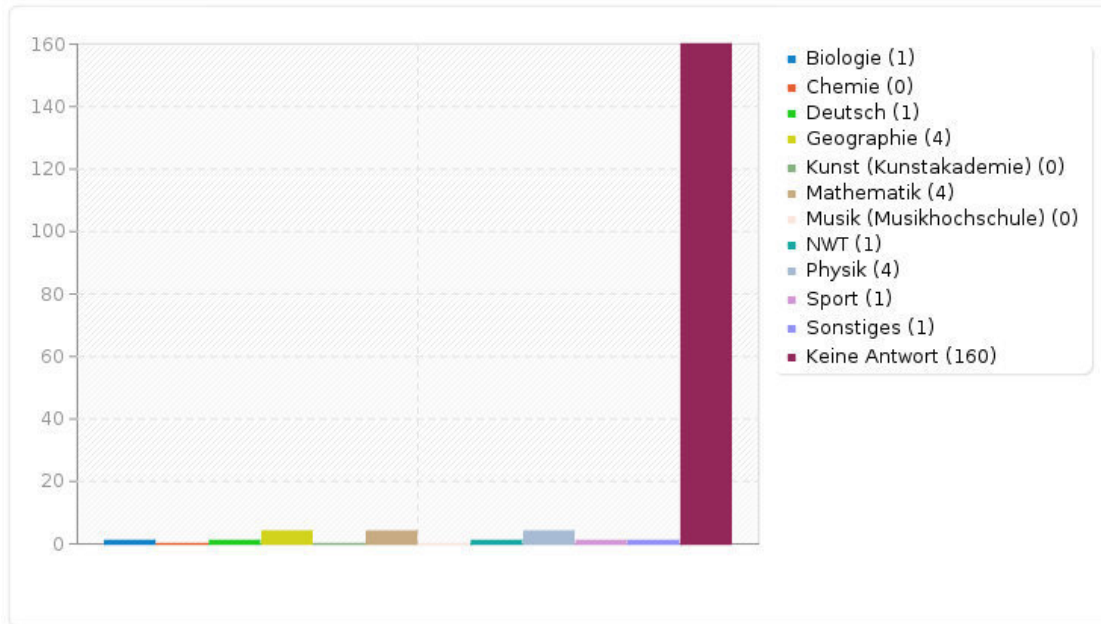
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Biologie (A1)	1	0.56%
Chemie (A2)	0	0.00%
Deutsch (A3)	1	0.56%
Geographie (A4)	4	2.26%
Kunst (Kunstakademie) (A5)	0	0.00%
Mathematik (A6)	4	2.26%
Musik (Musikhochschule) (A7)	0	0.00%
NWT (A8)	1	0.56%
Physik (A9)	4	2.26%
Sport (10)	1	0.56%



## Feld-Zusammenfassung für 004

Geben Sie gegebenenfalls Ihr Beifach an.





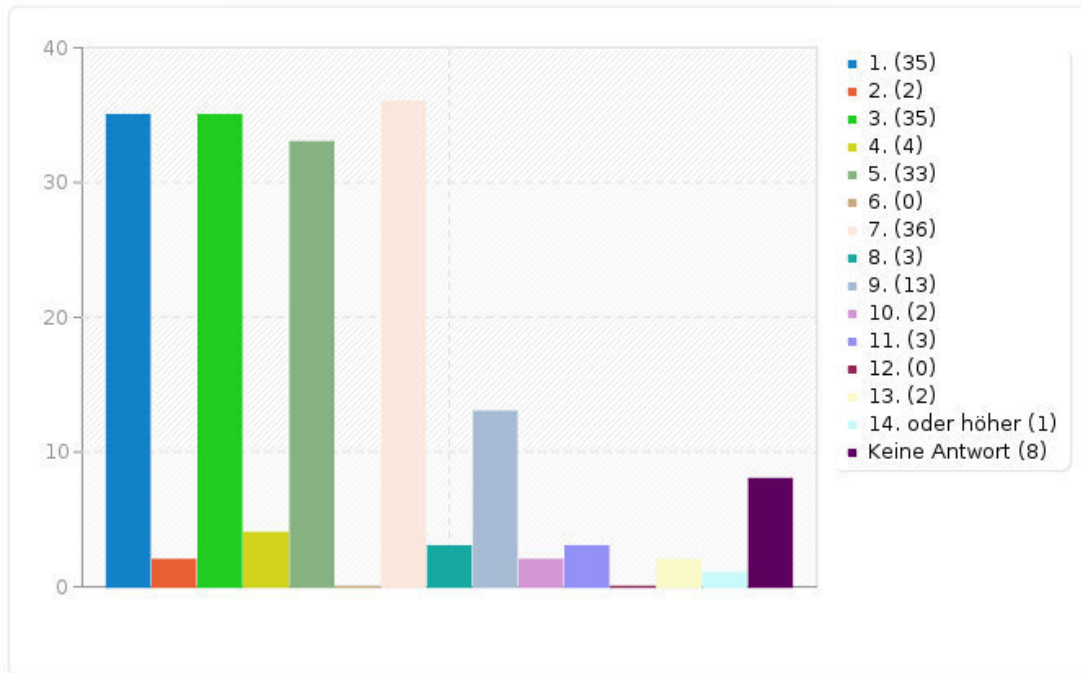
## Feld-Zusammenfassung für 005

Im wie vielen Fachsemester befinden Sie sich? Sollten Sie sich in Ihren Fächern und dem pädagogischen Begleitstudium in unterschiedlichen Fachsemestern befinden, geben Sie davon bitte das höchste an.

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
1. (A1)	35	19.77%
2. (A2)	2	1.13%
3. (A3)	35	19.77%
4. (A4)	4	2.26%
5. (A5)	33	18.64%
6. (A6)	0	0.00%
7. (A7)	36	20.34%
8. (A8)	3	1.69%
9. (A9)	13	7.34%
10. (10)	2	1.13%
11. (11)	3	1.69%
12. (12)	0	0.00%
13. (13)	2	1.13%

## Feld-Zusammenfassung für 005

Im wie vielen Fachsemester befinden Sie sich? Sollten Sie sich in Ihren Fächern und dem pädagogischen Begleitstudium in unterschiedlichen Fachsemestern befinden, geben Sie davon bitte das höchste an.





---

### Feld-Zusammenfassung für 006(SQ001)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA), ehemals Unabhängiger Studierendenausschuss (UStA)]

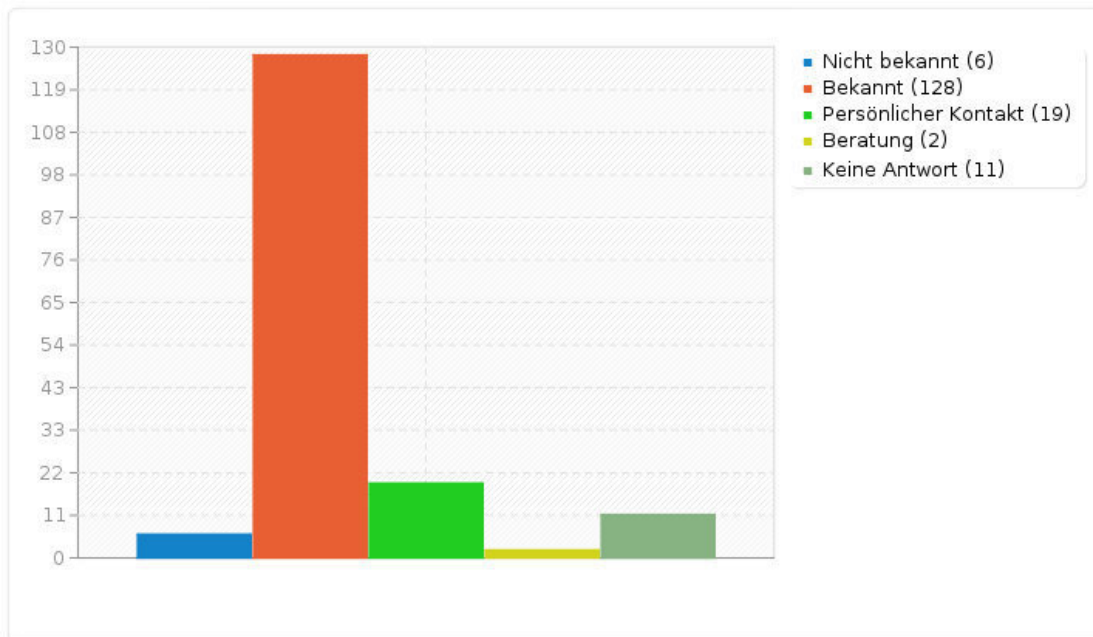
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	6	3.61%
Bekannt (A2)	128	77.11%
Persönlicher Kontakt (A3)	19	11.45%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ001)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA), ehemals Unabhängiger Studierendenausschuss (UStA)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ002)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Dozenten]

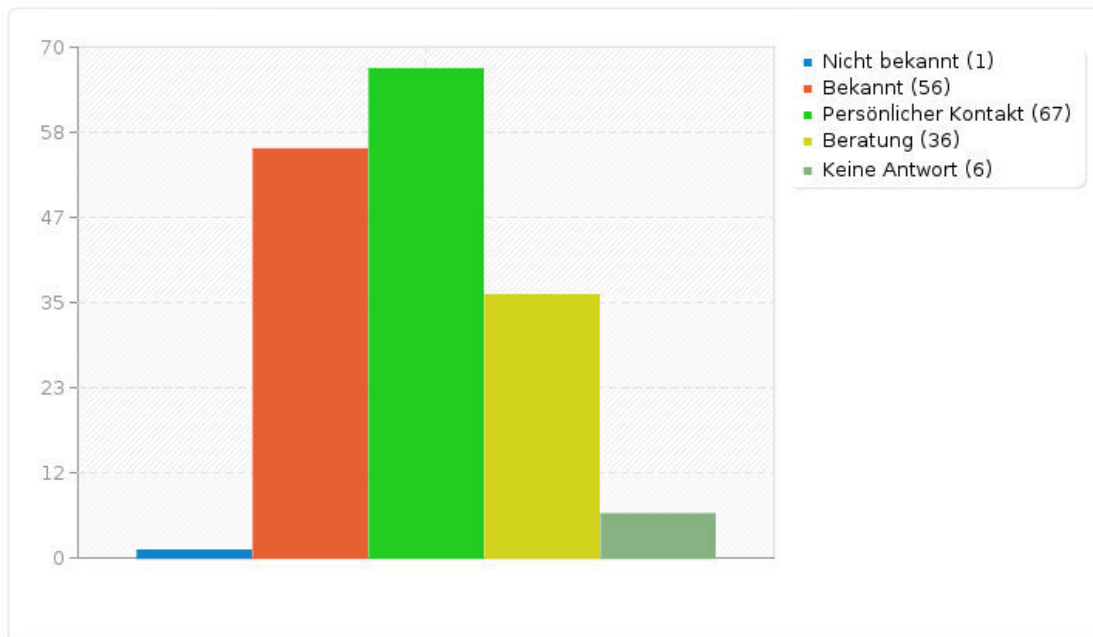
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	1	0.60%
Bekannt (A2)	56	33.73%
Persönlicher Kontakt (A3)	67	40.36%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ002)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Dozenten]







---

### Feld-Zusammenfassung für 006(SQ003)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachschaften]

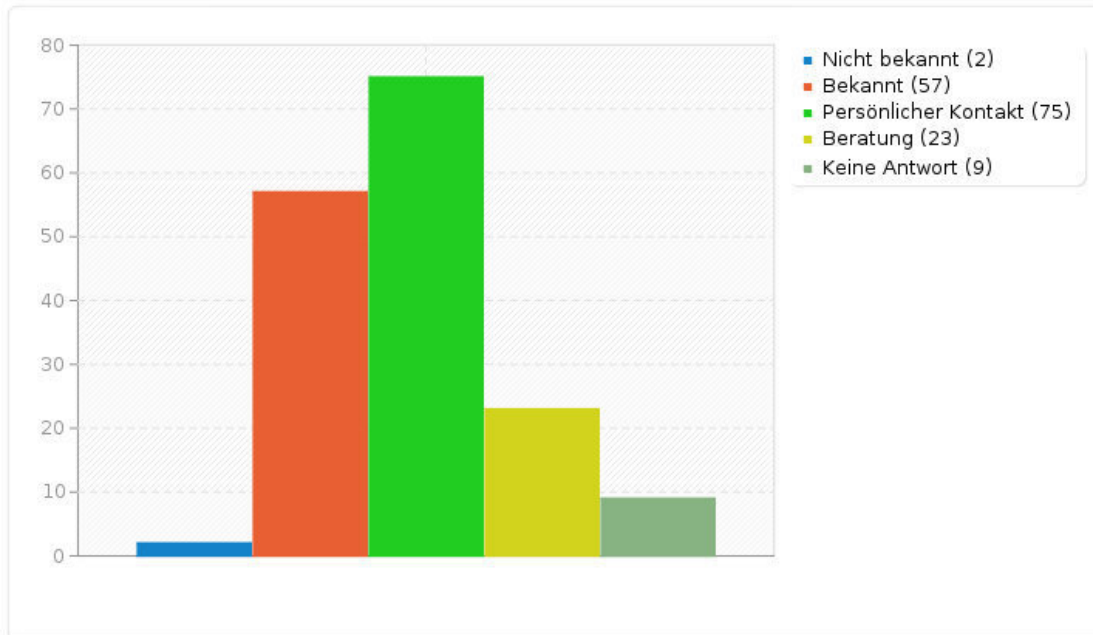
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	2	1.20%
Bekannt (A2)	57	34.34%
Persönlicher Kontakt (A3)	75	45.18%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ003)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachschaften]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ005)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Biologie: Dr. Joachim Bentrop]

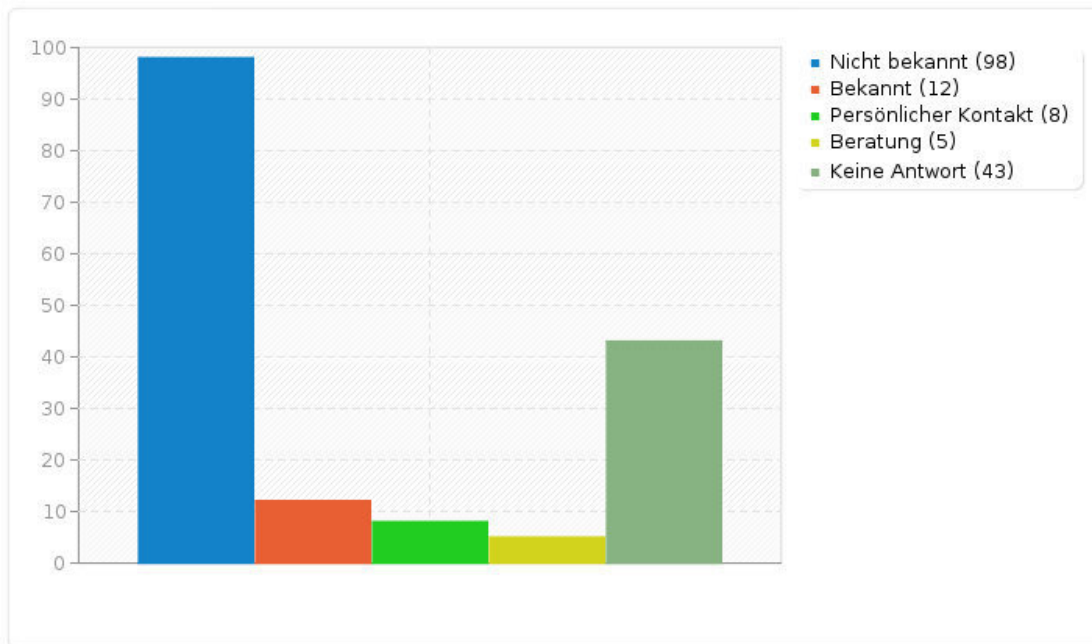
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	98	59.04%
Bekannt (A2)	12	7.23%
Persönlicher Kontakt (A3)	8	4.82%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ005)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Biologie: Dr. Joachim Bentrop]





---

### Feld-Zusammenfassung für 006(SQ006)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Chemie: Prof. Dr. Michael A. R. Meier]

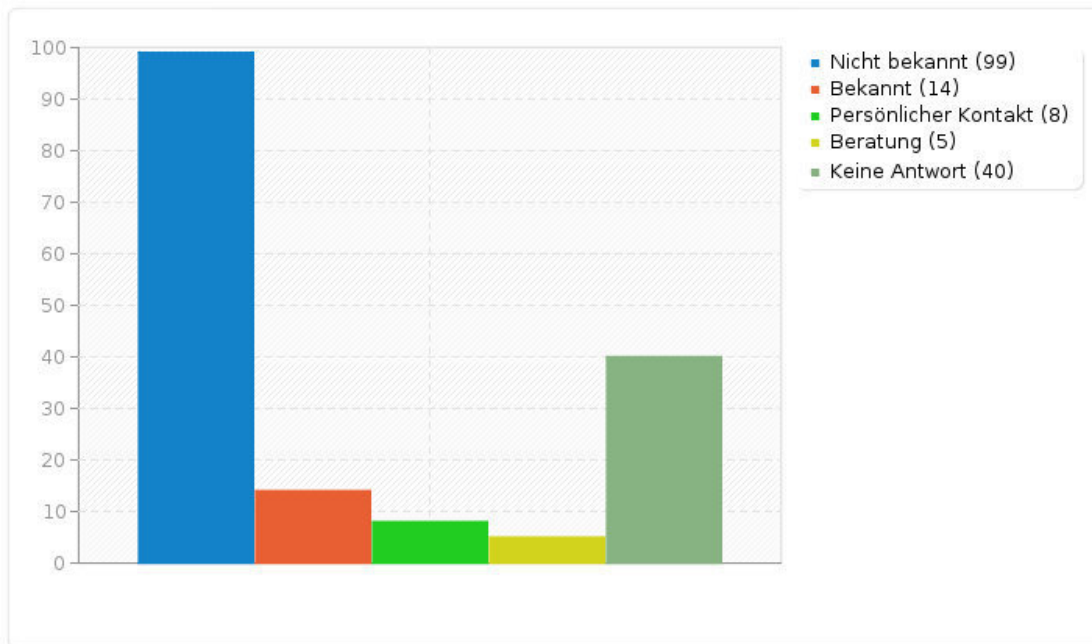
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	99	59.64%
Bekannt (A2)	14	8.43%
Persönlicher Kontakt (A3)	8	4.82%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ006)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Chemie: Prof. Dr. Michael A. R. Meier]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ007)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Deutsch: Prof. Dr. phil. habil. Stefan Scherer]

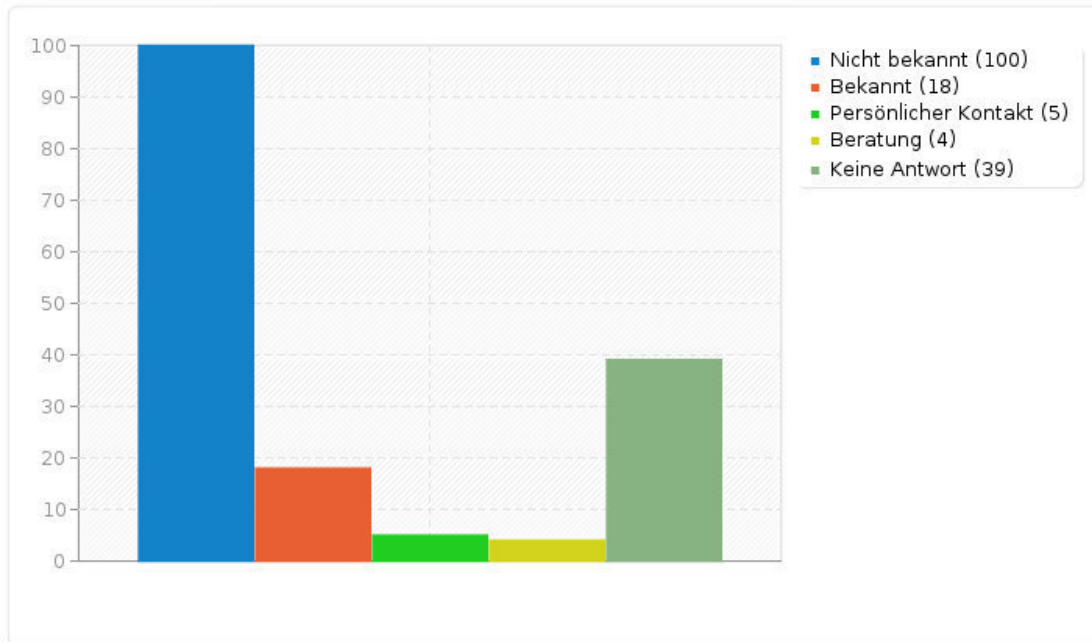
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	100	60.24%
Bekannt (A2)	18	10.84%
Persönlicher Kontakt (A3)	5	3.01%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ007)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Deutsch: Prof. Dr. phil. habil. Stefan Scherer]







---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ008)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Geographie: Dr. Christoph Mager, Angelika Hoppe]

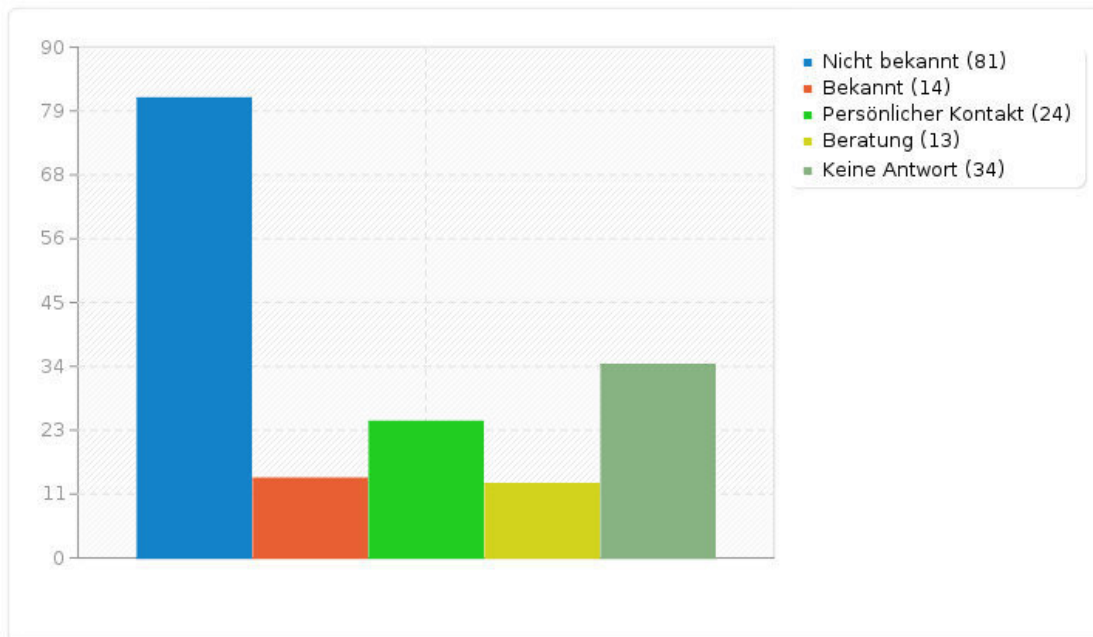
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	81	48.80%
Bekannt (A2)	14	8.43%
Persönlicher Kontakt (A3)	24	14.46%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ008)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Geographie: Dr. Christoph Mager, Angelika Hoppe]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ009)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Mathematik: Dr. Ingrid Lenhardt, Prof. Dr. Andreas Kirsch]

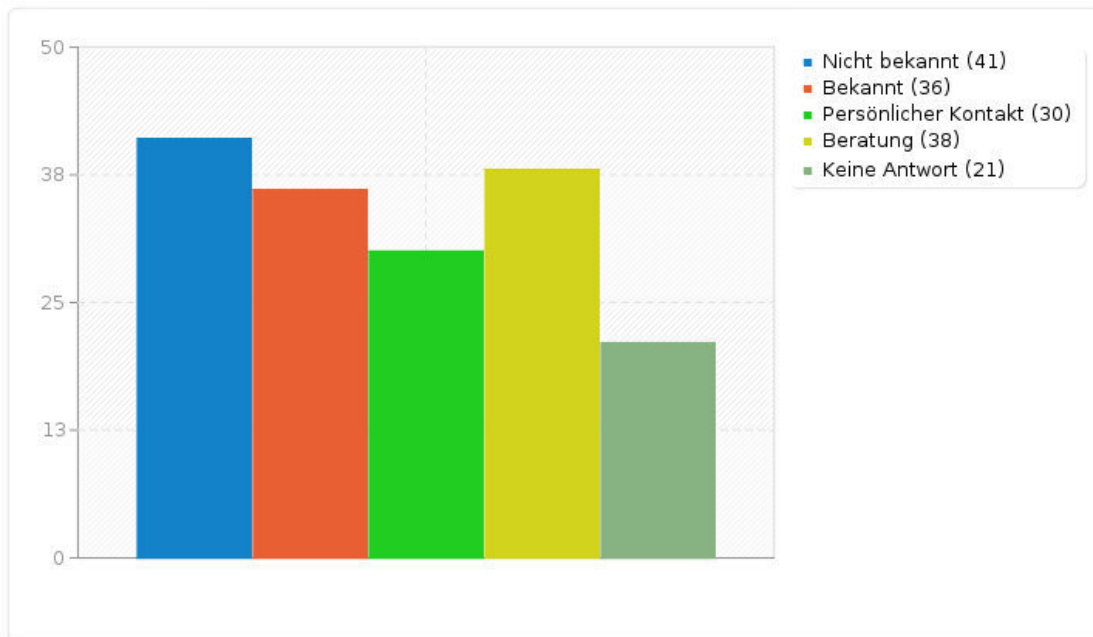
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	41	24.70%
Bekannt (A2)	36	21.69%
Persönlicher Kontakt (A3)	30	18.07%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ009)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Mathematik: Dr. Ingrid Lenhardt, Prof. Dr. Andreas Kirsch]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ010)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater NWT: Dr.-Ing. Harald Schuchmann]

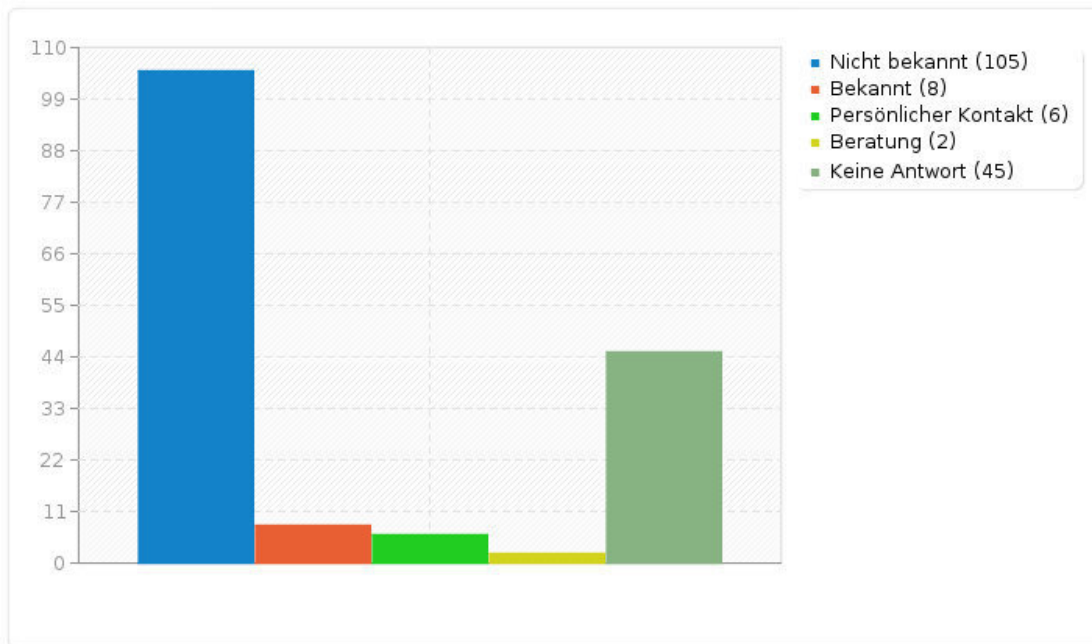
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	105	63.25%
Bekannt (A2)	8	4.82%
Persönlicher Kontakt (A3)	6	3.61%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ010)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater NWT: Dr.-Ing. Harald Schuchmann]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ011)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberaterin Physik: Dr. Antje Bergmann]

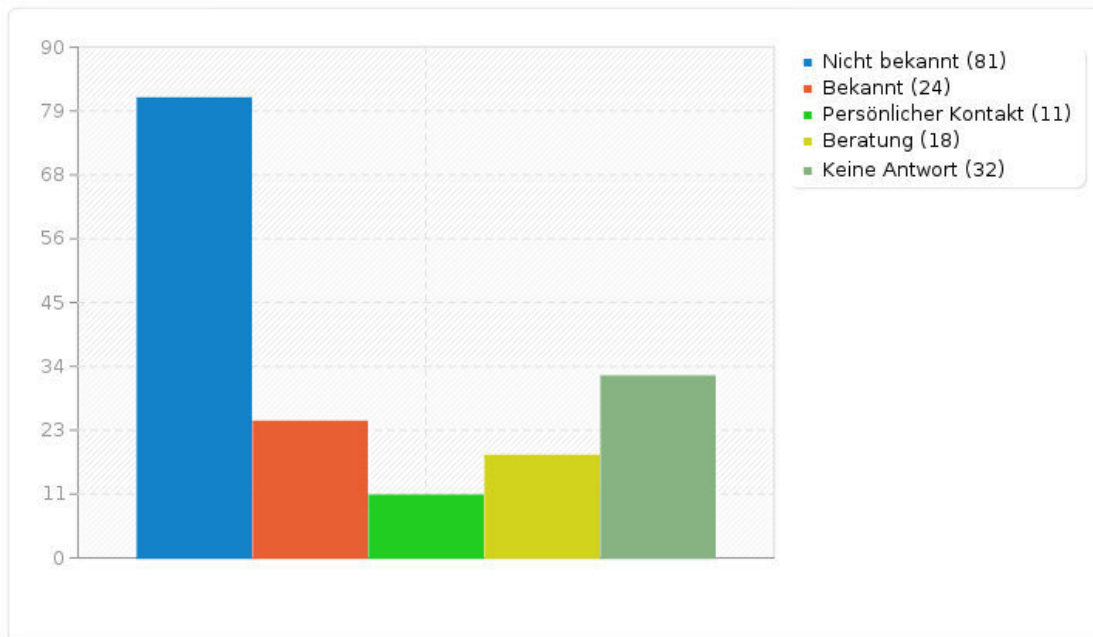
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	81	48.80%
Bekannt (A2)	24	14.46%
Persönlicher Kontakt (A3)	11	6.63%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ011)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberaterin Physik: Dr. Antje Bergmann]







---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ012)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Sport: Berthold Kremer]

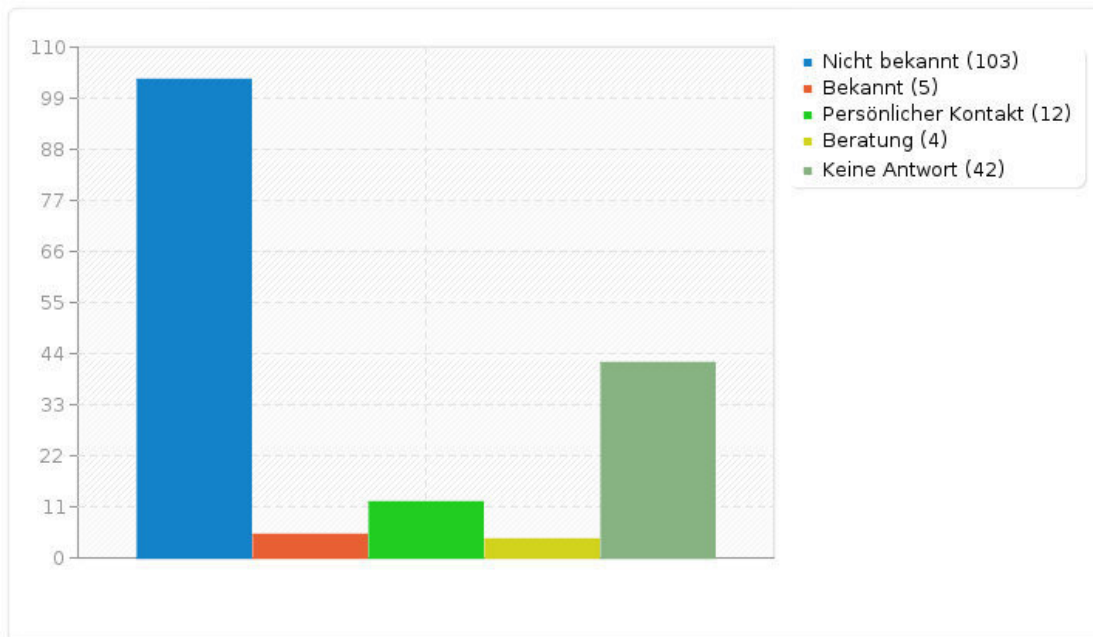
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	103	62.05%
Bekannt (A2)	5	3.01%
Persönlicher Kontakt (A3)	12	7.23%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ012)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Fachstudienberater Sport: Berthold Kremer]





---

### Feld-Zusammenfassung für 006(SQ013)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Hochschulgruppe Lehramt@KIT]

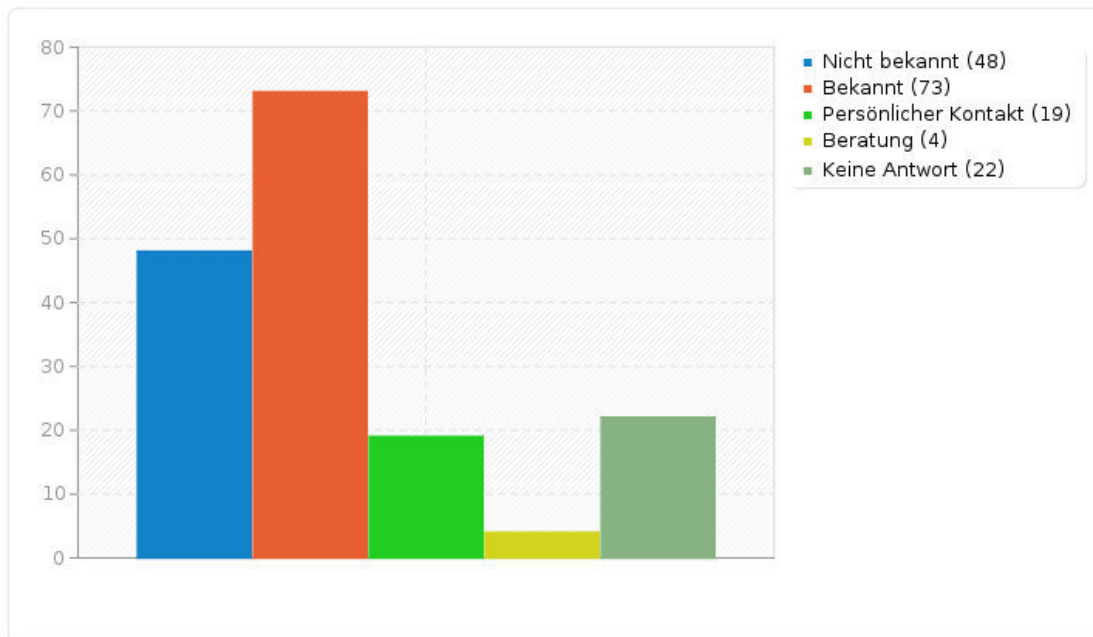
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	48	28.92%
Bekannt (A2)	73	43.98%
Persönlicher Kontakt (A3)	19	11.45%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ013)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Hochschulgruppe Lehramt@KIT]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ014)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [KIT-Servicezentrum Studium und Lehre / Studienbüro / Studierendenservice]

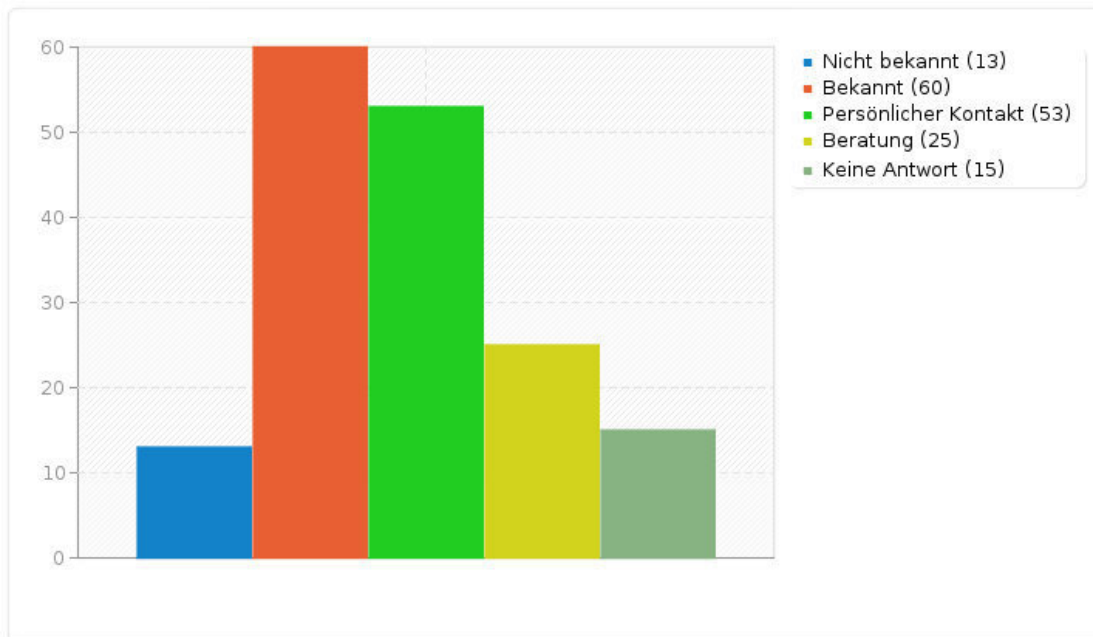
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	13	7.83%
Bekannt (A2)	60	36.14%
Persönlicher Kontakt (A3)	53	31.93%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ014)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [KIT-Servicezentrum Studium und Lehre / Studienbüro / Studierendenservice]





---

### Feld-Zusammenfassung für 006(SQ015)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Kommilitonen]

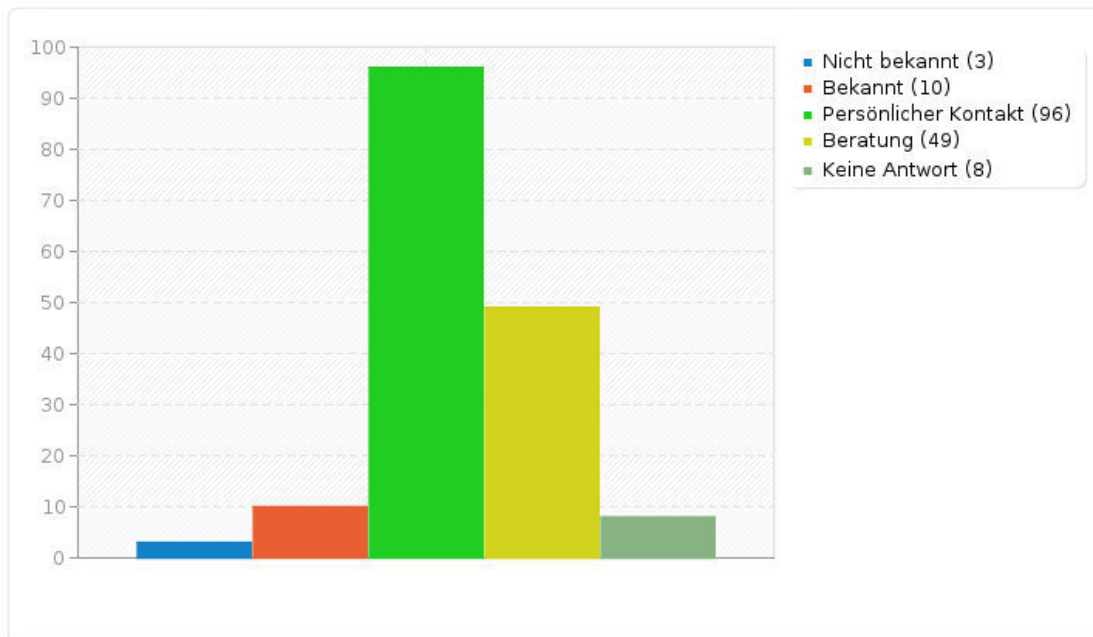
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	3	1.81%
Bekannt (A2)	10	6.02%
Persönlicher Kontakt (A3)	96	57.83%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ015)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Kommilitonen]







---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ016)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Mentorenprogramm am Institut für Literaturwissenschaft (nur Deutsch)]

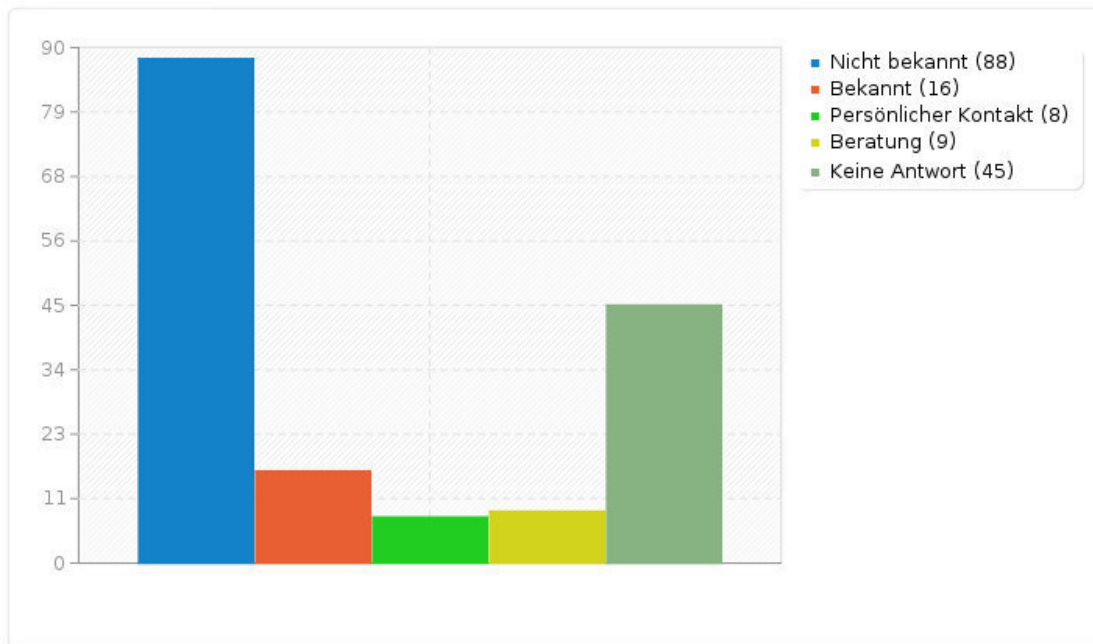
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	88	53.01%
Bekannt (A2)	16	9.64%
Persönlicher Kontakt (A3)	8	4.82%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ016)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Mentorenprogramm am Institut für Literaturwissenschaft (nur Deutsch)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ017)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Zentrum für Information und Beratung (zib)]

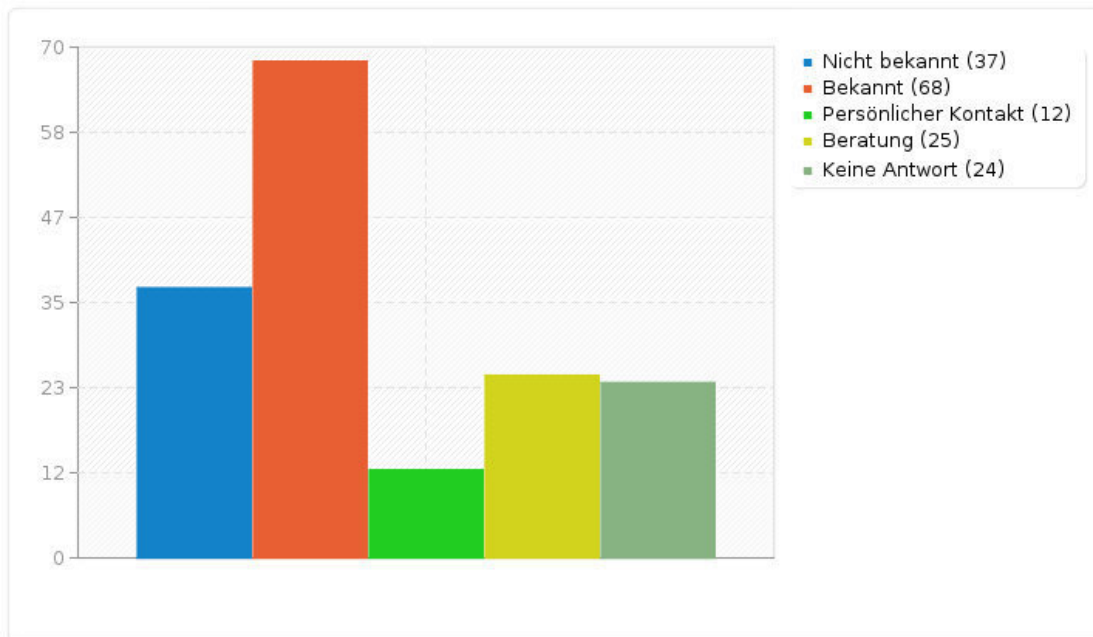
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	37	22.29%
Bekannt (A2)	68	40.96%
Persönlicher Kontakt (A3)	12	7.23%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ017)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Zentrum für Information und Beratung (zib)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ018)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)]

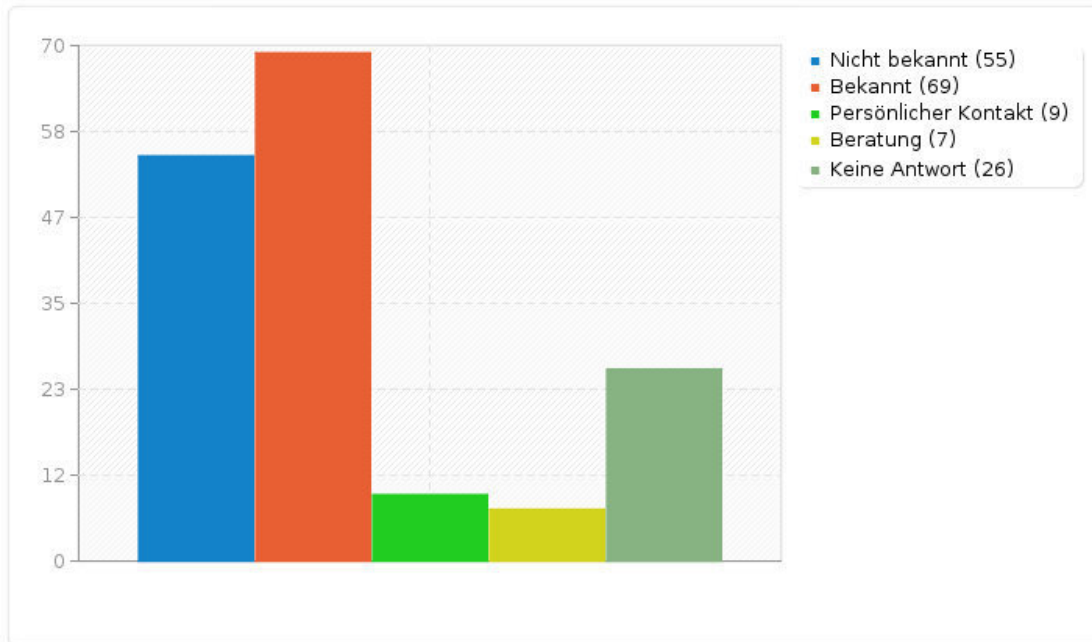
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	55	33.13%
Bekannt (A2)	69	41.57%
Persönlicher Kontakt (A3)	9	5.42%



## Feld-Zusammenfassung für 006(SQ018)

Welche der folgenden Institutionen, Gruppen und Personen sind Ihnen bekannt? Mit welchen davon hatten Sie bereits persönlichen Kontakt und von welchen davon haben Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium beraten lassen? [Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 007 [Weitere:]

Gibt es weitere Institutionen, Gruppen oder Personen, von denen Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium haben beraten lassen und die Sie erwähnen möchten?

---

Antwort	Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>	
3	Karlsruher Burschenschaft Teutonia	
21	Freunde	
40	Beratung Biologie: Maren Riemann	
55	Agentur für Arbeit	
63	dietmar gradl	
70	Familie	
99	Fachstudienberater Musik: Prof. Dr. Johannes Walter	
102	Mentorenprogramm Mathe	
126	Freunde	
163	Landeslehrerprüfungsamt RP Karlsruhe	
180	Christoph Müller	



---

### Feld-Zusammenfassung für 007 [Weitere:]

Gibt es weitere Institutionen, Gruppen oder Personen, von denen Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium haben beraten lassen und die Sie erwähnen möchten?

---

Antwort		Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>		
21	Familie		
63	max seyfried		





---

### Feld-Zusammenfassung für 007 [Weitere:]

Gibt es weitere Institutionen, Gruppen oder Personen, von denen Sie sich schon einmal in Bezug auf Ihr Studium haben beraten lassen und die Sie erwähnen möchten?

---

Antwort		Anzahl	Prozent
ID	Antwort		



---

### Feld-Zusammenfassung für 008(SQ001)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Prüfungsordnungen]

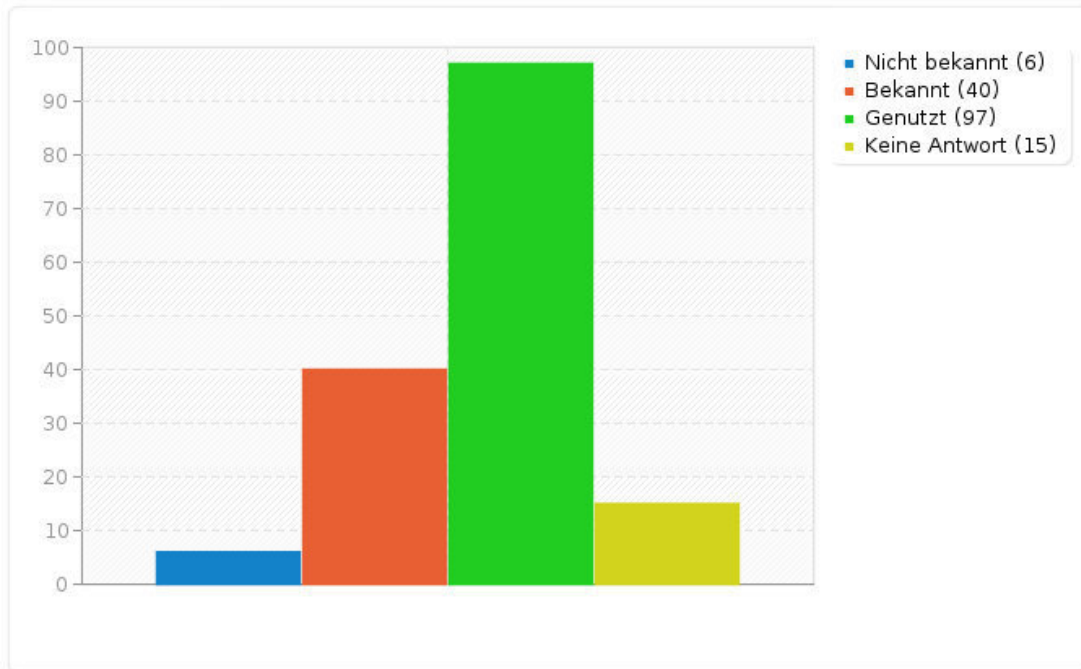
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	6	3.80%
Bekannt (A2)	40	25.32%



## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ001)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Prüfungsordnungen]





---

### Feld-Zusammenfassung für 008(SQ002)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Modulhandbücher]

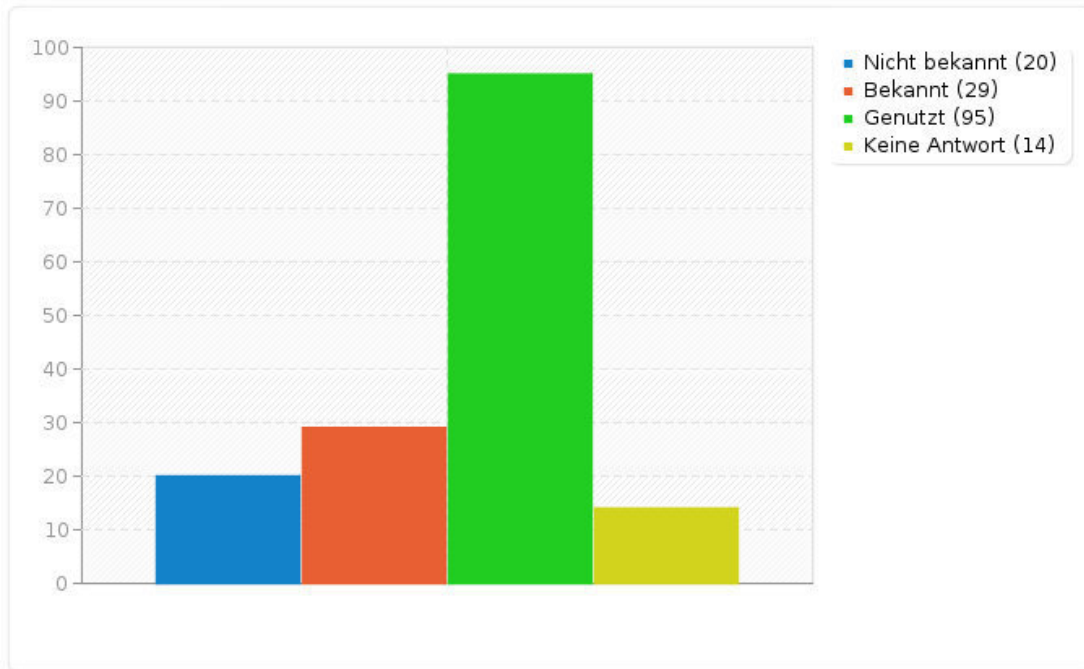
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	20	12.66%
Bekannt (A2)	29	18.35%



## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ002)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Modulhandbücher]





---

### Feld-Zusammenfassung für 008(SQ003)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Informationsschrift „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ des zib]

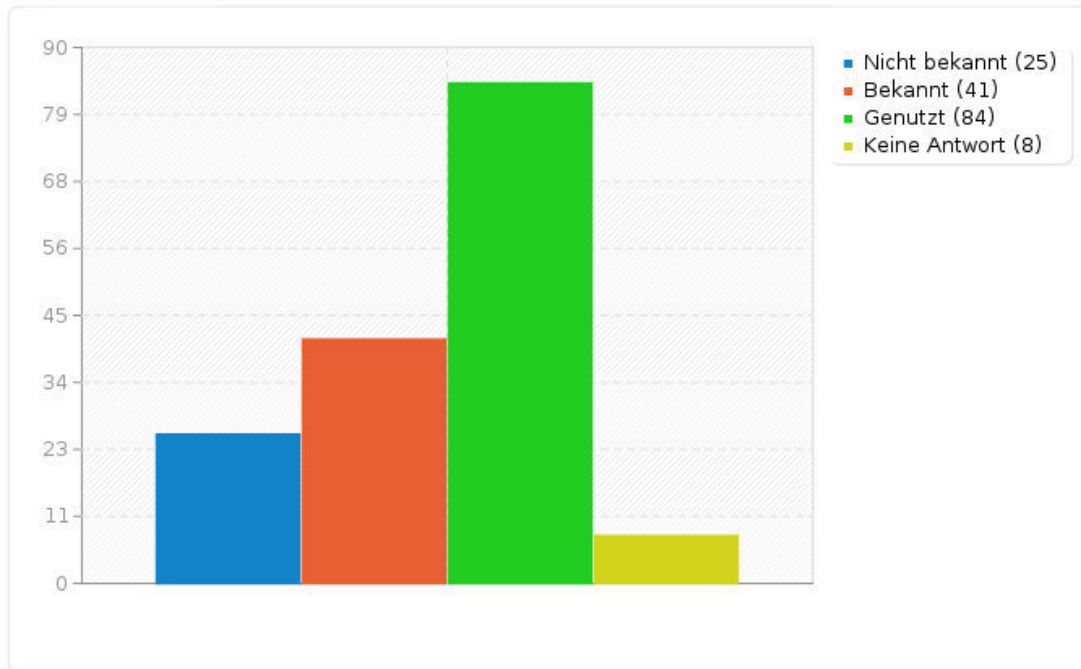
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	25	15.82%
Bekannt (A2)	41	25.95%



## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ003)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Informationsschrift „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ des zib]





---

### Feld-Zusammenfassung für 008(SQ004)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Informationsschriften des zib zu den einzelnen Studienfächern (außer Sport)]

---

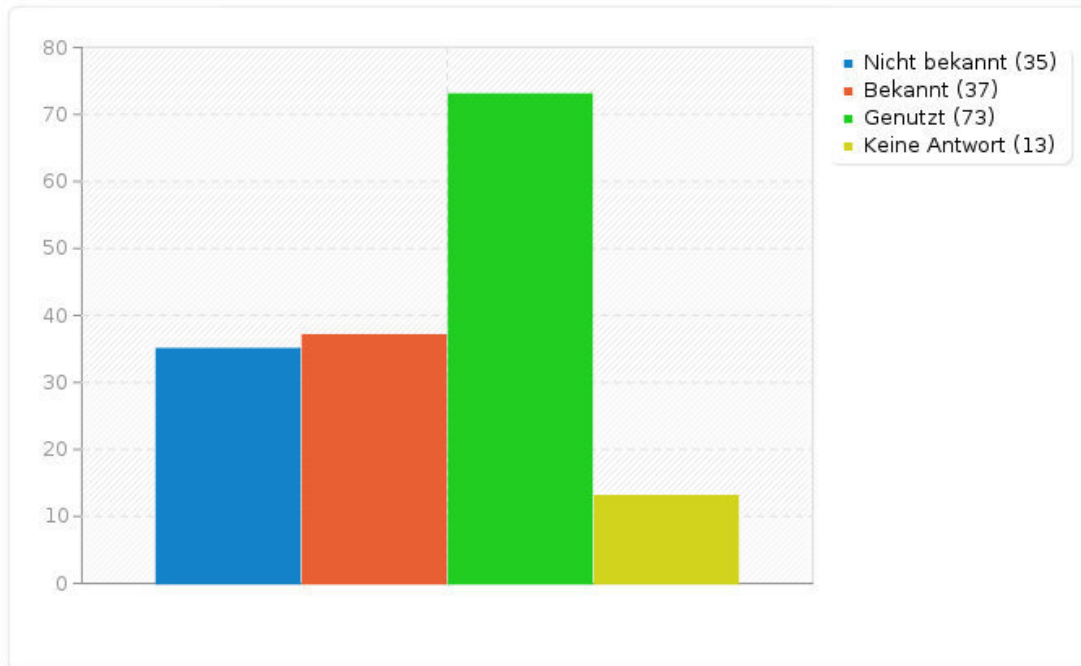
<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	35	22.15%
Bekannt (A2)	37	23.42%





## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ004)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Informationsschriften des zib zu den einzelnen Studienfächern (außer Sport)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ005)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Weitere Informationsschriften des zib]

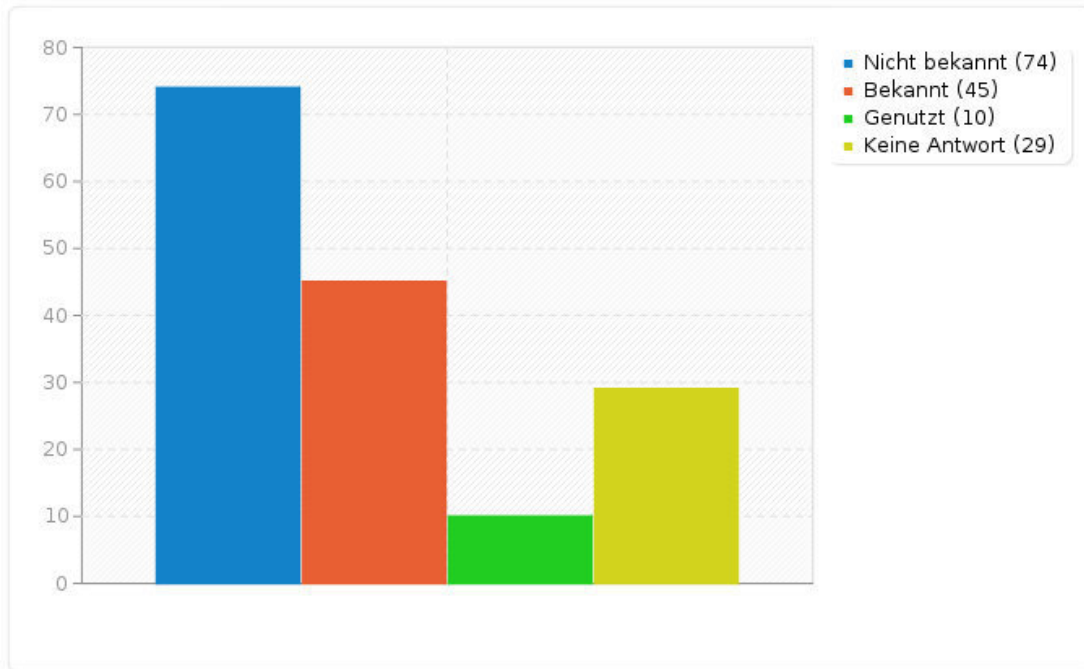
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	74	46.84%
Bekannt (A2)	45	28.48%



## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ005)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Weitere Informationsschriften des zib]





---

## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ006)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Onlineauftritte der Fakultäten, Institute und Fachbereiche]

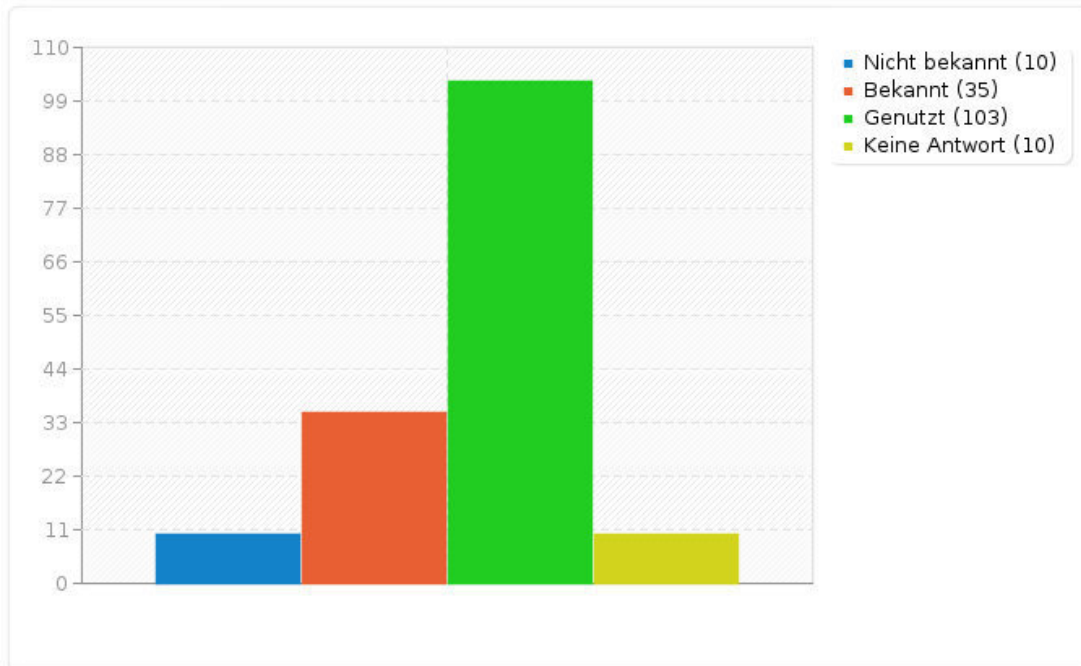
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	10	6.33%
Bekannt (A2)	35	22.15%



## Feld-Zusammenfassung für 008(SQ006)

Welche Informationsschriften und Dokumente sind Ihnen bekannt und welche davon wurden von Ihnen bereits zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt? [Onlineauftritte der Fakultäten, Institute und Fachbereiche]





---

### Feld-Zusammenfassung für 009 [Weitere:]

Möchten Sie weitere für Sie relevante Informationsschriften und Dokumente erwähnen, die Sie zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt haben?

---

Antwort	Anzahl	Prozent
---------	--------	---------

ID	Antwort
26	<a href="http://www.mjcw.de">www.mjcw.de</a>



---

### Feld-Zusammenfassung für 009 [Weitere:]

Möchten Sie weitere für Sie relevante Informationsschriften und Dokumente erwähnen, die Sie zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt haben?

---

Antwort		Anzahl	Prozent
ID	Antwort		



---

### Feld-Zusammenfassung für 009 [Weitere:]

Möchten Sie weitere für Sie relevante Informationsschriften und Dokumente erwähnen, die Sie zur Information und Planung bezüglich Ihres Studiums genutzt haben?

---

Antwort	Anzahl	Prozent
---------	--------	---------





---

## Feld-Zusammenfassung für 009a

Sind Ihnen die regelmäßige Prognosen der Einstellungschancen des baden-württembergischen Kultusministerium bekannt und haben Sie sich davon bei der Studienwahl oder im Verlauf Ihres Studiums beeinflussen lassen?

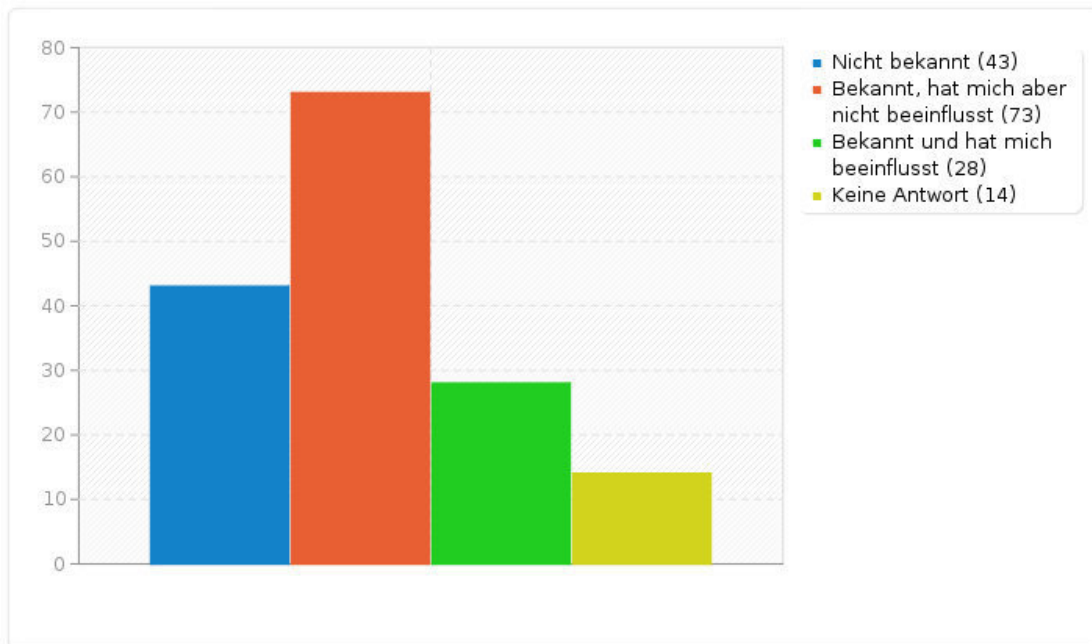
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nicht bekannt (A1)	43	27.22%
Bekannt, hat mich aber nicht beeinflusst (A2)	73	46.20%



## Feld-Zusammenfassung für 009a

Sind Ihnen die regelmäßige Prognosen der Einstellungschancen des baden-württembergischen Kultusministerium bekannt und haben Sie sich davon bei der Studienwahl oder im Verlauf Ihres Studiums beeinflussen lassen?





---

## Feld-Zusammenfassung für 010

Würden Sie die Einrichtung einer Lehramtsfachschaft befürworten?

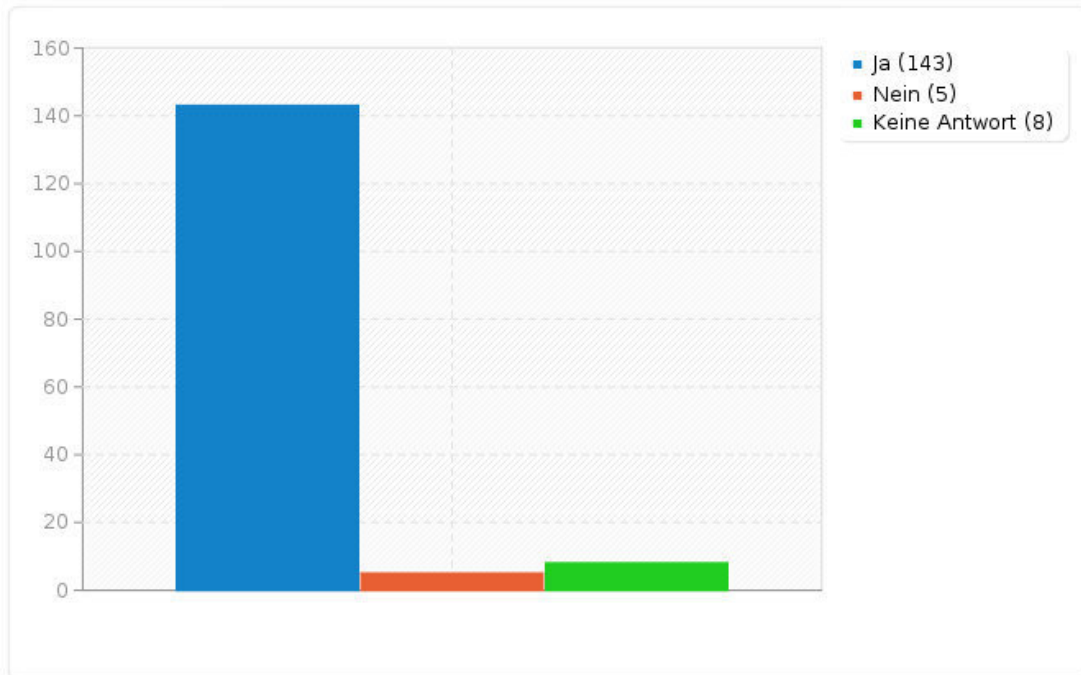
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	143	91.67%



## Feld-Zusammenfassung für 010

Würden Sie die Einrichtung einer Lehramtsfachschaft befürworten?





---

## Feld-Zusammenfassung für 011

Sollten Studierende für das Praxissemester eine Bezahlung erhalten?

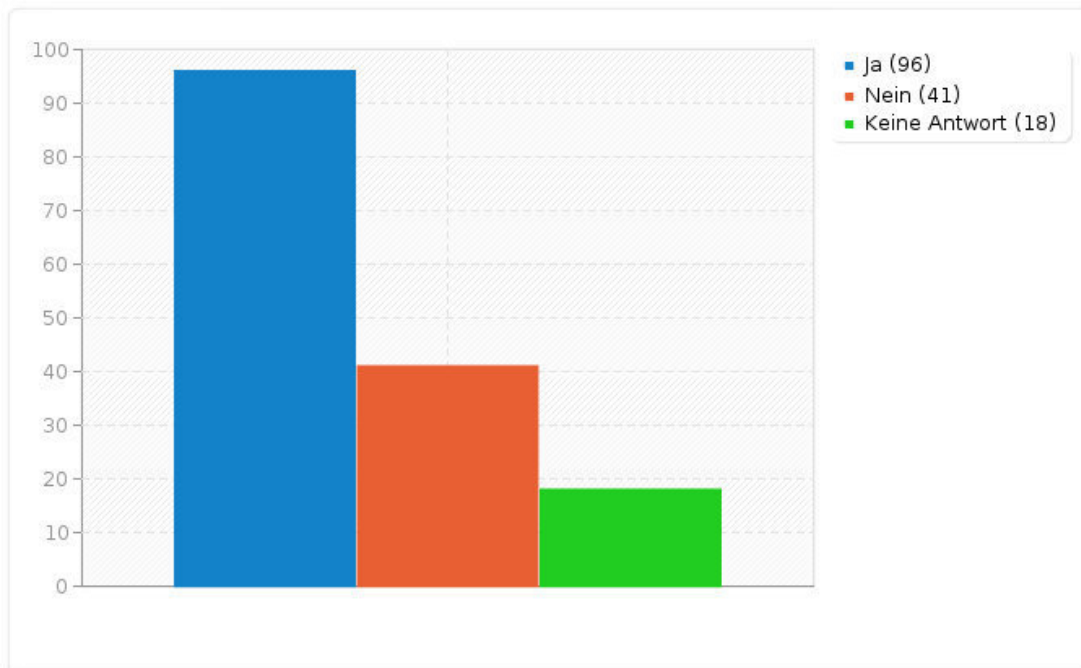
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	96	61.94%



## Feld-Zusammenfassung für 011

Sollten Studierende für das Praxissemester eine Bezahlung erhalten?





---

## Feld-Zusammenfassung für 011a

Wie interessiert sind bzw. waren Sie an der Möglichkeit, Ihr Praxissemester an einer deutschen Schule im Ausland zu absolvieren?

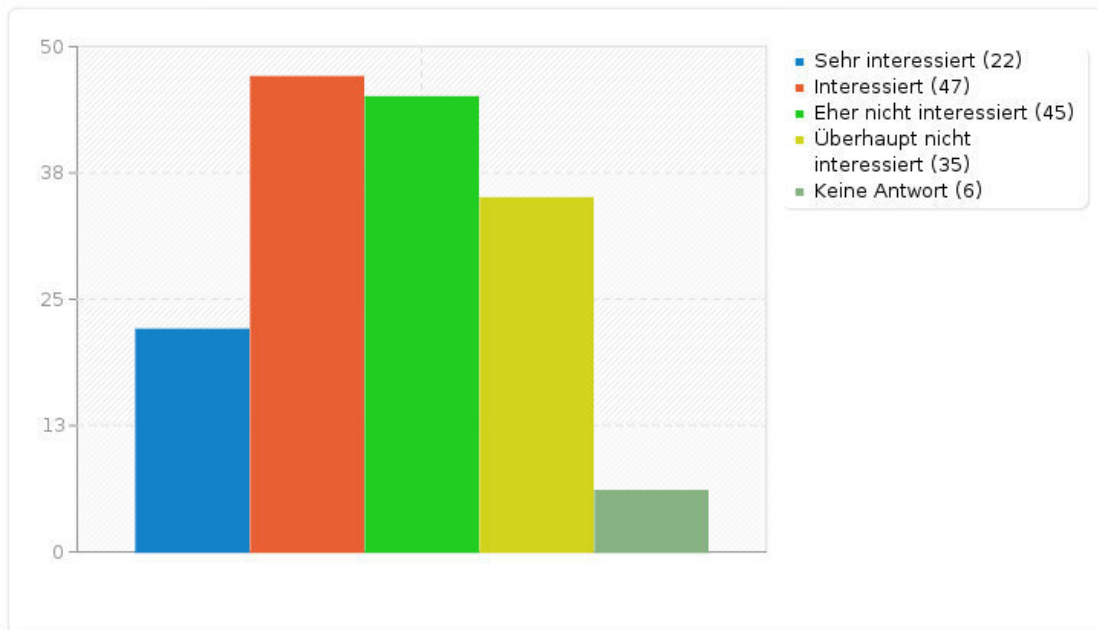
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr interessiert (A1)	22	14.19%
Interessiert (A2)	47	30.32%
Eher nicht interessiert (A3)	45	29.03%



## Feld-Zusammenfassung für 011a

Wie interessiert sind bzw. waren Sie an der Möglichkeit, Ihr Praxissemester an einer deutschen Schule im Ausland zu absolvieren?







---

## Feld-Zusammenfassung für 012

Haben Sie bereits Ihr Praxissemester absolviert?

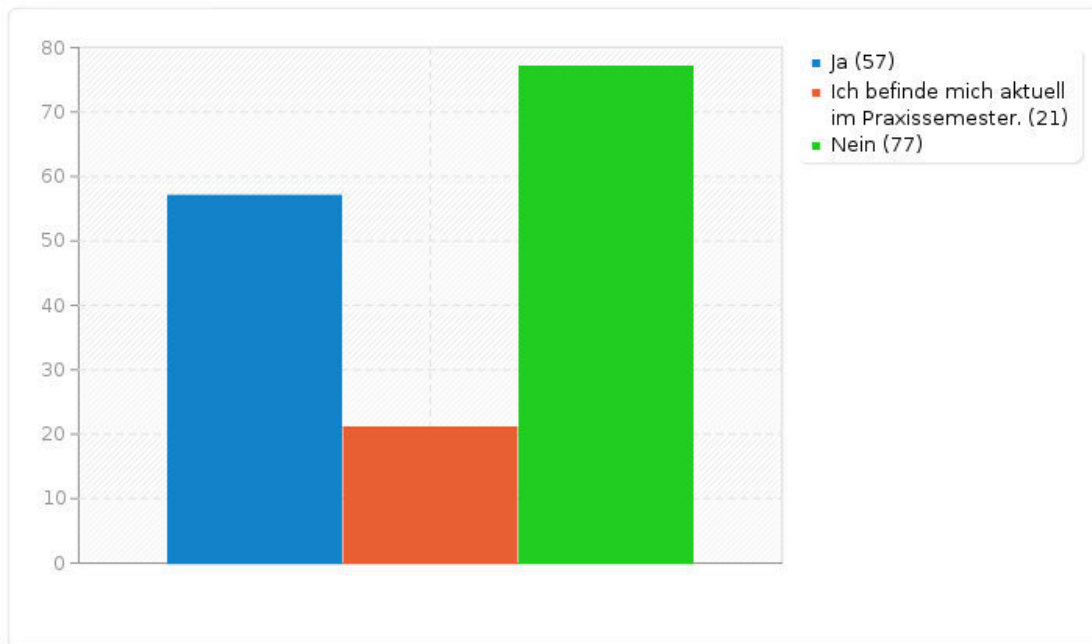
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (SQ001)	57	36.77%



## Feld-Zusammenfassung für 012

Haben Sie bereits Ihr Praxissemester absolviert?





## Feld-Zusammenfassung für 013

Im wie vielen Fachsemester haben Sie Ihr Praxissemester absolviert?

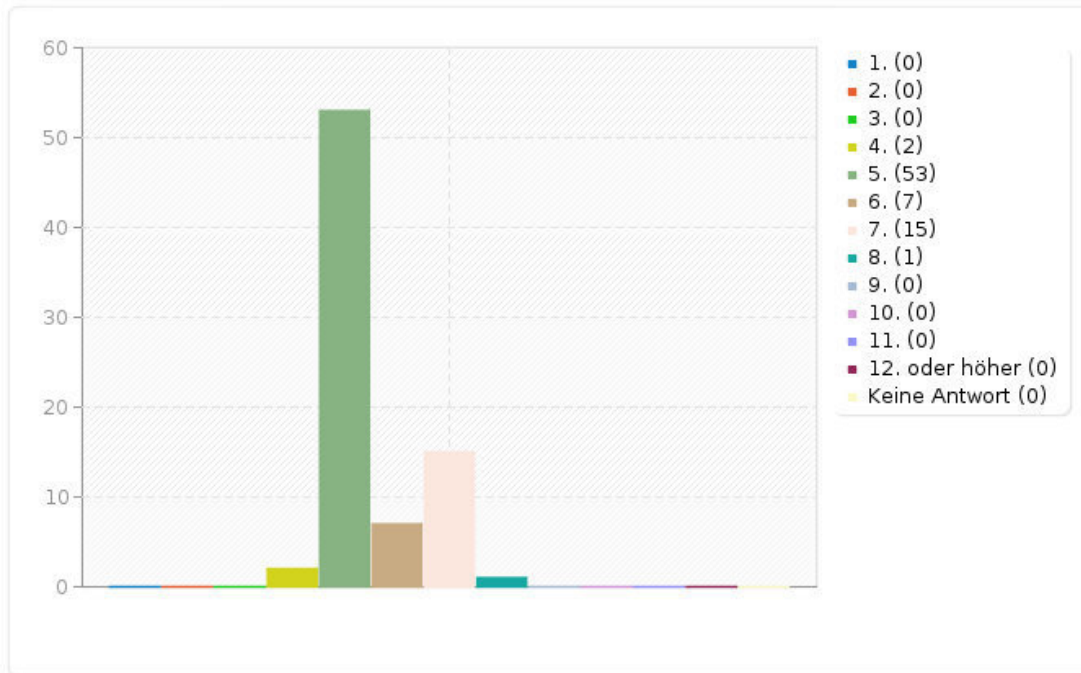
---

Antwort	Anzahl	Prozent
1. (A1)	0	0.00%
2. (A2)	0	0.00%
3. (A3)	0	0.00%
4. (A4)	2	2.56%
5. (A5)	53	67.95%
6. (A6)	7	8.97%
7. (A7)	15	19.23%
8. (A8)	1	1.28%
9. (A9)	0	0.00%
10. (10)	0	0.00%
11. (11)	0	0.00%



## Feld-Zusammenfassung für 013

Im wie vielen Fachsemester haben Sie Ihr Praxissemester absolviert?





---

## Feld-Zusammenfassung für 014

Welche der folgenden Veranstaltungen haben Sie VOR dem Praxissemester besucht?

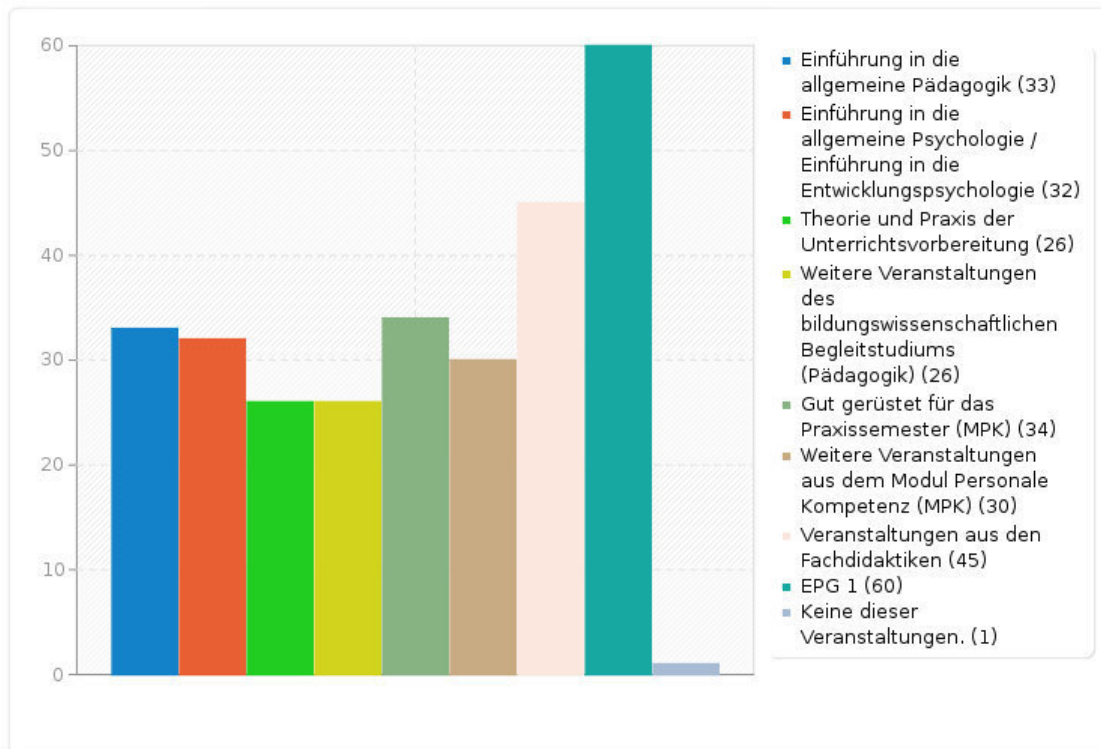
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Einführung in die allgemeine Pädagogik (SQ001)	33	42.31%
Einführung in die allgemeine Psychologie / Einführung in die Entwicklungspsychologie (SQ002)	32	41.03%
Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung (SQ003)	26	33.33%
Weitere Veranstaltungen des bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums (Pädagogik) (SQ004)	26	33.33%
Gut gerüstet für das Praxissemester (MPK) (SQ005)	34	43.59%
Weitere Veranstaltungen aus dem Modul Personale Kompetenz (MPK) (SQ006)	30	38.46%
Veranstaltungen aus den Fachdidaktiken (SQ007)	45	57.69%



## Feld-Zusammenfassung für 014

Welche der folgenden Veranstaltungen haben Sie VOR dem Praxissemester besucht?





---

## Feld-Zusammenfassung für 015

Ich war auf die Anforderungen des Praxissemesters gut vorbereitet.

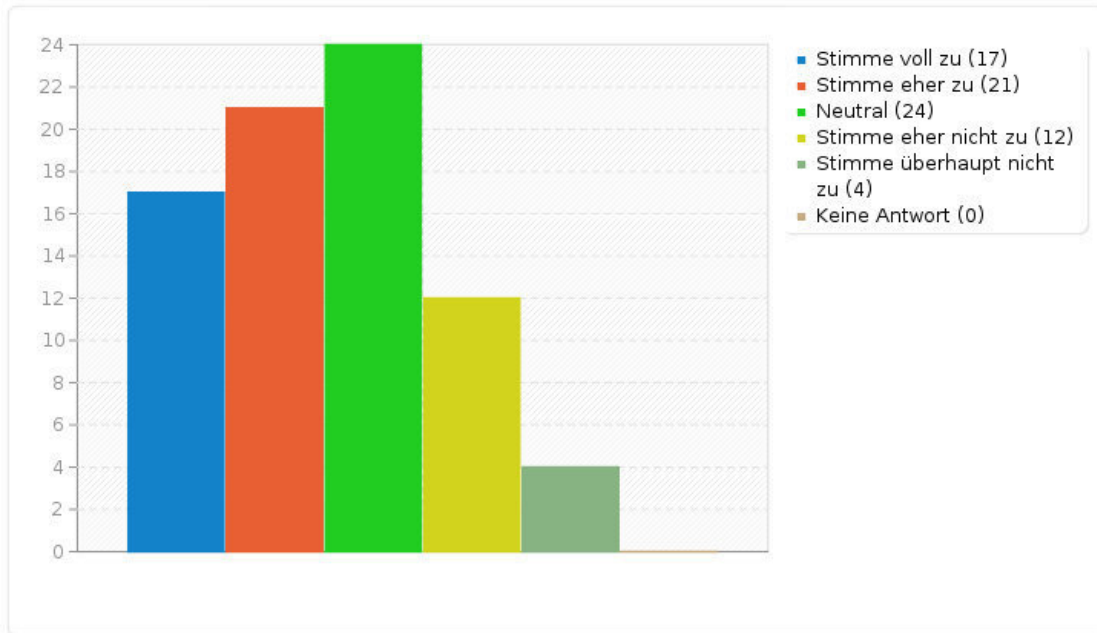
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Stimme voll zu (A1)	17	21.79%
Stimme eher zu (A2)	21	26.92%
Neutral (A3)	24	30.77%
Stimme eher nicht zu (A4)	12	15.38%



## Feld-Zusammenfassung für 015

Ich war auf die Anforderungen des Praxissemesters gut vorbereitet.







---

## Feld-Zusammenfassung für 016

Wie viele ECTS-Punkte (Leistungspunkte) haben Sie im Semester Ihres Praxissemesters geleistet (das Praxissemester an sich umfasst 16 ECTS-Punkte)?

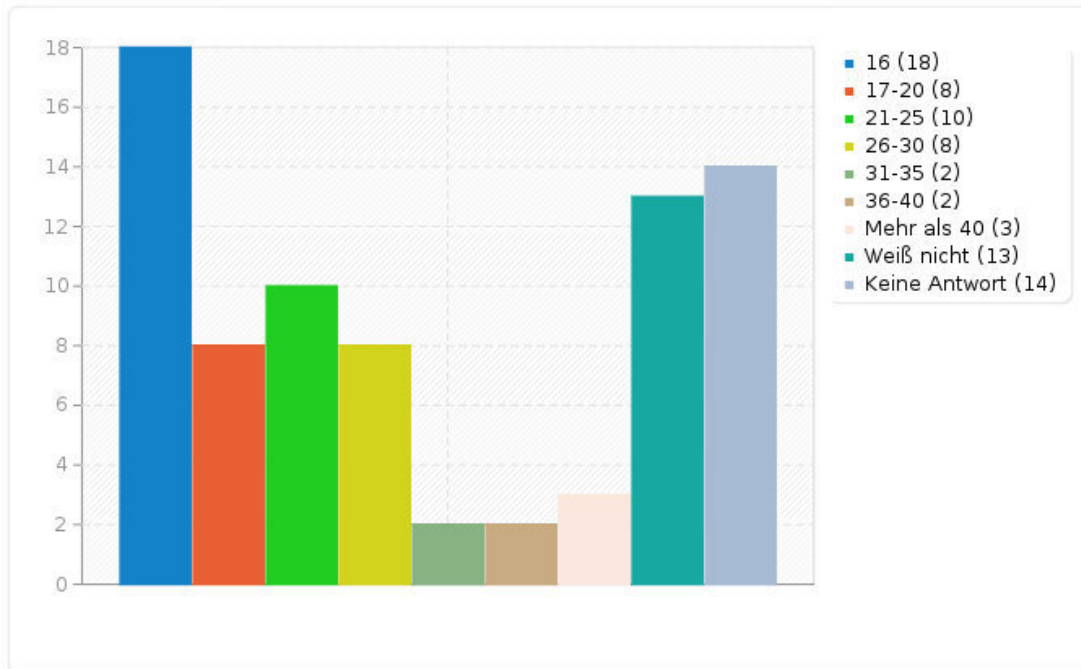
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
16 (A1)	18	23.08%
17-20 (A2)	8	10.26%
21-25 (A3)	10	12.82%
26-30 (A4)	8	10.26%
31-35 (A5)	2	2.56%
36-40 (A6)	2	2.56%
Mehr als 40 (A7)	3	3.85%



## Feld-Zusammenfassung für 016

Wie viele ECTS-Punkte (Leistungspunkte) haben Sie im Semester Ihres Praxissemesters geleistet (das Praxissemester an sich umfasst 16 ECTS-Punkte)?





---

## Feld-Zusammenfassung für 017

Hatten Sie während Ihres Praxissemesters Klausuren oder Prüfungen an der Universität bzw. Hochschule?

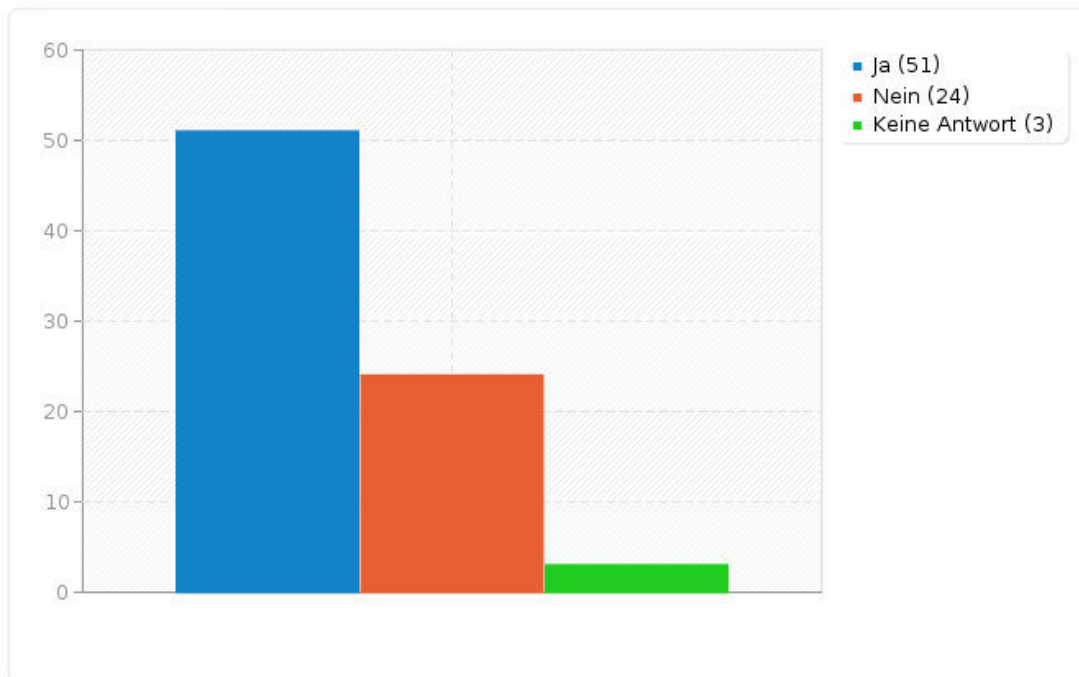
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	51	65.38%



## Feld-Zusammenfassung für 017

Hatten Sie während Ihres Praxissemesters Klausuren oder Prüfungen an der Universität bzw. Hochschule?





---

## Feld-Zusammenfassung für 018

Haben Sie während Ihres Praxissemesters unter der Woche Veranstaltungen an der Universität bzw. Hochschule besucht?

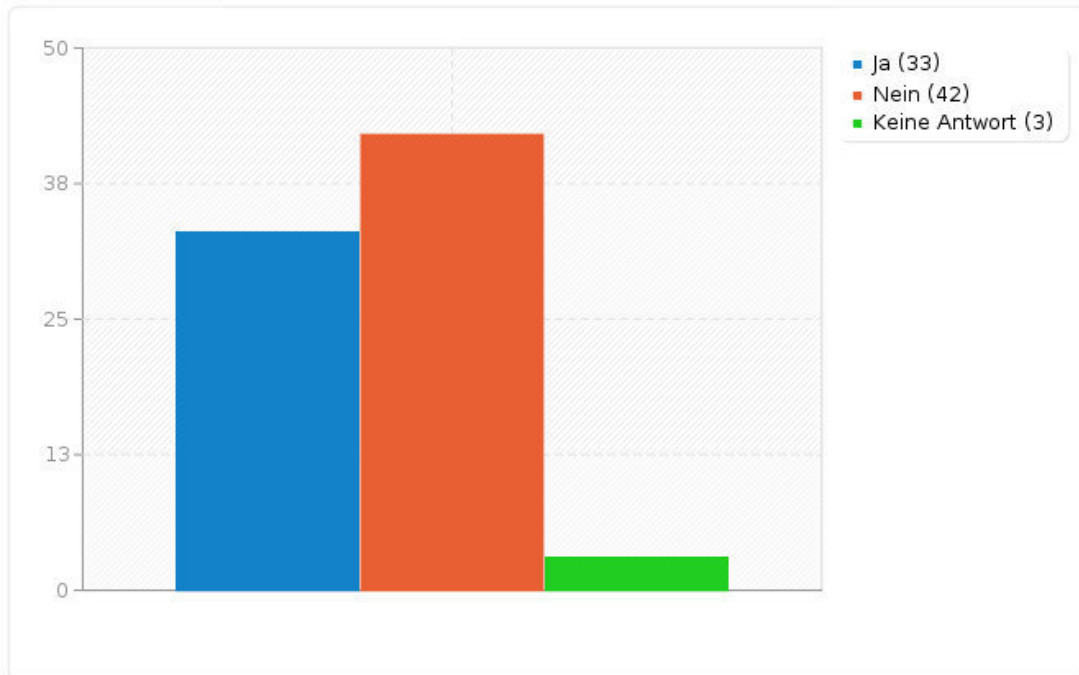
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	33	42.31%



## Feld-Zusammenfassung für 018

Haben Sie während Ihres Praxissemesters unter der Woche Veranstaltungen an der Universität bzw. Hochschule besucht?





---

## Feld-Zusammenfassung für 019

Welche der folgenden Punkte bereiteten Ihnen im Praxissemester Schwierigkeiten?

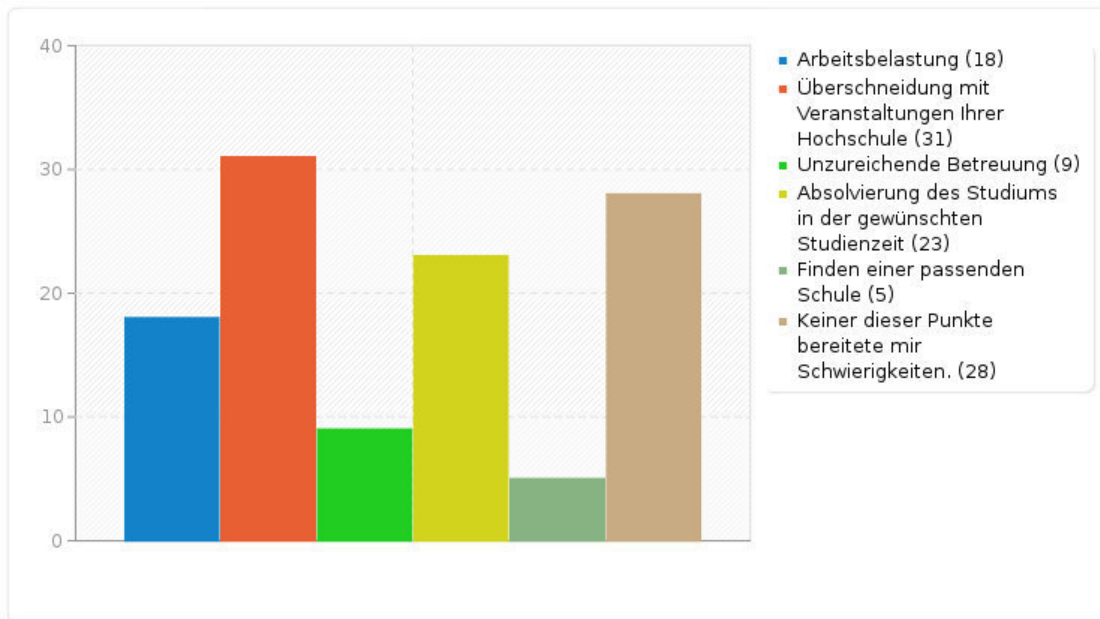
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Arbeitsbelastung (SQ001)	18	23.08%
Überschneidung mit Veranstaltungen Ihrer Hochschule (SQ002)	31	39.74%
Unzureichende Betreuung (SQ003)	9	11.54%
Absolvierung des Studiums in der gewünschten Studienzeit (SQ004)	23	29.49%



## Feld-Zusammenfassung für 019

Welche der folgenden Punkte bereiteten Ihnen im Praxissemester Schwierigkeiten?







---

## Feld-Zusammenfassung für 020

Haben Sie das Praxissemester in Block-/Normalform oder in Modulform absolviert?

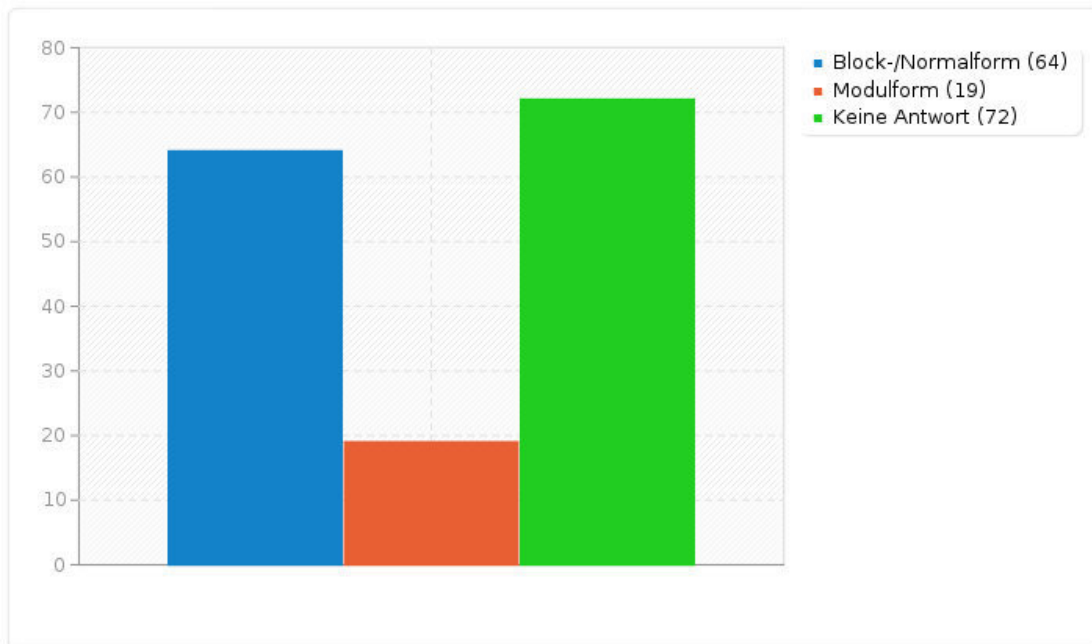
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Block-/Normalform (A1)	64	41.29%



## Feld-Zusammenfassung für 020

Haben Sie das Praxissemester in Block-/Normalform oder in Modulform absolviert?





---

## Feld-Zusammenfassung für 021a

Würden Sie das Praxissemester wieder in der Block-/Normalform machen oder lieber in der Modulform, wenn Sie sich noch einmal entscheiden müssten?

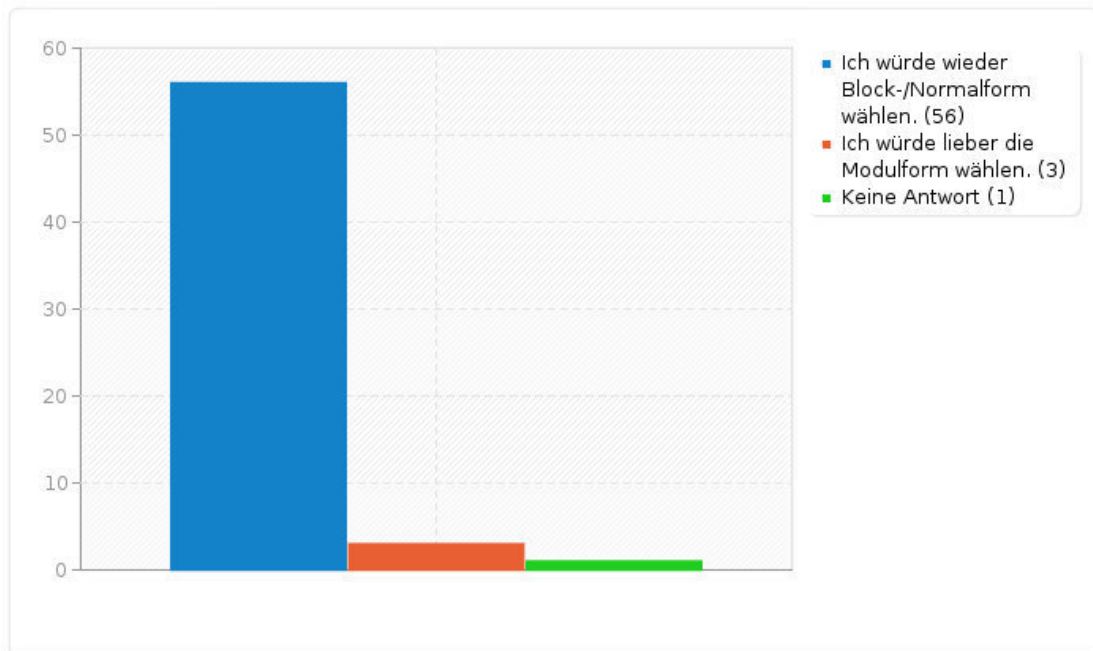
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ich würde wieder Block-/Normalform wählen. (A1)	56	93.33%



## Feld-Zusammenfassung für 021a

Würden Sie das Praxissemester wieder in der Block-/Normalform machen oder lieber in der Modulform, wenn Sie sich noch einmal entscheiden müssten?





---

## Feld-Zusammenfassung für 021b

Würden Sie das Praxissemester wieder in der Modulform machen oder lieber in der Block-/Normalform, wenn Sie sich noch einmal entscheiden müssten?

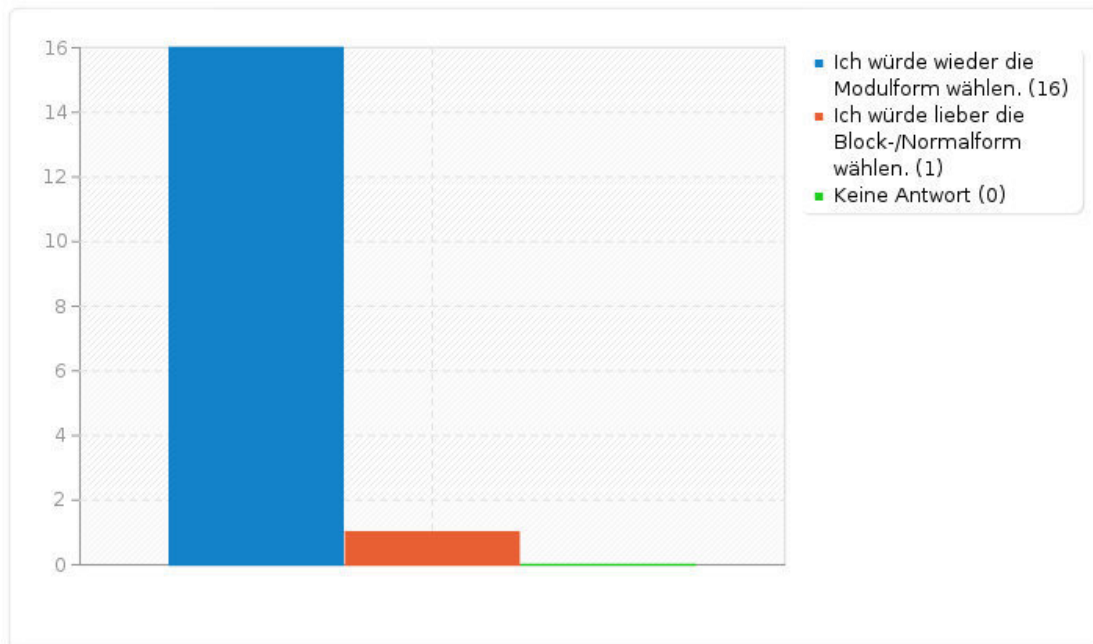
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ich würde wieder die Modulform wählen. (A1)	16	94.12%



## Feld-Zusammenfassung für 021b

Würden Sie das Praxissemester wieder in der Modulform machen oder lieber in der Block-/Normalform, wenn Sie sich noch einmal entscheiden müssten?





---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ001)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Unterforderung]

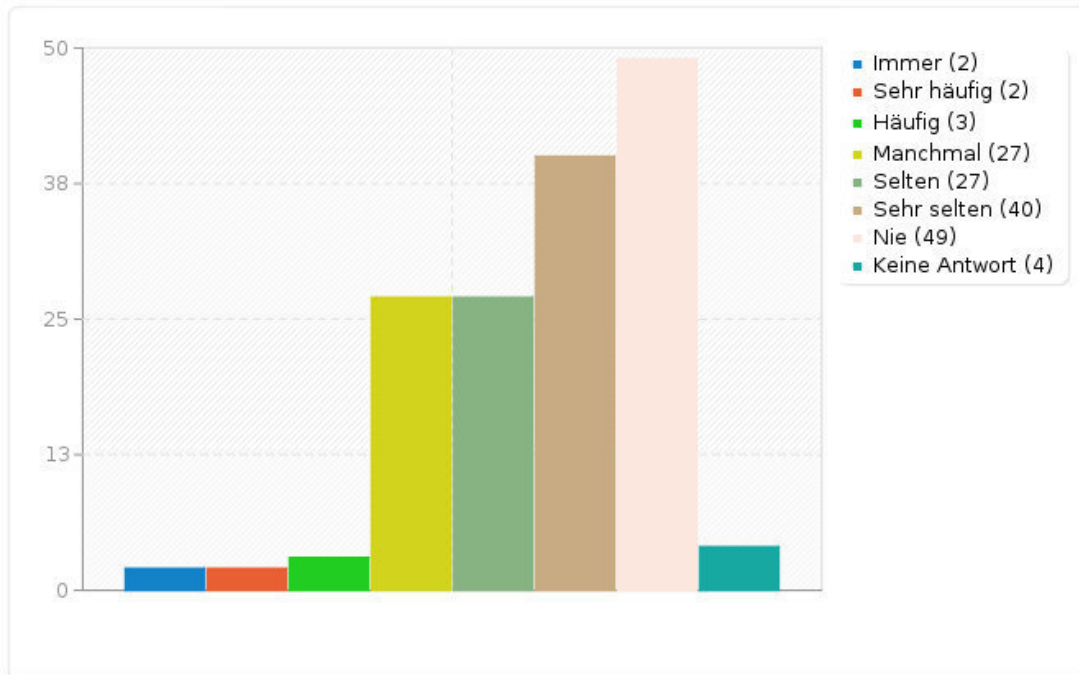
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	2	1.30%
Sehr häufig (A2)	2	1.30%
Häufig (A3)	3	1.95%
Manchmal (A4)	27	17.53%
Selten (A5)	27	17.53%
Sehr selten (A6)	40	25.97%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ001)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Unterforderung]







---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ002)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Überforderung]

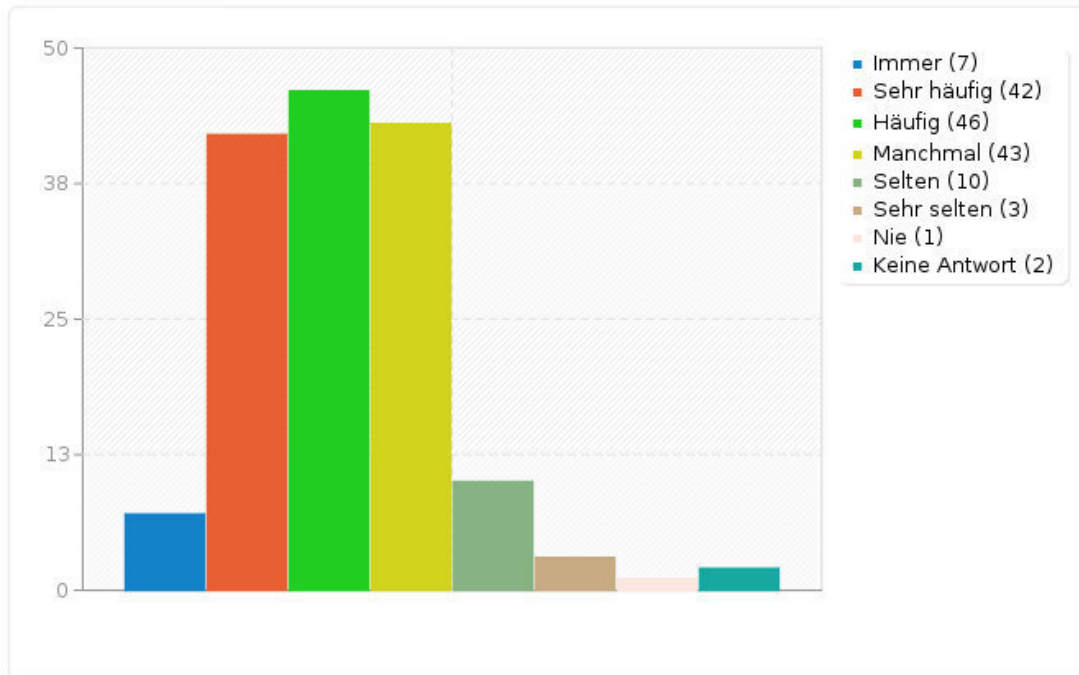
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	7	4.55%
Sehr häufig (A2)	42	27.27%
Häufig (A3)	46	29.87%
Manchmal (A4)	43	27.92%
Selten (A5)	10	6.49%
Sehr selten (A6)	3	1.95%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ002)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Überforderung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ003)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Andauernder Stress]

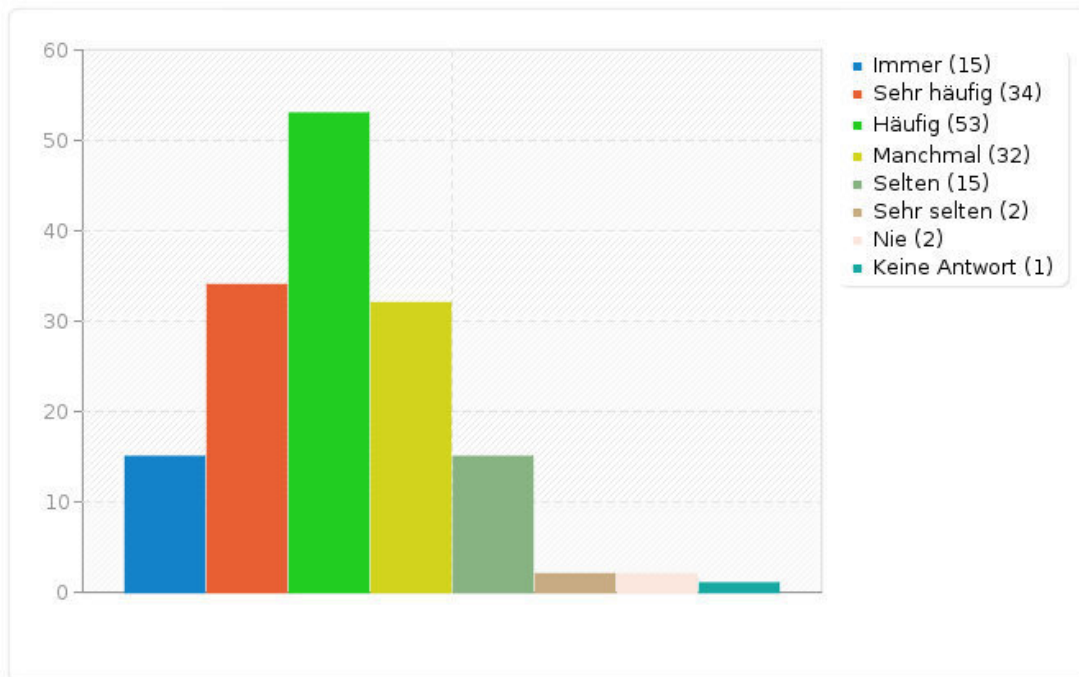
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	15	9.74%
Sehr häufig (A2)	34	22.08%
Häufig (A3)	53	34.42%
Manchmal (A4)	32	20.78%
Selten (A5)	15	9.74%
Sehr selten (A6)	2	1.30%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ003)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Andauernder Stress]





---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ004)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Prokrastination („Aufschieberitis“)]

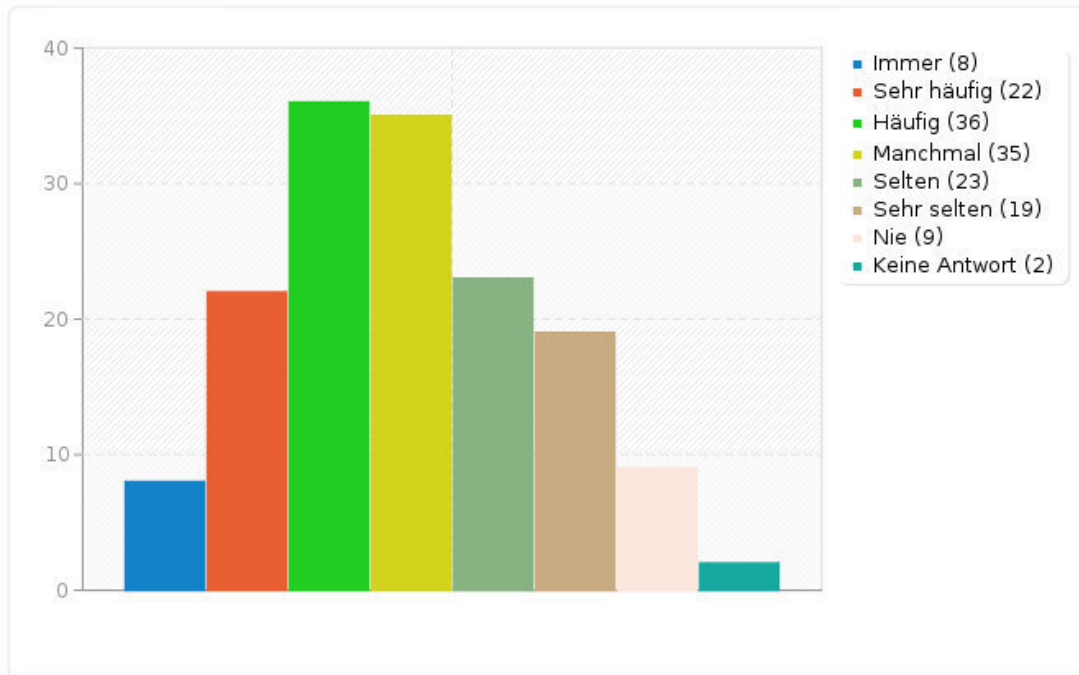
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	8	5.19%
Sehr häufig (A2)	22	14.29%
Häufig (A3)	36	23.38%
Manchmal (A4)	35	22.73%
Selten (A5)	23	14.94%
Sehr selten (A6)	19	12.34%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ004)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Prokrastination („Aufschieberitis“)]





---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ005)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Prüfungsangst]

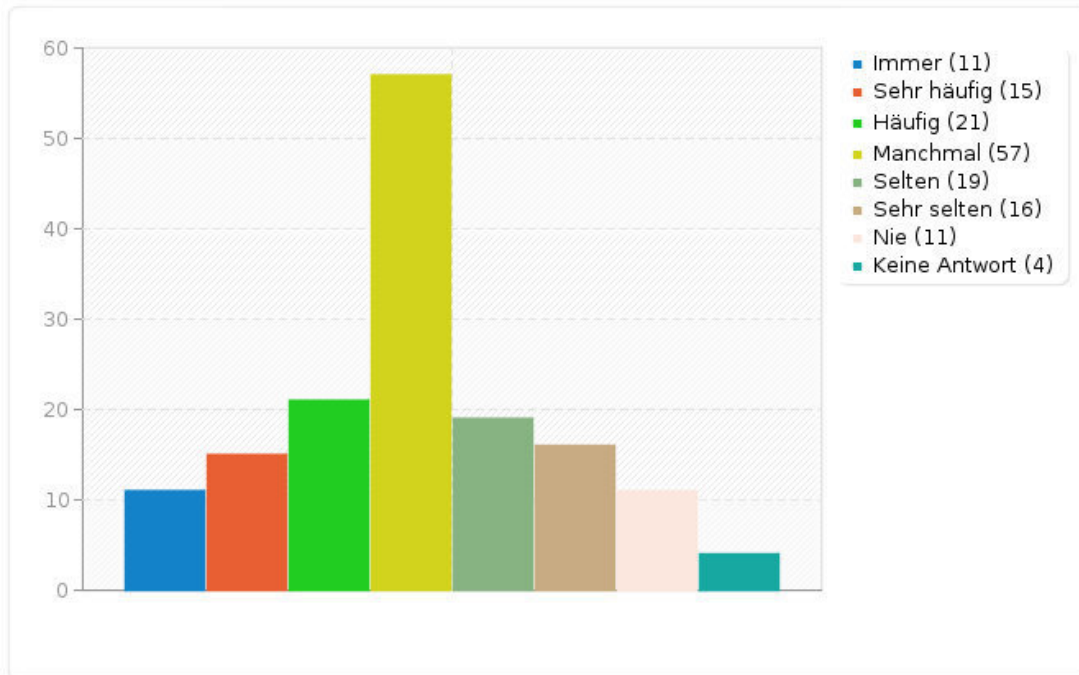
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	11	7.14%
Sehr häufig (A2)	15	9.74%
Häufig (A3)	21	13.64%
Manchmal (A4)	57	37.01%
Selten (A5)	19	12.34%
Sehr selten (A6)	16	10.39%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ005)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Prüfungsangst]







---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ006)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Depressionen]

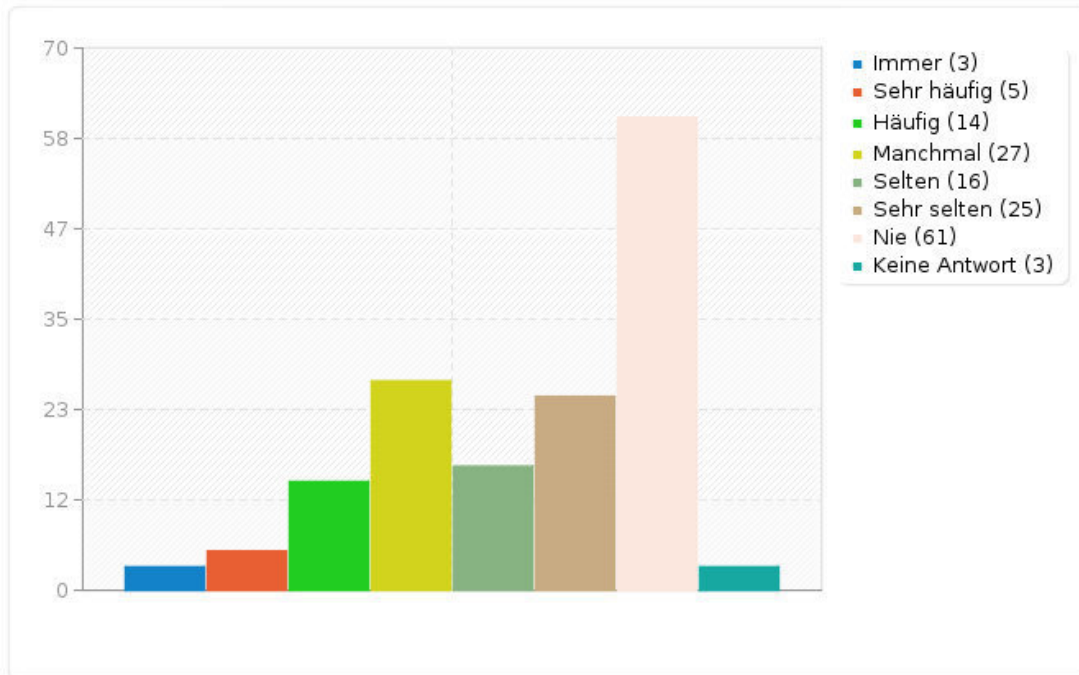
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	3	1.95%
Sehr häufig (A2)	5	3.25%
Häufig (A3)	14	9.09%
Manchmal (A4)	27	17.53%
Selten (A5)	16	10.39%
Sehr selten (A6)	25	16.23%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ006)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Depressionen]





---

## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ007)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Schlafstörungen, Schlaflosigkeit]

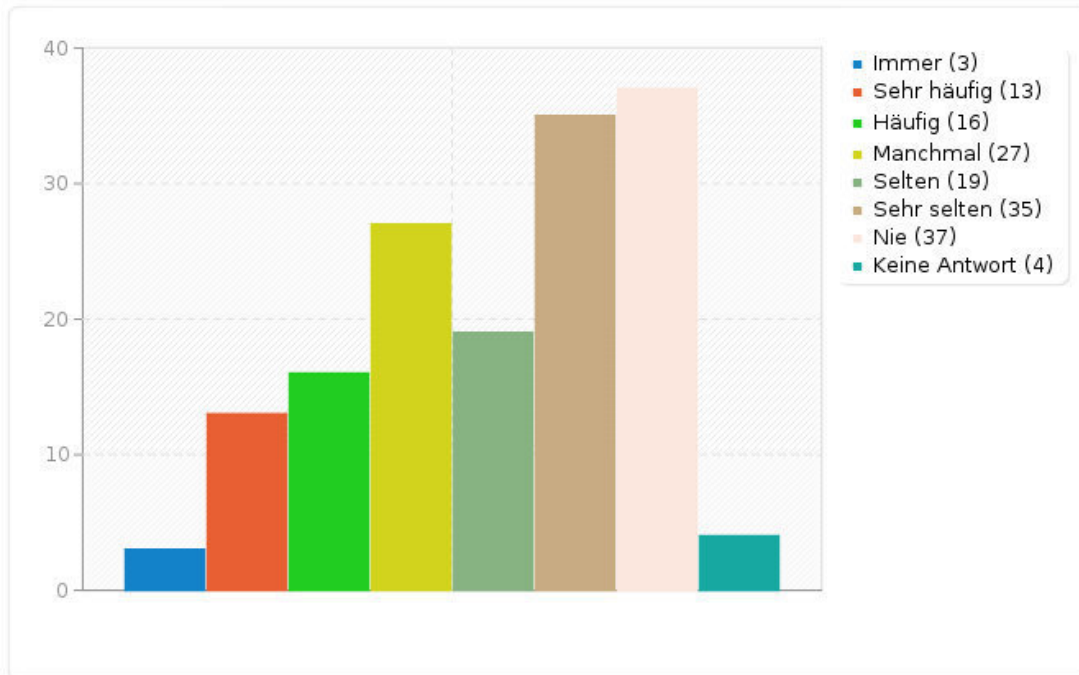
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Immer (A1)	3	1.95%
Sehr häufig (A2)	13	8.44%
Häufig (A3)	16	10.39%
Manchmal (A4)	27	17.53%
Selten (A5)	19	12.34%
Sehr selten (A6)	35	22.73%



## Feld-Zusammenfassung für 022(SQ007)

Wie häufig ist folgendes bei Ihnen im Laufe des Studiums aufgetreten? [Schlafstörungen, Schlaflosigkeit]





---

Feld-Zusammenfassung für 023(SQ001)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Wissenschaftliches Fachstudium]

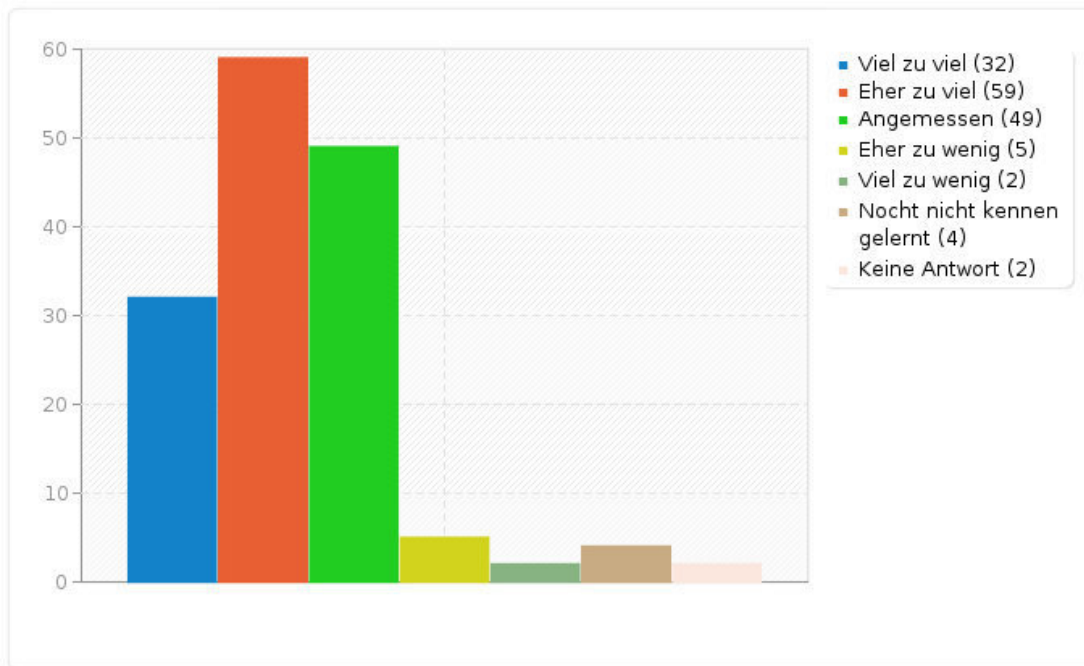
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	32	20.92%
Eher zu viel (A2)	59	38.56%
Angemessen (A3)	49	32.03%
Eher zu wenig (A4)	5	3.27%
Viel zu wenig (A5)	2	1.31%



## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ001)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Wissenschaftliches Fachstudium]





---

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ002)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Fachdidaktik]

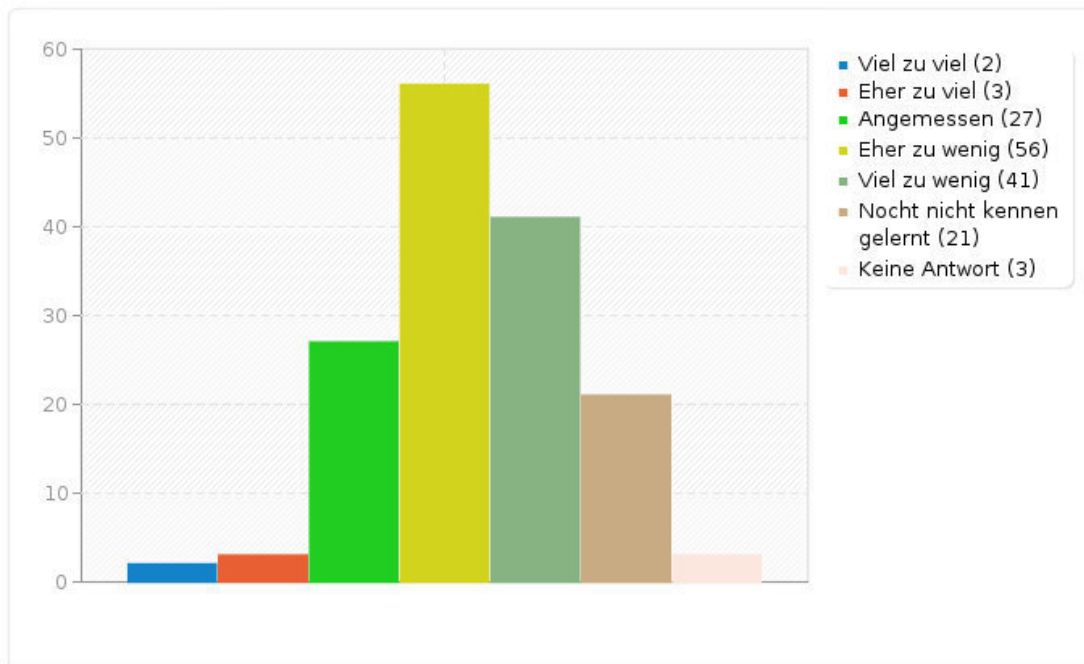
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	2	1.31%
Eher zu viel (A2)	3	1.96%
Angemessen (A3)	27	17.65%
Eher zu wenig (A4)	56	36.60%
Viel zu wenig (A5)	41	26.80%



## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ002)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Fachdidaktik]







---

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ003)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Bildungswissenschaft, Pädagogik]

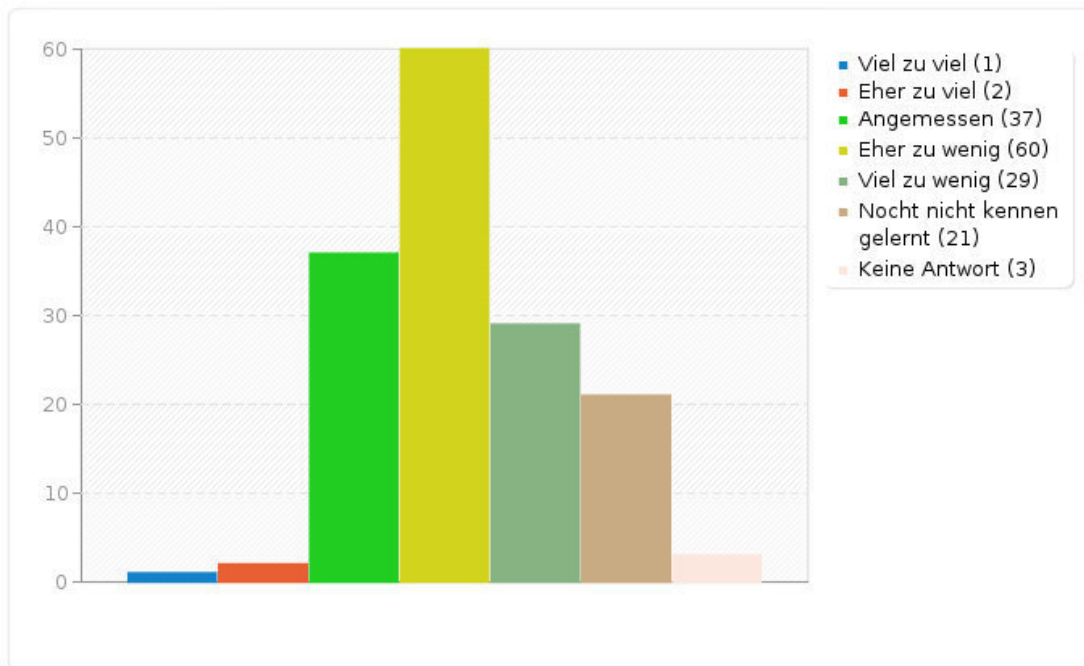
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	1	0.65%
Eher zu viel (A2)	2	1.31%
Angemessen (A3)	37	24.18%
Eher zu wenig (A4)	60	39.22%
Viel zu wenig (A5)	29	18.95%



## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ003)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Bildungswissenschaft, Pädagogik]





---

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ004)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Personale Kompetenzen]

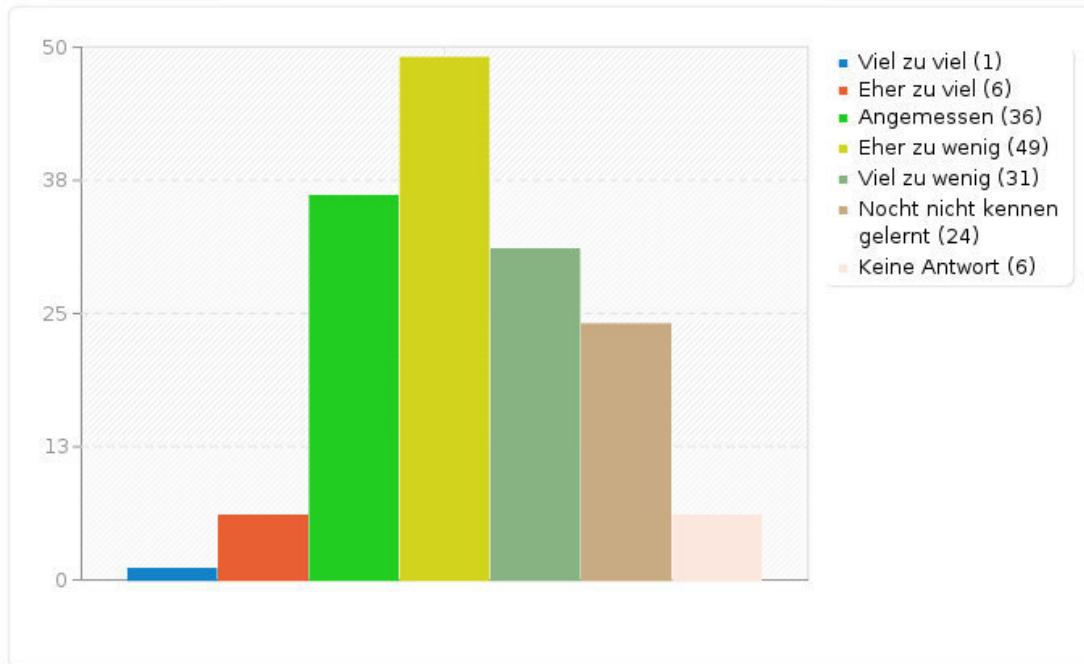
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	1	0.65%
Eher zu viel (A2)	6	3.92%
Angemessen (A3)	36	23.53%
Eher zu wenig (A4)	49	32.03%
Viel zu wenig (A5)	31	20.26%



## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ004)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Personale Kompetenzen]





---

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ005)

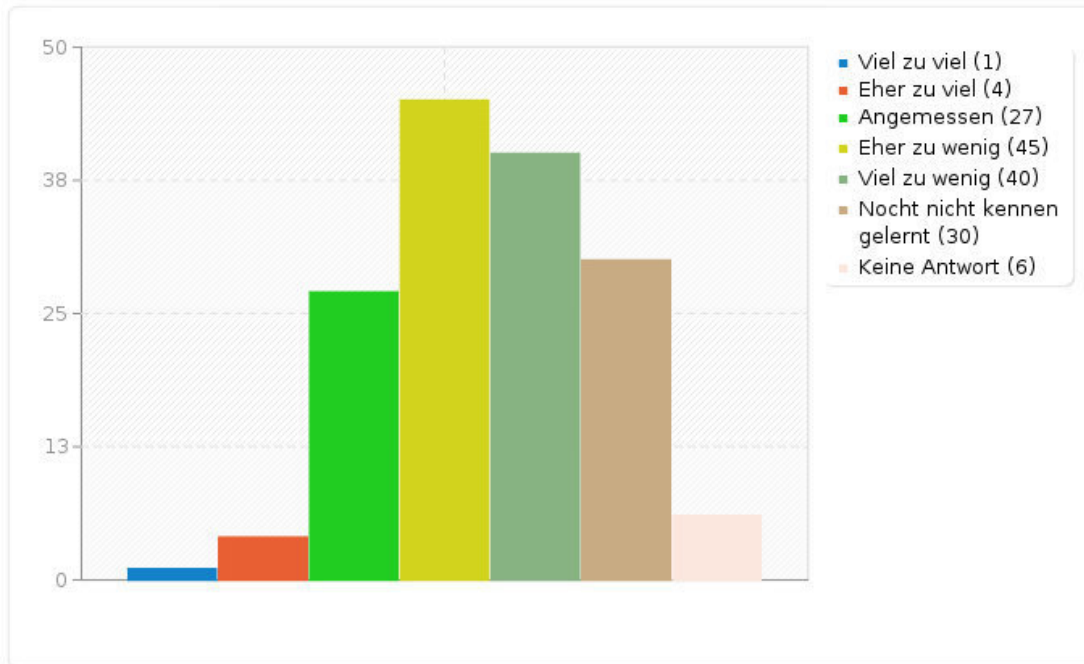
Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium?  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	1	0.65%
Eher zu viel (A2)	4	2.61%
Angemessen (A3)	27	17.65%
Eher zu wenig (A4)	45	29.41%
Viel zu wenig (A5)	40	26.14%

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ005)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium?  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ006)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Unterrichtspraxis]

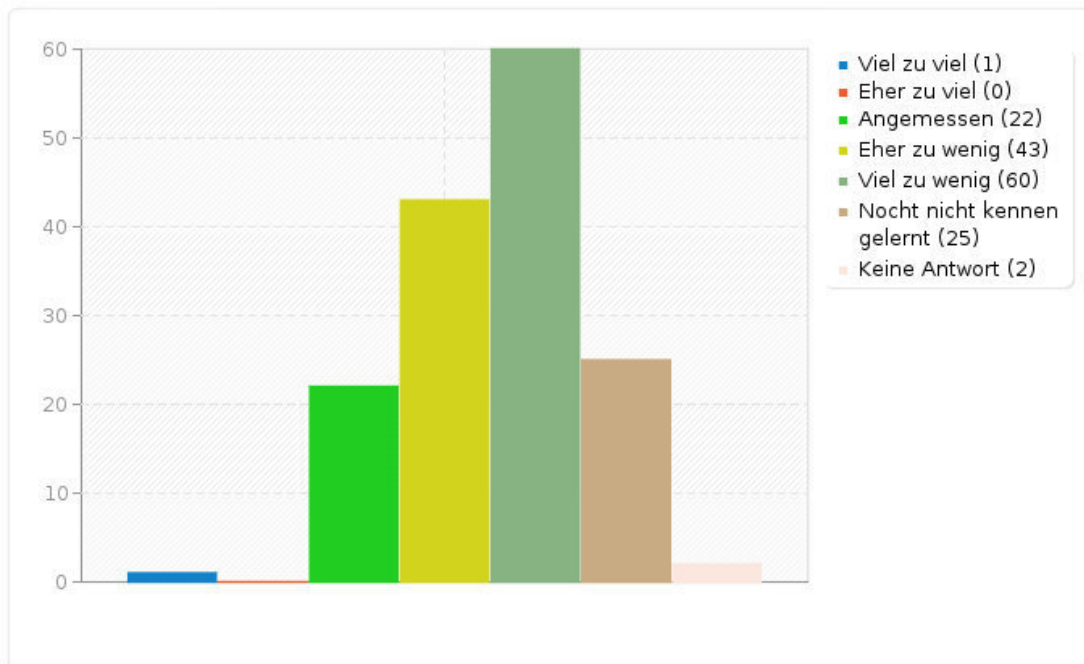
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Viel zu viel (A1)	1	0.65%
Eher zu viel (A2)	0	0.00%
Angemessen (A3)	22	14.38%
Eher zu wenig (A4)	43	28.10%
Viel zu wenig (A5)	60	39.22%



## Feld-Zusammenfassung für 023(SQ006)

Wie beurteilen Sie die Anteile der folgenden Bereiche an Ihrem Studium? [Unterrichtspraxis]







---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ001)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Wissenschaftliches Fachstudium]

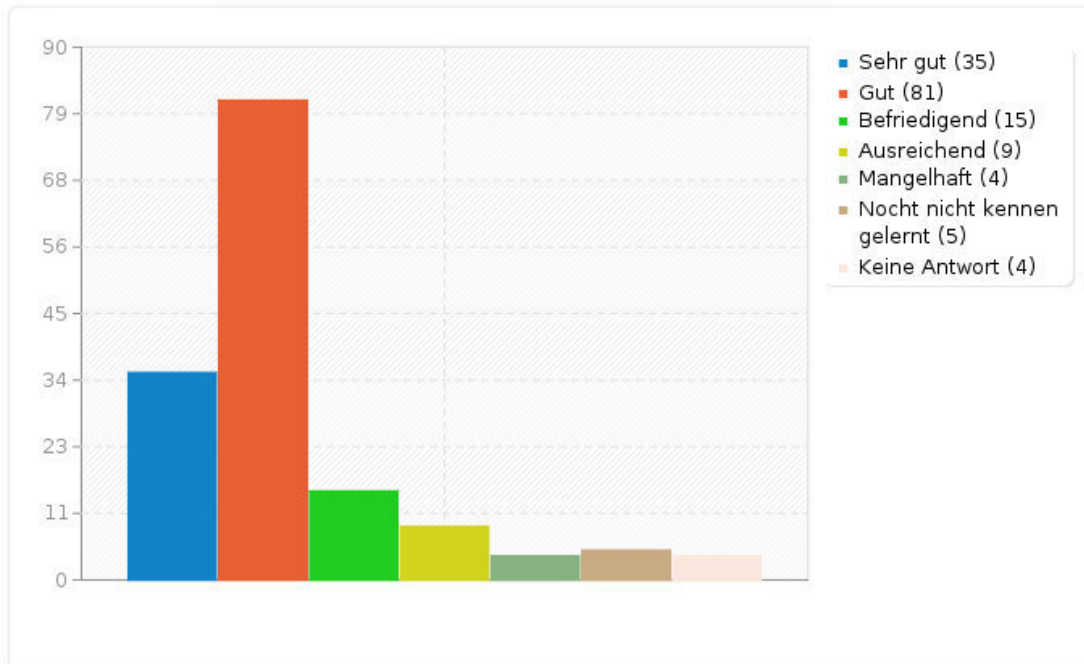
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	35	22.88%
Gut (A2)	81	52.94%
Befriedigend (A3)	15	9.80%
Ausreichend (A4)	9	5.88%
Mangelhaft (A5)	4	2.61%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ001)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Wissenschaftliches Fachstudium]





---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ002)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Fachdidaktik]

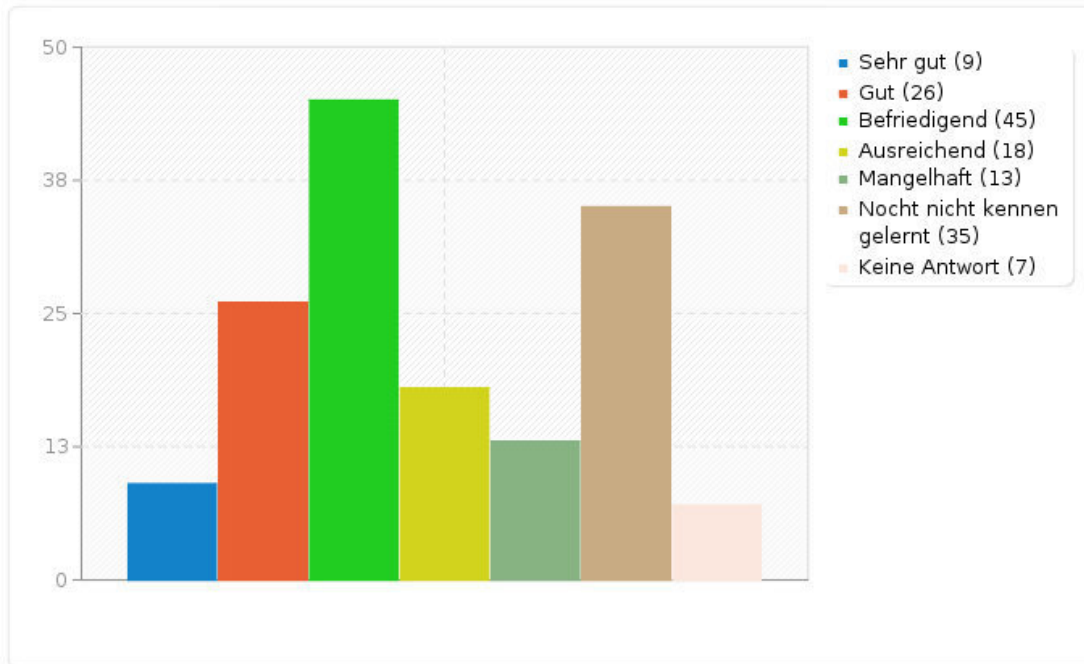
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	9	5.88%
Gut (A2)	26	16.99%
Befriedigend (A3)	45	29.41%
Ausreichend (A4)	18	11.76%
Mangelhaft (A5)	13	8.50%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ002)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Fachdidaktik]





---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ003)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Bildungswissenschaft, Pädagogik]

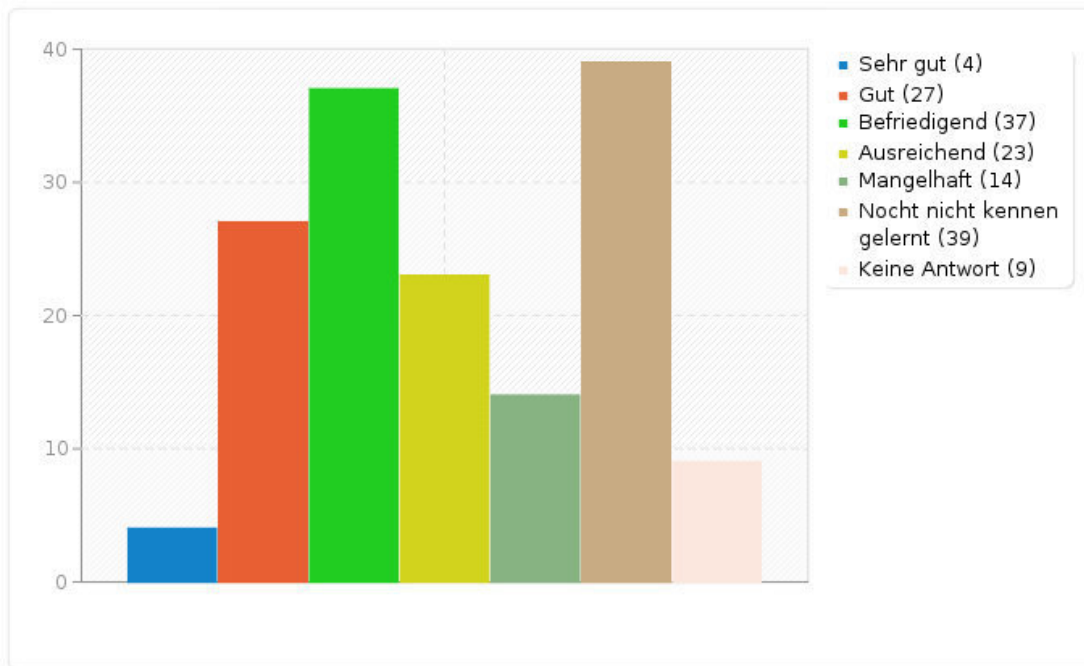
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	4	2.61%
Gut (A2)	27	17.65%
Befriedigend (A3)	37	24.18%
Ausreichend (A4)	23	15.03%
Mangelhaft (A5)	14	9.15%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ003)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Bildungswissenschaft, Pädagogik]





---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ004)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Personale Kompetenzen]

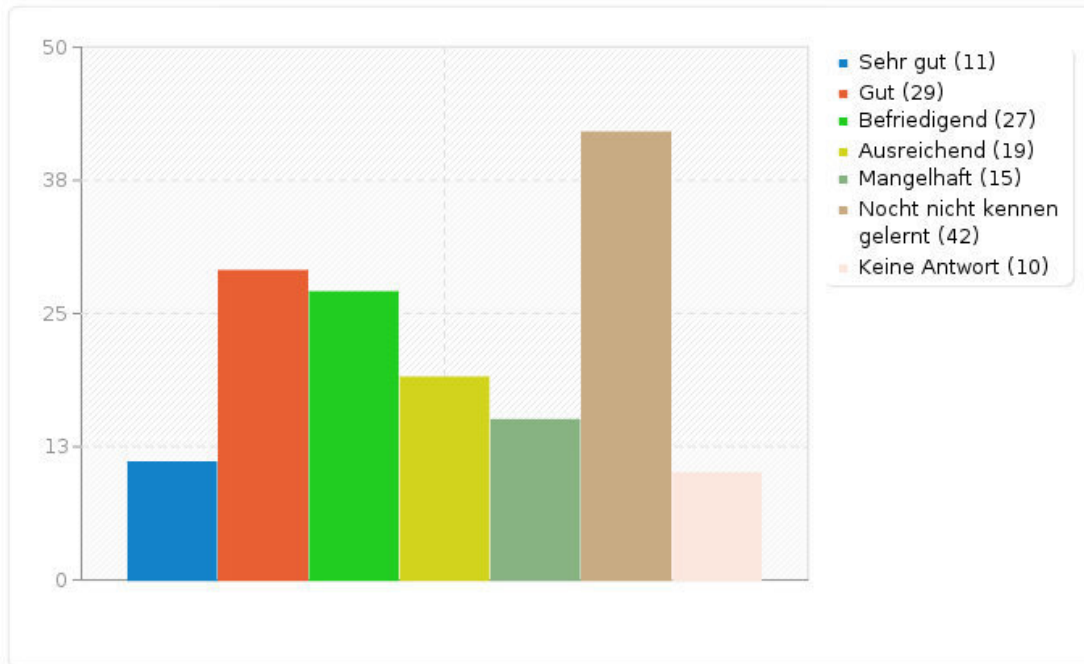
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	11	7.19%
Gut (A2)	29	18.95%
Befriedigend (A3)	27	17.65%
Ausreichend (A4)	19	12.42%
Mangelhaft (A5)	15	9.80%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ004)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Personale Kompetenzen]







---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ005)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums?  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]

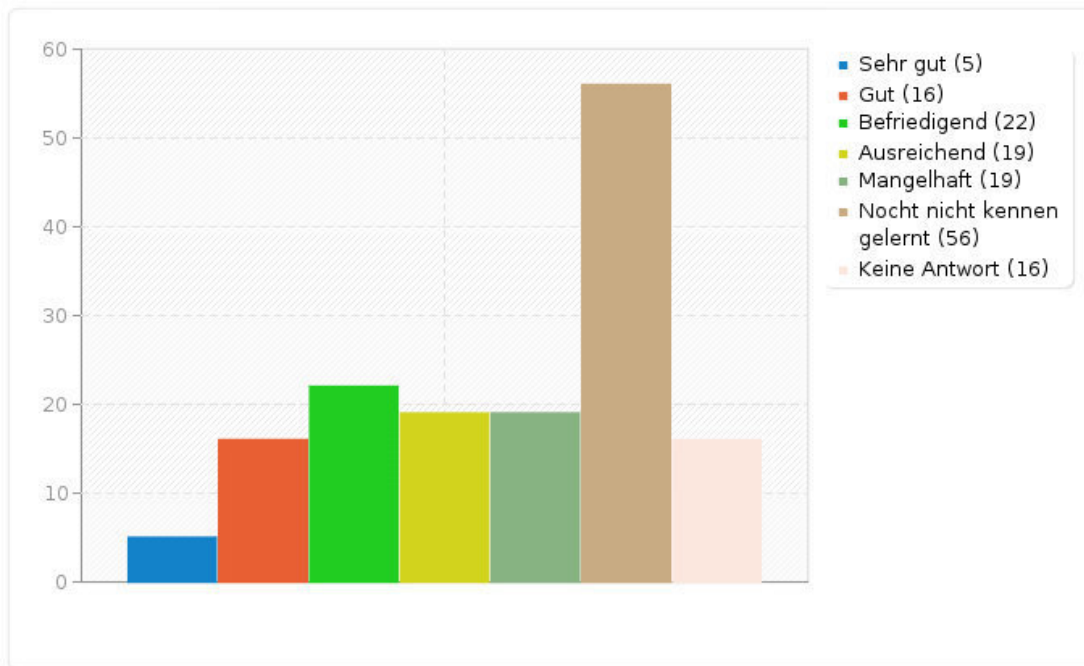
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	5	3.27%
Gut (A2)	16	10.46%
Befriedigend (A3)	22	14.38%
Ausreichend (A4)	19	12.42%
Mangelhaft (A5)	19	12.42%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ005)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums?  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ006)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Unterrichtspraxis]

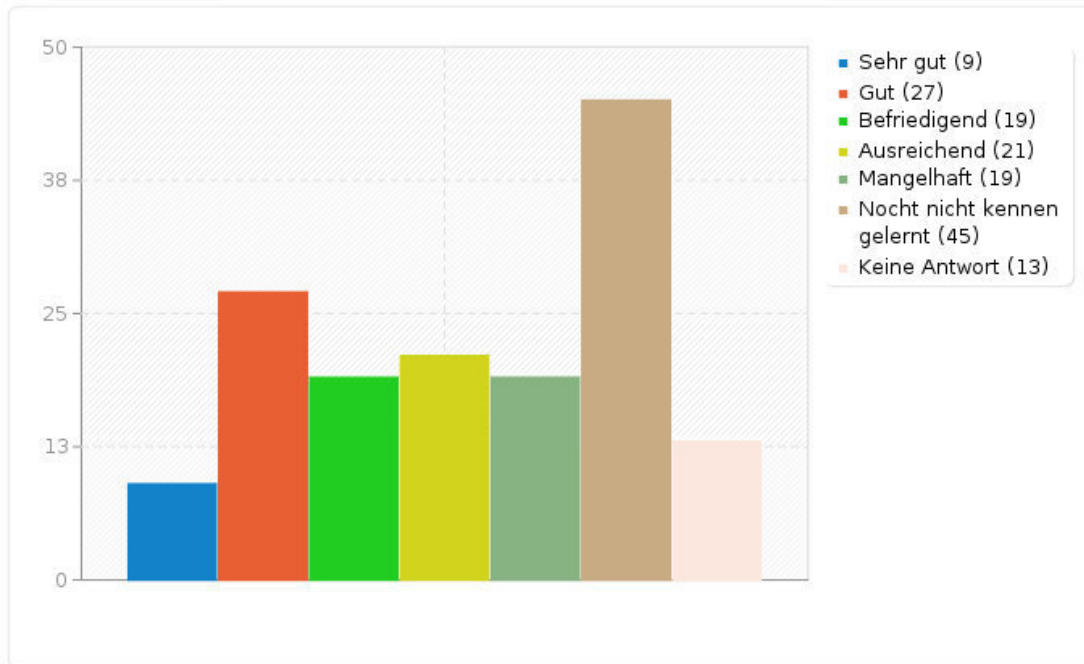
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Sehr gut (A1)	9	5.88%
Gut (A2)	27	17.65%
Befriedigend (A3)	19	12.42%
Ausreichend (A4)	21	13.73%
Mangelhaft (A5)	19	12.42%



## Feld-Zusammenfassung für 024(SQ006)

Wie beurteilen Sie die Qualität der folgenden Bereiche Ihres Studiums? [Unterrichtspraxis]





---

## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ001)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Wissenschaftliches Fachstudium]

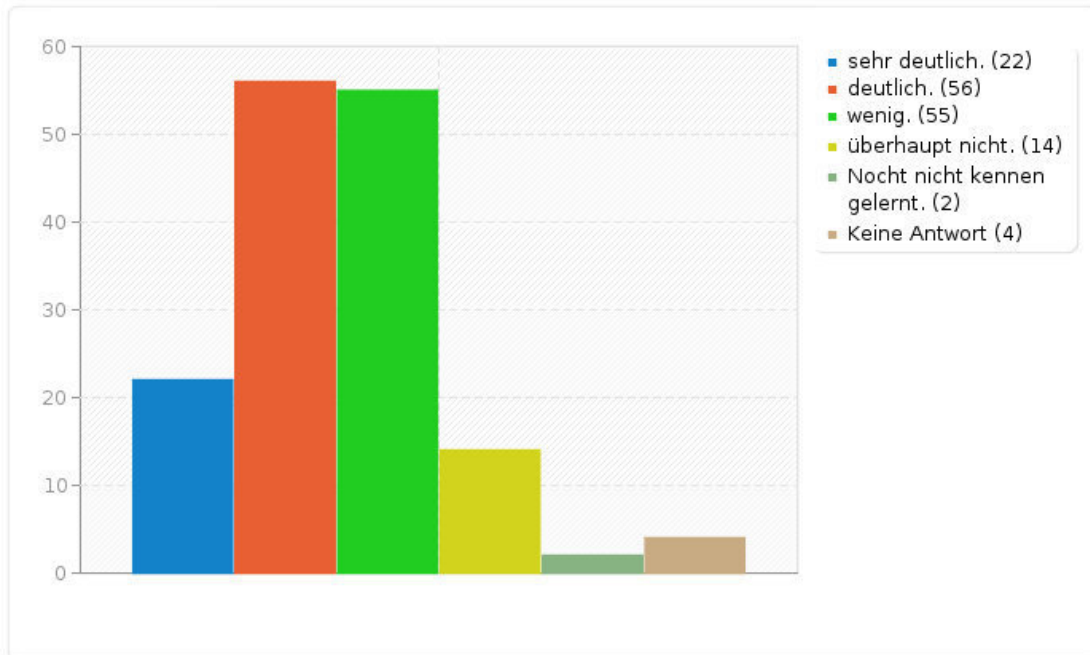
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	22	14.38%
deutlich. (A2)	56	36.60%
wenig. (A3)	55	35.95%
überhaupt nicht. (A4)	14	9.15%



## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ001)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Wissenschaftliches Fachstudium]





---

## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ002)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Fachdidaktik]

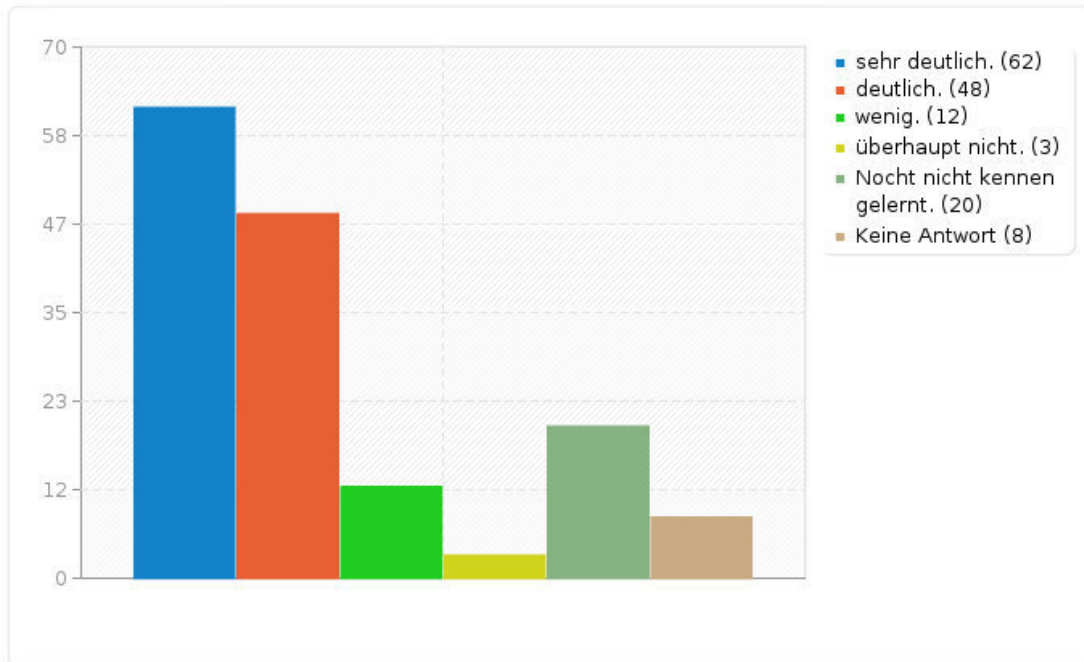
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	62	40.52%
deutlich. (A2)	48	31.37%
wenig. (A3)	12	7.84%
überhaupt nicht. (A4)	3	1.96%



## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ002)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Fachdidaktik]







---

### Feld-Zusammenfassung für 025(SQ003)

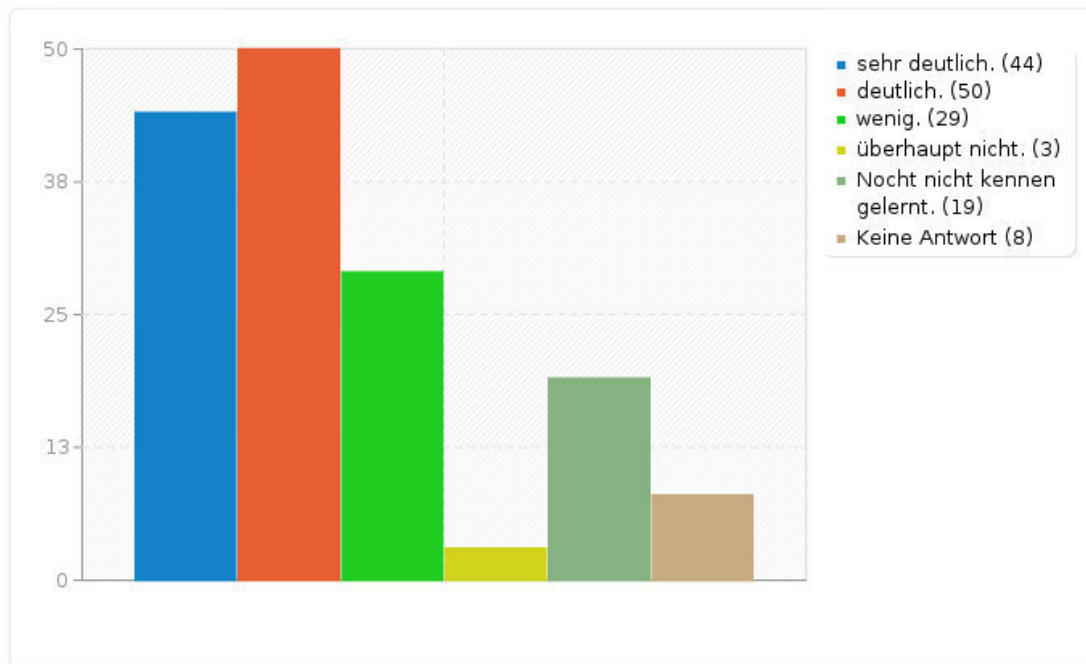
Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Bildungswissenschaft, Pädagogik]

---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	44	28.76%
deutlich. (A2)	50	32.68%
wenig. (A3)	29	18.95%
überhaupt nicht. (A4)	3	1.96%

### Feld-Zusammenfassung für 025(SQ003)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Bildungswissenschaft, Pädagogik]





---

## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ004)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Personale Kompetenzen]

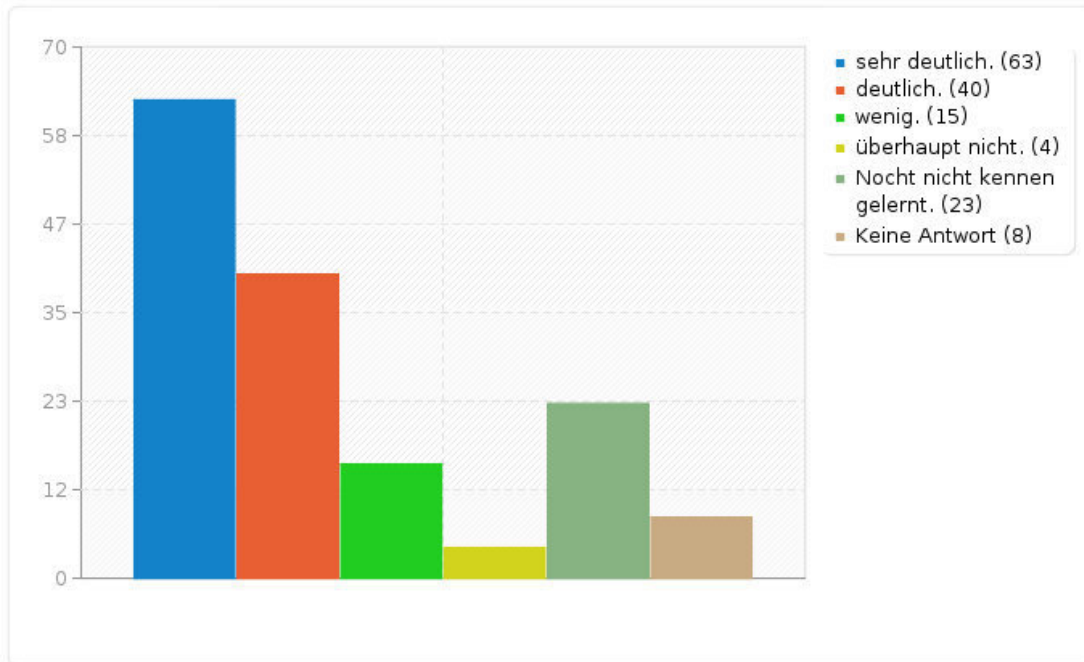
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	63	41.18%
deutlich. (A2)	40	26.14%
wenig. (A3)	15	9.80%
überhaupt nicht. (A4)	4	2.61%



## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ004)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Personale Kompetenzen]





---

## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ005)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich...  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]

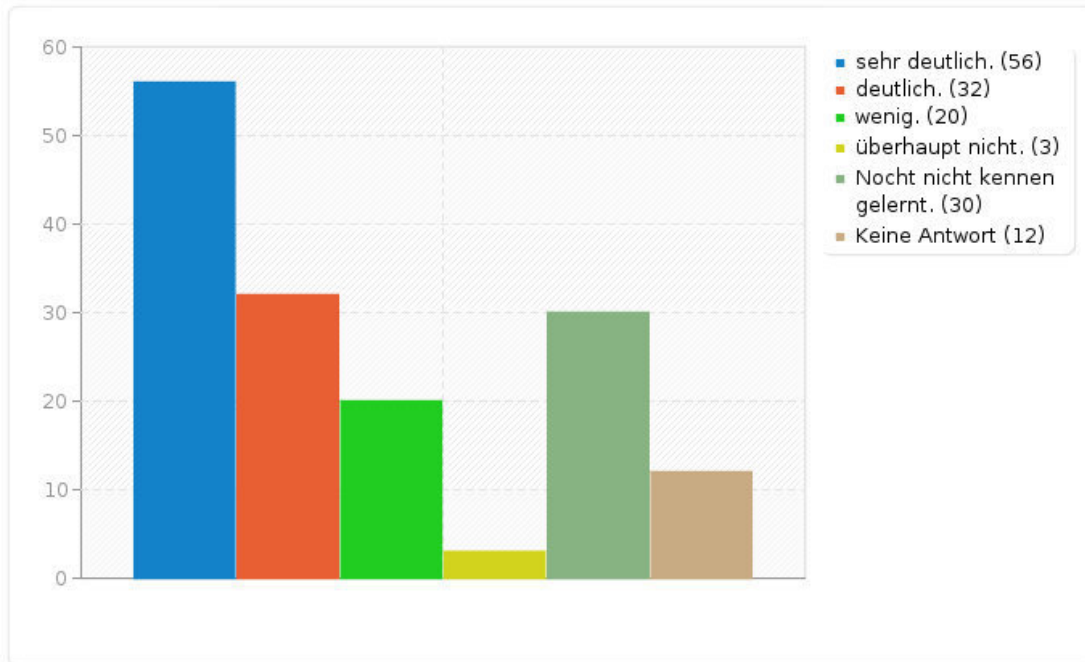
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	56	36.60%
deutlich. (A2)	32	20.92%
wenig. (A3)	20	13.07%
überhaupt nicht. (A4)	3	1.96%



## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ005)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich...  
[Persönlichkeitsbildung/-entwicklung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ006)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Unterrichtspraxis]

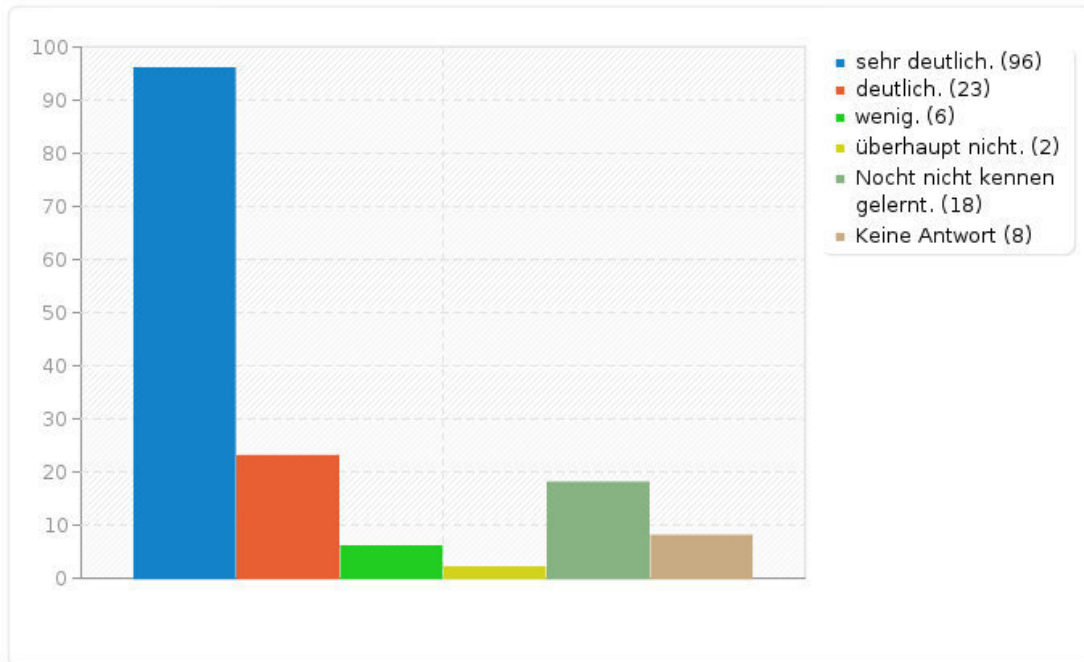
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr deutlich. (A1)	96	62.75%
deutlich. (A2)	23	15.03%
wenig. (A3)	6	3.92%
überhaupt nicht. (A4)	2	1.31%



## Feld-Zusammenfassung für 025(SQ006)

Die Relevanz der folgenden Studienanteile für den späteren Beruf erkenne ich... [Unterrichtspraxis]







---

## Feld-Zusammenfassung für 026

Der inhaltliche Umfang des Lehramtsstudiums ist insgesamt

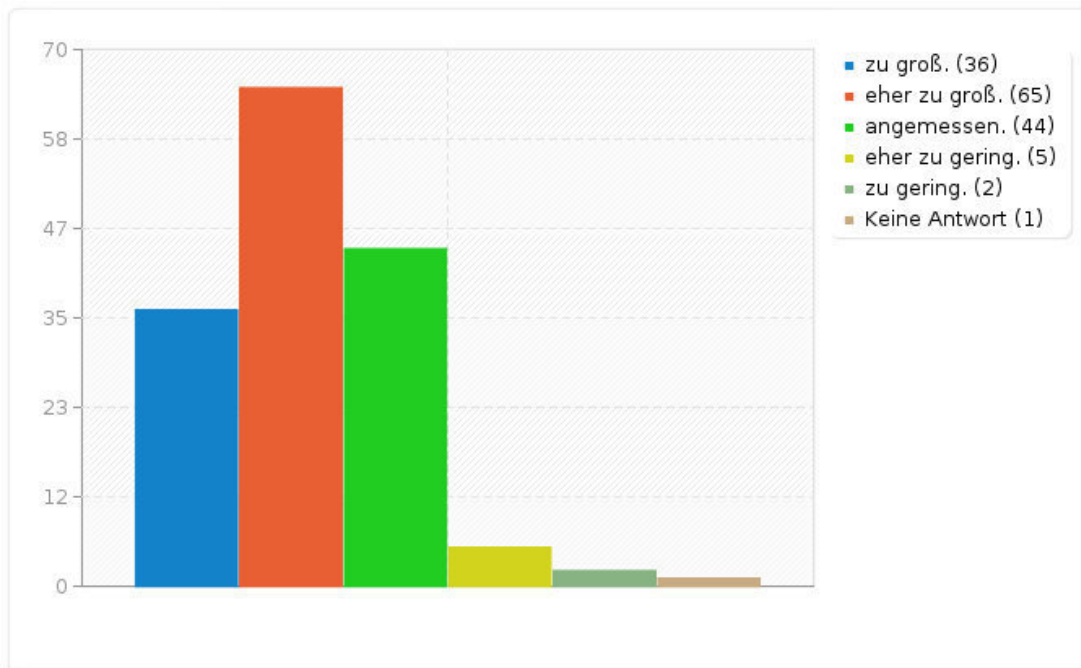
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
zu groß. (A1)	36	23.53%
eher zu groß. (A2)	65	42.48%
angemessen. (A3)	44	28.76%
eher zu gering. (A4)	5	3.27%



## Feld-Zusammenfassung für 026

Der inhaltliche Umfang des Lehramtsstudiums ist insgesamt





---

## Feld-Zusammenfassung für 027

Das Lehramtstudium in der Regelstudienzeit (10 Semester, mit Musik 11 Semester, mit Kunst 12 Semester) abzuschließen, erscheint mir...

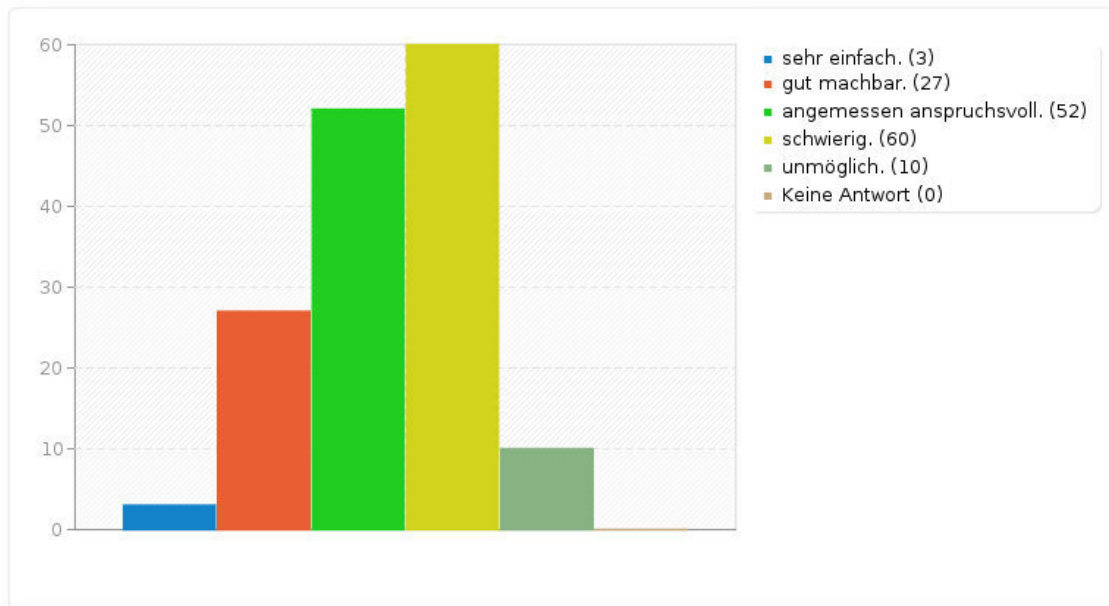
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr einfach. (A1)	3	1.97%
gut machbar. (A2)	27	17.76%
angemessen anspruchsvoll. (A3)	52	34.21%
schwierig. (A4)	60	39.47%



## Feld-Zusammenfassung für 027

Das Lehramtstudium in der Regelstudienzeit (10 Semester, mit Musik 11 Semester, mit Kunst 12 Semester) abzuschließen, erscheint mir...





---

## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ001)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Bewerbung und Zulassung]

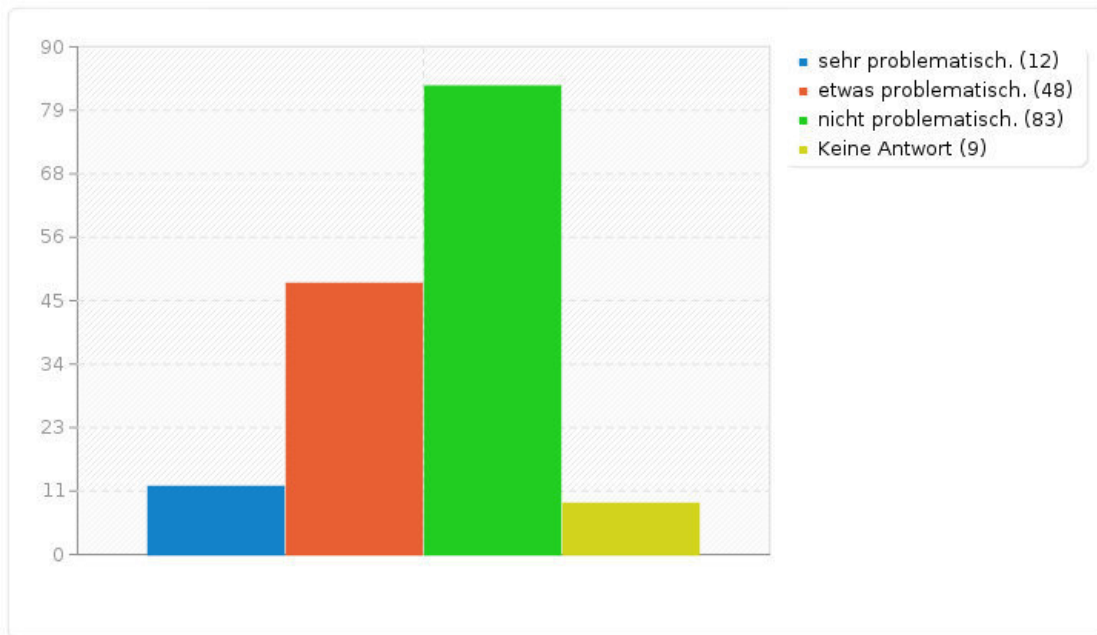
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr problematisch. (A1)	12	7.89%
etwas problematisch. (A2)	48	31.58%



## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ001)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Bewerbung und Zulassung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ002)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Terminkonflikte, Veranstaltungsüberschneidungen]

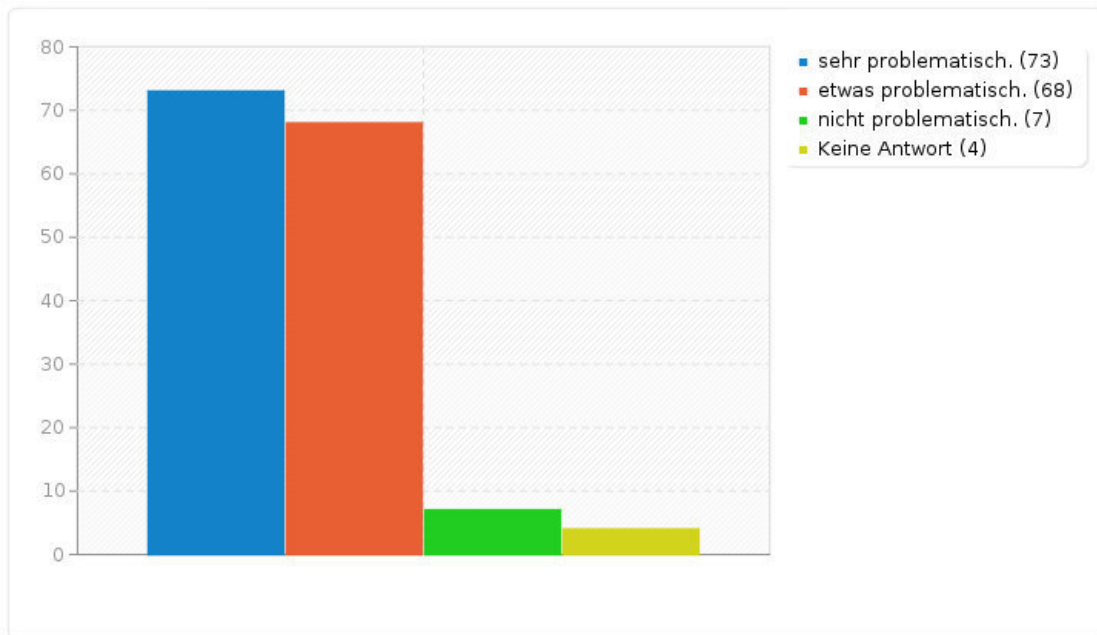
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr problematisch. (A1)	73	48.03%
etwas problematisch. (A2)	68	44.74%



## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ002)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Terminkonflikte, Veranstaltungsüberschneidungen]







---

## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ003)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Arbeitsbelastung]

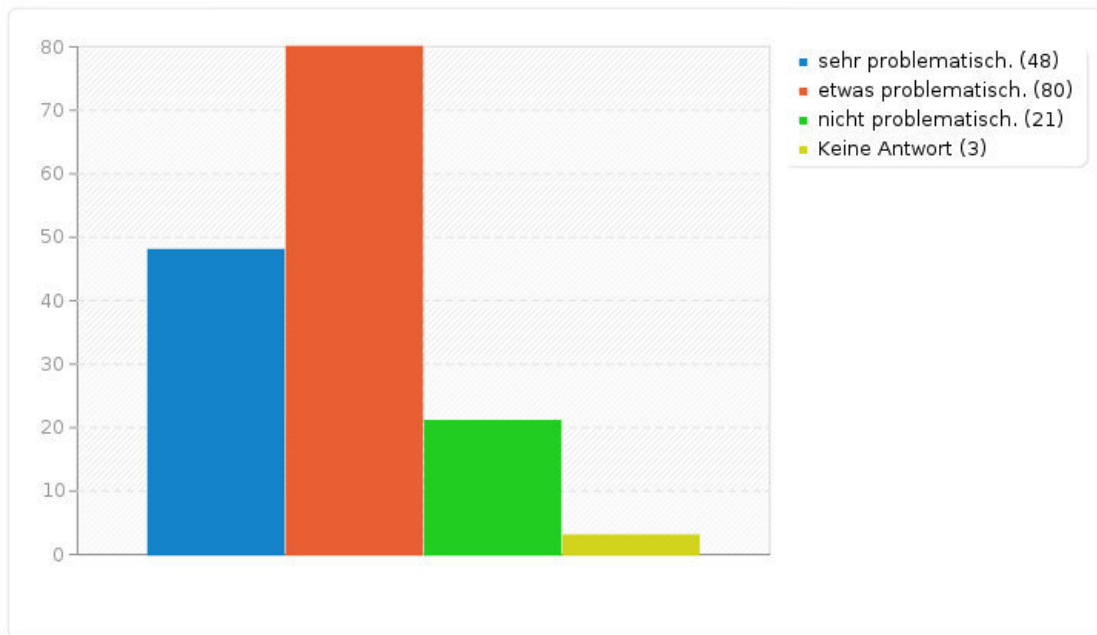
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr problematisch. (A1)	48	31.58%
etwas problematisch. (A2)	80	52.63%



## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ003)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Arbeitsbelastung]





---

## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ004)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Wenig Praxisbezug zum späteren Lehrerberuf]

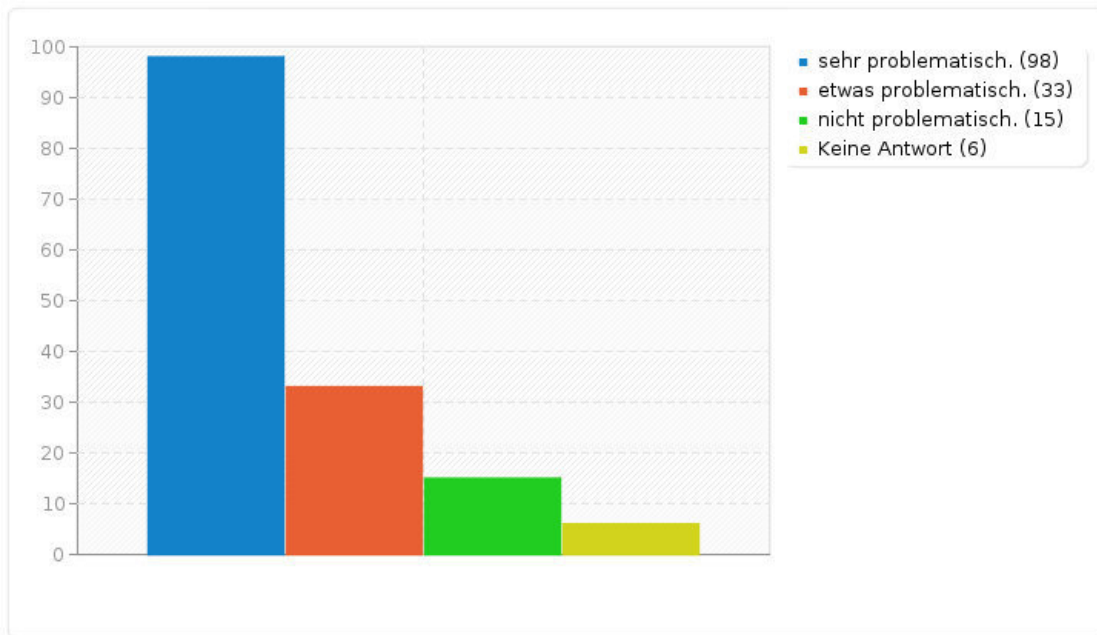
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
sehr problematisch. (A1)	98	64.47%
etwas problematisch. (A2)	33	21.71%



## Feld-Zusammenfassung für 028(SQ004)

Die folgenden Punkte sehe ich als... [Wenig Praxisbezug zum späteren Lehrerberuf]





## Feld-Zusammenfassung für 029

Weitere erwähnenswerte Probleme im Lehramtsstudium sind:

Antwort	Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>	
1	Im Praxissemester-Semester 30 LP zu erreichen. Sehr eng aufeinander folgende Klausuren.	
3	Zu starke Verschulung durch Pflichttutorien etc.pp. Man sollte es freier gestalten, damit man die Selbsterziehung zur Eigenständigkeit im Studium weiter hat. Es sind zu wenig Verknüpfungen mit den Ingeneursberufen, um nicht nur "Fachidioten" zu werden, sondern über den Tellerrand heraus blicken. Die Mathematik Klausuren mit denen der Bachelor-Master gleich zu stellen (vorallem in Analysis und Lineare Algebra) halte ich für problematisch. Es ist zu viel Tiefgang den man für sein späteres Berufsleben nicht mehr braucht. Man sollte die Wissenschaftlichen Methoden in Mathematik kennen aber nur bedingt können.	
6	- Die Bewerbung am KIT selber war bei mir als auch bei Bekannten (verschiedene Semester) eine einzige Katastrophe! Hierbei lag das Problem nicht an dem Onlinebewerbungsverfahren, sondern an der anschließenden Bearbeitung durch den/die Sachbearbeiter[in].	
9	-Zuviel Betreuung im Praxissemester. Man sollte ernster genommen werden und mehr Verantwortung bekommen. -Der Pädagogikanteil kommt auf der einen Seite zu kurz und auf der anderen Seite erscheinen mir die Inhalte, vor allem die der Vorlesungen, zu allgemein. Satt den Vorlesungen der Psychologie und der Pädagogik wären eventuell mehr Seminare sinnvoller. Immerhin können dort konkrete Fragen der Studierenden geklärt werden. Eine entsprechende Vorlesung liefert maximal Begrifflichkeiten, die man sich auch im Selbststudium aneignen könnte und sollte.	
15	nicht gut angepasst. Am Anfang gleiche VL wie Bachelor	
23	Prüfungsanmeldungsprobleme nach dem Motto: Prüfung vergessen für Lehramtler freizuschalten. Dann keine wirkliche Initiative von Insitut oder Büro. Gar Ablehnung von Büro nach dem Motto: Die Institute sollen lernen sich um die Anmeldung zu kümmern.	
25	Während des Praxissemester darf man laut den Schulen keine Klausuren schreiben oder an Veranstaltungen (Vorlesungen, etc.) an der Uni teilnehmen.	
26	Wie viele Bachlor/Masterstudiengänge wird auch im Lehramtsstudium ein zu großer Leistungsdruck provoziert. Dadurch bleibt keine Freiheit für Persönlichkeitsentfallung im Studium, z.B. in Form studentisch-ehrenamtlichen Engagement.	
39	Fehlende Anerkennung für den Beruf des Lehrers.	
48	- fehlende Praxis - Praxissemester umfasst nur 13 Wochen statt ein ganzes Semester, das ist viel zu kurz und man kann den Rest des Semesters schlecht auffüllen so dass nicht auf 30 Punkte kommt	
55	Die inhaltlichen Ansprüche während dem Studium sind zu hoch, wenn man bedenkt, dass Lehramtsstudenten zwei Studiengänge (beide im Bachelorniveau) haben.  Es wäre wünschenswert, die Themenbereiche und das Niveau für Lehramtsstudenten einzuschränken, da wir im Beruf den KINDERN Grundlagen in den Fächern beibringen werden.  Das Fachwissen den wir uns mit voller Kraft gepaukt haben um die Klausuren zu bestehen, werden wir nie wieder brauchen sondern eher vergessen!!!	
56	Mangelhafte Abstimmung von HfM und KIT (selbst um Studierendensekretariat weiß absolut niemand Bescheid!); Überbelastung für Musikstudierende im Parallelstudium aufgrund der hohen Zeitanforderungen (Üaufwand!) an der HfM	
57	Der Arbeitsaufwand für die wissenschaftlichen Fächer ist so groß (vor allem in Mathematik), ist so groß, dass die lehramtsspezifischen Fächer dabei darunter zu leiden haben.  Man ist also so sehr von den wissenschaftlichen Fächern vereinnahmt, dass man von	



seiner Lehramtsausbildung die wirklichen pädagogischen und didaktischen Erfahrungen sich im Praxissemester oder später im Referendariat selbst zusammensammeln muss.

Außerdem würde ich mir mehr Lehramtspezifische wissenschaftliche Fächer wünschen (vor allem in den Bereichen Topologie, Algebra), oder nach Analysis und Lineare Algebra, Stochastik und Numerik, die Wahl der noch zu vollbringenden Fächer komplett freizustellen (also egal in welchem Bereich der Mathematik)

- 64 Lehramtsstudenten fallen sehr oft in der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen unter den Tisch oder kommen zu kurz, wenn sie überhaupt bemerkt werden.
- 63 unterrichtspraxis fehlt komplett. didaktik usw sollte besser angepasst sein und so gelehrt werden, dass die relevanz erkennbar ist.  
zB in Bio gibt es KEINE Altklausuren für das Staatsexamen. Wie soll man sich da ein Bild über das Ausmaß der Prüfung machen?
- 66 Druck, bei einmaligem Nicht-Bestehen einer Klausur, im zweiten Anlauf zu bestehen (modularisiertes Lehramt)
- 70 Es fehlt die Zeit für die persönliche Entwicklung außerhalb des Lernens für die Prüfungen.
- Ich fühle mich insgesamt nicht ausreichend auf den späteren Beruf vorbereitet. Mir scheint dazu hilft dann vor allem das Ref. und evtl. das Praxissemester.
- 88 Manche Kombinationen werden durch unterschiedliche Fachsemester nur von einer Person studiert.
- 95 Zu wenig Vorlesungen, die für Lehramtler eine Relevanz haben!
- 99 - Mangelhafte Adaption des Studiums auf die aktuelle Situation im Berufsfeld (Gesamtschulen)  
- Mangelnder Dialog zwischen Schulen und Universität  
- Fehlendes pädagogisches Fachpersonal, speziell am KIT  
- Komplettes Fehlen von Seminaren, die sich zumindest im Ansatz mit Pädagogik, bzw. mit schulischer Vermittlung des Stoffes befassen (Deutsch, KIT)
- 102 Anpassung des Lehrinhalts an das Lehramtsstudium. Die Lehramtler besuchen viele Veranstaltungen, die für die Bachelor-Studenten ausgelegt werden. Gerade in den Naturwissenschaften ist der Umfang viel zu groß und nicht an das Ziel - Lehrer zu werden - angepasst.
- 103 Das es zu viele Überschneidungen zwischen den Fächern gibt und keine Fakultät wirklich Rücksicht auf die andere nimmt. Ebenso bei den Klausuren manchmal muss man an einem Tag zwei Stück schreiben in beiden Fächern, was unmöglich erscheint.
- 106 Es ist so das man oft von einem Prof oder Beratungsstelle zu einer anderen geschickt wird, da sich niemand verantwortlich fühlt oder einen richtig beraten kann.
- 107 Chancen auf spätere Einstellung!
- 109 Ungleichgewicht im Schwierigkeitsgrad der verschiedenen Fächer zueinander:  
Bsp: Sportstudium "relativ" machbar/einfach. Mathematik unglaublich schwer und anspruchsvoll.
- Zu wenig mündliche Prüfungen um die Lehrkompetenz bzw. das Unterrichten/Lehren einer Gruppe zu prüfen.
- 122 - Keine Akzeptanz insgesamt für das Lehramtsstudium (Von Bachelorstudenten, Dozenten, Professoren) -> "Ist ja nur Lehramt" :( Dabei ist es eine unglaubliche Belastung gleichzeitig 2 Fächer vollwertig und vorallem GUT zu bestehen  
  
- Überschneidungen zwischen den Fächern (Vorlesungen, Seminare, Praktika)  
  
- Zu viel wissenschaftliches Fachwissen --> Wenig Pädagogik, Fachdidaktik, Veranstaltungen für Lehramtler
- 126 - kein eigenständiger Studiengang, ständiges Pendeln zwischen zwei Fächern und Fachschaften  
- pädagogisch und didaktisch inkompetente Dozenten:  
Für Studenten des Fachs vielleicht weniger relevant, für Lehramtsstudierende könnte dementsprechendes Personal aber den Studierenden aber auch helfen durch "abschauen" ihre eigenen Kompetenzen in diesem Bereich zu stärken.  
- Beschränkung der Interessen nur auf Studienfächer:  
Gerade Unterrichtende sollten in ihrer Persönlichkeit als gesamtes kompetent und ausgeglichen sein. Durch die hohen Anforderungen im Fachstudium bleibt den meisten Studierenden keine Zeit, eigenen fachspezifischen Interessen ausreichend nachzugehen zu schweigen von fachfremden Interessen. Selbst das Besuchen von Veranstaltungen anderer Fakultäten wird nicht anerkannt. Das Resultat davon sind fachlich



vielleicht sehr gut ausgebildete Lehrkräfte, die aber in der Realität, im Klassenzimmer allein mit ihrem (auswendig) gelernten Fachwissen aufgrund der vielen anderen Anforderungsbereiche im Schulalltag nicht zurecht kommen.

- zu später Kontakt mit dem eigentlichen Studienziel:

Trotz des zweiwöchigen Orientierungspraktikums ist vor allem das Grundstudium sehr theorie-lastig. Viele vielleicht gute Pädagogen und Lehrer werden dadurch in den ersten Semestern "rausgefiltert", während sich andere nach erfolgreichem Grundstudium nicht mehr trauen, nochmal von vorne anzufangen, wenn sie merken, dass das Unterrichten doch nicht so gut zu ihnen passt, und sie sich lieber mehr der Wissenschaft widmen würden.

-zu großer Unterschied zwischen Schule und Studium:

Während das Niveau des baden-württembergischen Abiturs zusehens sinkt, werden die Anforderunge im Studium nicht angepasst und umgekehrt. Wie kann die Schule als Vorbereitung fürs Studium dienen, wenn zwei komplett unterschiedliche didaktische Konzepte zu Grunde liegen? Bzw. Warum müssen sich Lehramtsstudierende mit dem universitären System von Vorgelesen bekommen, Anonymität und dem von Beginn an hohen Abstraktionslevel beschäftigen, wenn sie nach erfolgreichem Studium dann wieder genau das Gegenteil, Wichtigkeit des einzelnen und dessen Fähigkeiten und den Weg vom konkreten zum Abstrakten, vermitteln sollen?

134 Fakultäten sprechen sich zu wenig ab

135 Ich würde mir wünschen besser betreut zu werden, auch von den Fakultäten. Ich bekomme von anderen Studenten oft den Spruch zu hören: "Was, hier ( in Karlsruhe) kann man Lehramt studieren? Das wusste ich gar nicht!" Um ehrlich zu sein denke ich das manchmal auch. Würde man nicht von Kommilitonen oft etwas per Mundpropaganda gesagt bekommen wüsste man vieles gar nicht oder würde es eventuell gar nicht erfahren. Abgesehen davon habe ich im Praxissemester im Bezug auf Fachdidaktik und Pädagogik und Unterricht generell mehr gelernt und erfahren als in den ganzen 5 Semestern bisher.

147 zu viele Klausuren am Ende des Semesters, machen es schwierig, sich auf jede Klausur optimal vorzubereiten.

154 Fehlende Anerkennung der Dozenten.

Zitat: "Lehramtsstudierende sind hier nur geduldet, nicht erwünscht!"

155 V.a. bei Studiengängen am KIT: mangelnder Bezug zur Praxis (Unterrichten in der Schule)

160 Das wissenschaftliche Fachstudium ist überhaupt nicht auf den Lehrerberuf ausgelegt. Es fehlt an Fachdidaktik, Pädagogik und die Vorbereitung auf den eigentlichen Beruf: das Unterrichten und Motivieren junger Menschen. Das Fachstudium wird an der Schule später kaum mehr gebraucht, der Rest dafür umso mehr.

163 Die Pädagogikseminare während des Praxissemesters am RP haben ein Qualitätsproblem. Es wird mit langweiligen Methoden, Lehrer/Schüler-Typenklischees, Ticks und Tipps für den Schulalltag um sich geworfen und Listen verteilt auf denen u.a. steht, dass man während des Praktikums auch nett zum Hausmeister sein soll, aber es geht leider kaum darum was Schule eigentlich ist, soll, kann, darf und wie man sie so gestalten kann, dass eine junge Generation da abgeholt wird wo sie steht und (wieder) gerne in die Schule geht. Ich hatte auch den Eindruck, dass wir Studenten mit Nebensächlichkeiten abgelenkt werden um auf keine kritischen Gedanken gegenüber der Lehrerausbildung zu kommen.

Während meines gesamten Studiums wurde in keinem Seminar/VL etc. das System Schule ernsthaft hinterfragt und damit konnten auch keine neuen Ideen entwickelt werden, wie man Schule ansprechender gestalten kann. "Neue" Medien kommen auch viel zukurz, da hängt die Lehramtsausbildung 10 Jahre hinterher.

Jemand hat mal gesagt: "The reason so many people are opting out of education is because it doesn't feed their spirit; it doesn't feed their energy or their passion". Das wird leider meiner Meinung nach im Rahmen des Lehramtsstudiums nicht thematisiert.

Ich will die Lehramtsausbildung nicht komplett verteufeln, mir sind auch engagierte Pädagogen begegnet, die Bestehendes hinterfragen und sich leidenschaftlich für junge Menschen einsetzen.

Aber hier in Karlsruhe wird eine Lehrergeneration ausgebildet, die ganz auf sich alleine gestellt ist, wenn es darum geht, unmotiviert !gemachte! Schüler begeistern zu können. Man rutscht in das System Schule einfach so rein und wenn man drin ist, ist es umso schwerer etwas zu verändern - sei es aus Zeitgründen, aus Pragmatismus, aus mangelndem Rückhalt im Kollegium, aus Angst, weil man resigniert hat oder weil man sich einfach daran gewöhnt hat, dass es ist, wie es ist.

Darum sollte man bereits die Lehrerausbildung so gestalten, dass motivierte und fähige



- Lehrer mit Weitblick und Mut zu Veränderungen "entstehen", statt langweiliger, angepasster Beamten.
- 166 Durch die fachwissenschaftlichen Pflichtveranstaltungen im Zeitfenster der Zwischenprüfung bleibt nur gering die Möglichkeit, pädagogische Veranstaltungen vor dem Praxissemester zu besuchen, obwohl gerade diese Veranstaltungen im Praxissemester nützlich sind.
- Ich fände eine Bezahlung des Praxissemesters angemessen, da das Praxissemester ein halbes Jahr des Referendariats darstellt und dieses nunmal vorher bezahlt war.
- Die Veranstaltungen sind zu Beginn des Studiums deutlich mehr und zeitaufwendiger als gegen Ende. Durch eine bessere Verteilung könnte übermäßiger Stress zu Beginn des Studiums vermieden werden.
- Eine anonyme Mailadresse, wo Studenten Tipps und Probleme des allgemeinen Lehramtsstudiums an offizielle Adresse richten können wäre für ein fachübergreifendes Feedback gut geeignet.
- 185 viel zu wenig Praxisbezug
- Fachliches an der Uni wird später in der Schule nicht gebraucht. Ich sehe schon ein, dass man über den Tellerrand hinausschauen muss, aber man muss auch sehen, dass man den Teller füllen kann um nicht in der Schulpraxis alleine dazustehen und sich alles selbst aneignen zu müssen.
- 186 Der hohe Arbeitsaufwand für zwei Fächer war in den ersten beiden Semestern zu viel für mich. Habe ich in einem Fach etwas getan, blieb keine Zeit mehr für das zweite Fach
- 189 In der Mathematik ist der inhaltliche Unterschied im Bezug auf die spätere Schule sehr groß. Im Bereich der Physik ist der inhaltliche Bezug um einiges näher.
- EPG 1+2 sind aus meiner Sicht relativ unnötig im Bezug zum späteren Beruf. Zudem sind die von mir besuchten MPK Veranstaltungen nicht vorbereitend zum Praxissemester gewesen. Eher für meine eigene Persönlichkeitsentwicklung.
- 195 Ein allgemein sehr schlechtes Image des Lehramtsstudiums! Dies spürt man oft, da viele Veranstaltungen mit Beachlerstudenten zusammen sind.
- 205 Durch Auslandssemester "verliert" man ein Semester, wenn man nicht gerade eine Sprache studiert. Zugang zu Auslandssemestern mit Kursen, die angerechnet werden können, sollte DEUTLICH leichter werden, auch für nicht sprachliche Studiengänge!
- 213 Sehr viel Stoff, den man später auf keinen Fall mehr im Unterricht mit den Schülern macht, im Gegenzug dazu aber zu wenig Versuche, welche auch später mit Schülern durchgeführt werden, da die Versuche sich zu sehr an denen der Bachelor/Master orientieren. Diese haben ein viel breiteres Angebot an Möglichkeiten (auch in Zukunft). Lehrer müssen Sicherheitsbestimmungen mehr beachten und strenger einhalten gegenüber den Kindern, als jemand der im Labor steht und bereits geübt ist mit z.B. Chemikalien um zu gehen.
- 215 Bewerbung und Zulassung wozu? Studium? Praxissemester? Referendariat?...?





---

## Feld-Zusammenfassung für 030

Was aus der folgenden Liste hat Ihnen bei der Berufsorientierung geholfen?

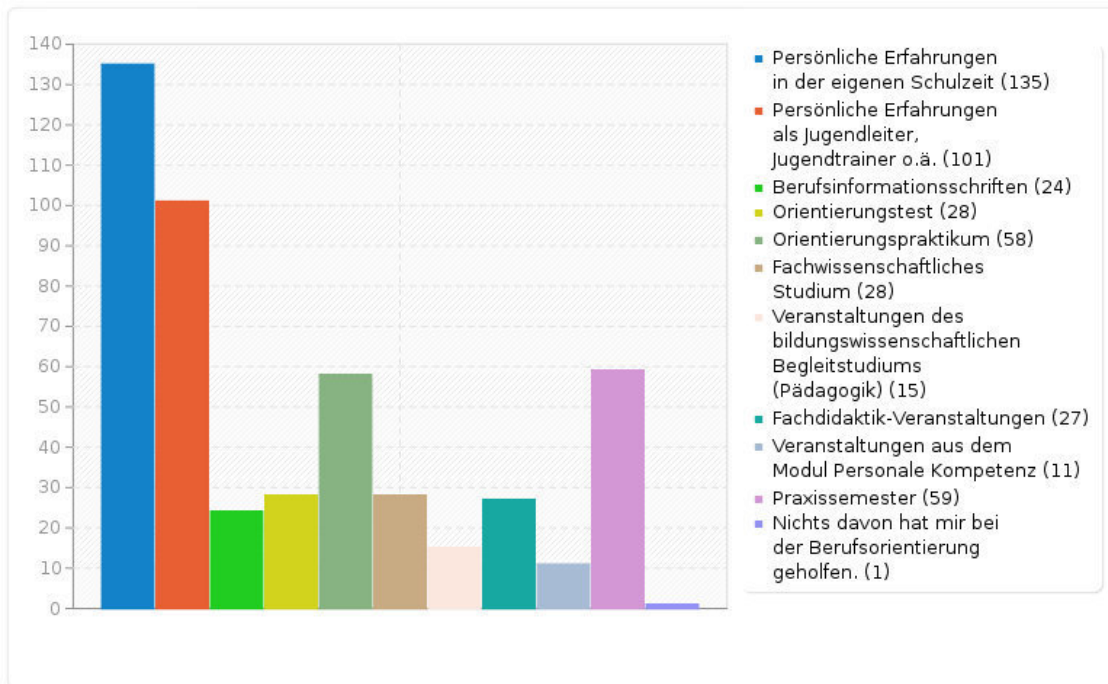
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Persönliche Erfahrungen in der eigenen Schulzeit (SQ001)	135	89.40%
Persönliche Erfahrungen als Jugendleiter, Jugendtrainer o.ä. (SQ002)	101	66.89%
Berufsinformationsschriften (SQ003)	24	15.89%
Orientierungstest (SQ004)	28	18.54%
Orientierungspraktikum (SQ005)	58	38.41%
Fachwissenschaftliches Studium (SQ006)	28	18.54%
Veranstaltungen des bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums (Pädagogik) (SQ007)	15	9.93%
Fachdidaktik-Veranstaltungen (SQ008)	27	17.88%
Veranstaltungen aus dem Modul Personale Kompetenz (SQ009)	11	7.28%



## Feld-Zusammenfassung für 030

Was aus der folgenden Liste hat Ihnen bei der Berufsorientierung geholfen?





## Feld-Zusammenfassung für 031

Weitere erwähnenswerte Faktoren bei der Berufsorientierung:

Antwort	Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>	
1	Bestimmte vorbildliche eigene LehrerInnen.	
3	Ansicht, dass Lehrer nötig sind und man somit dem Land etwas zurückgeben kann.	
9	Zulassungsarbeit	
17	Nachhilfe geben	
32	Fsj	
40	Gespräche mit Bekannten	
57	Ich wusste eigentlich, dass ich gerne mit Jugendlichen arbeite und Wissen vermitteln möchte, deshalb haben mich die Veranstaltungen jetzt nicht so sehr beeinflusst	
63	Praxiserfahrung + exzellente didaktik + Pädagogik Kurse eines Colleges in den USA während des Auslandstudiums	
66	Familie	
70	In der Schule bereits früh damit konfrontiert zu werden. (BOGY-Praktikum)	
97	Verwandte in dem jeweiligen Beruf.	
101	Interesse am Fach	
126	Bezahlung und Urlaubstage: Leider gab und gibt es genug unentschlossene Abiturienten für die das die Motivation ist, ein Lehramtsstudium zu beginnen.	
146	Erfahrungsberichte aus meinem näheren sozialen Umfeld	
147	FSJ	
156	Zielorientierungsseminar ("ZOS") während der Schulzeit war sehr sehr hilfreich!	
189	Ziel: Arbeit mit Kinder+Jugendlichen aber mit Hochschulabschluss.	



---

## Feld-Zusammenfassung für 032

Wie schätzen Sie derzeit Ihren Berufswunsch ein, LehrerIn zu werden?

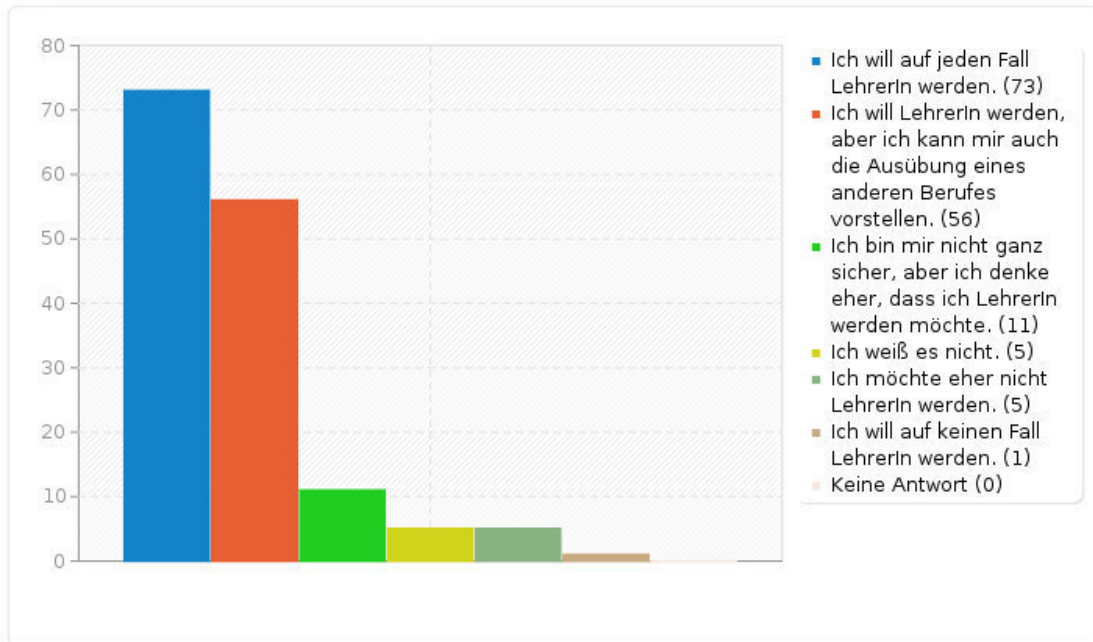
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ich will auf jeden Fall LehrerIn werden. (A1)	73	48.34%
Ich will LehrerIn werden, aber ich kann mir auch die Ausübung eines anderen Berufes vorstellen. (A2)	56	37.09%
Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich denke eher, dass ich LehrerIn werden möchte. (A3)	11	7.28%
Ich weiß es nicht. (A4)	5	3.31%
Ich möchte eher nicht LehrerIn werden. (A5)	5	3.31%



## Feld-Zusammenfassung für 032

Wie schätzen Sie derzeit Ihren Berufswunsch ein, LehrerIn zu werden?





---

### Feld-Zusammenfassung für 033(SQ001)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Bachelor/Master-Studierende]

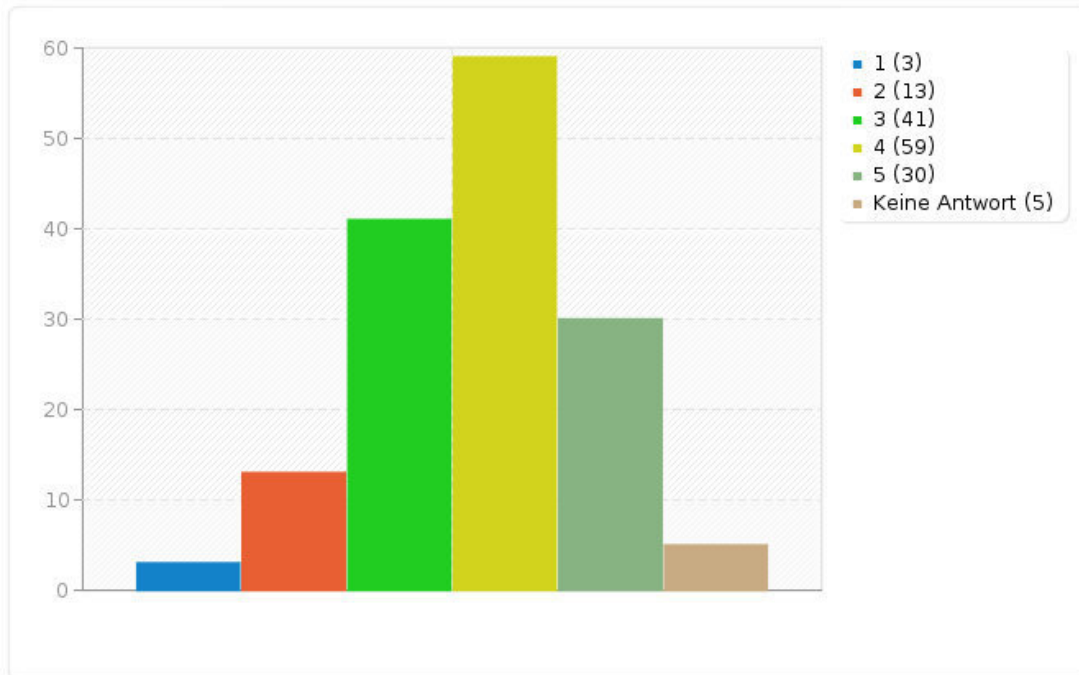
---

Antwort	Anzahl	Prozent	Summe
1 (1)	3	1.44%	7.69%
2 (2)	13	6.25%	
3 (3)	41	19.71%	19.71%
4 (4)	59	28.37%	
5 (5)	30	14.42%	42.79%
Keine Antwort	5	3.31%	
Arithmetisches Mittel	3.68		
Standard Abweichung	0.97		



## Feld-Zusammenfassung für 033(SQ001)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Bachelor/Master-Studierende]





---

**Feld-Zusammenfassung für 033(SQ002)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Dozenten allgemein]

---

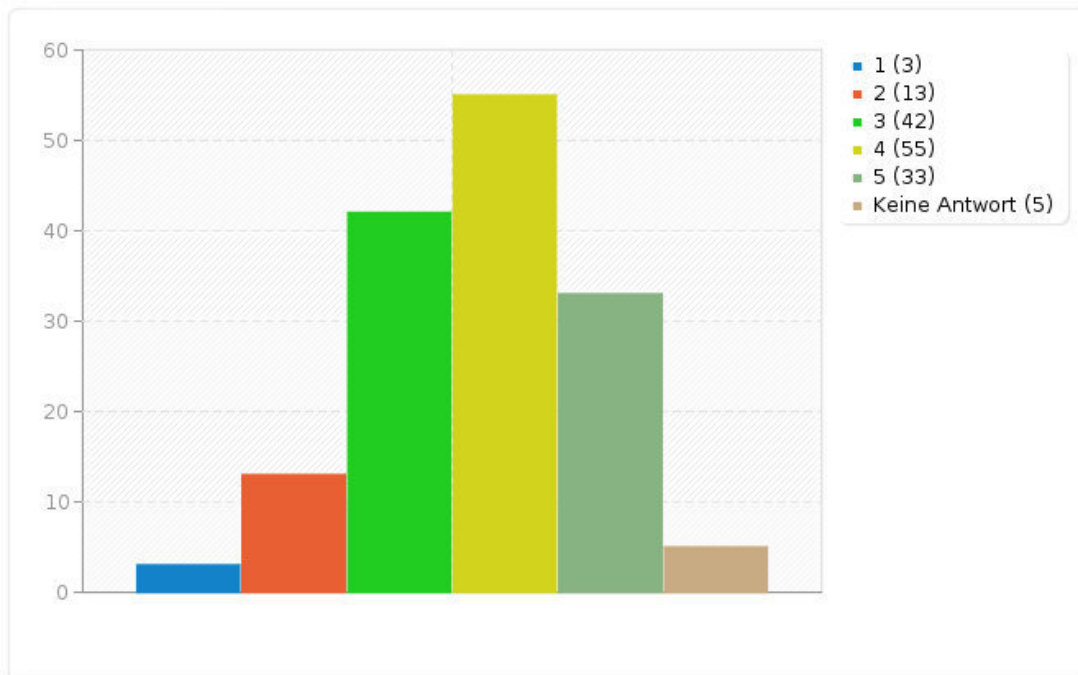
<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	3	1.44%	7.69%
2 (2)	13	6.25%	
3 (3)	42	20.19%	20.19%
4 (4)	55	26.44%	
5 (5)	33	15.87%	42.31%
Keine Antwort	5	3.31%	
Arithmetisches Mittel	3.7		
Standard Abweichung	0.99		





## Feld-Zusammenfassung für 033(SQ002)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Dozenten allgemein]





---

### Feld-Zusammenfassung für 033(SQ003)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Dozenten von Lehramtsveranstaltungen]

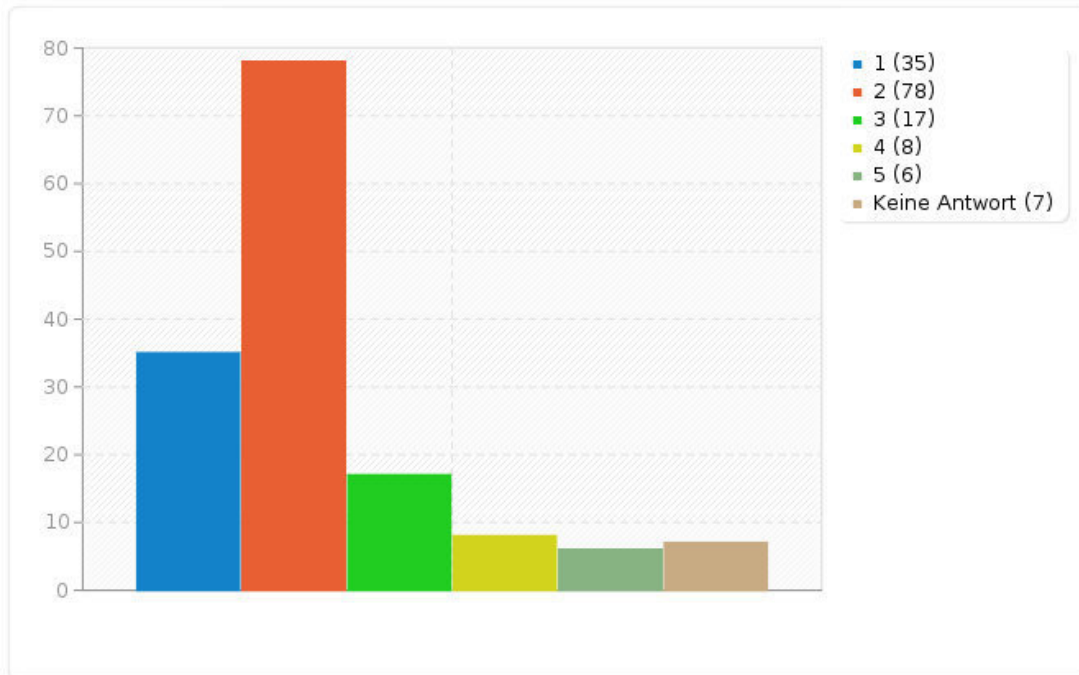
---

Antwort	Anzahl	Prozent	Summe
1 (1)	35	16.99%	54.85%
2 (2)	78	37.86%	
3 (3)	17	8.25%	8.25%
4 (4)	8	3.88%	
5 (5)	6	2.91%	6.80%
Keine Antwort	7	4.64%	
Arithmetisches Mittel	2.11		
Standard Abweichung	0.98		



## Feld-Zusammenfassung für 033(SQ003)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Dozenten von Lehramtsveranstaltungen]





---

**Feld-Zusammenfassung für 033(SQ004)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Deutsche Gesellschaft]

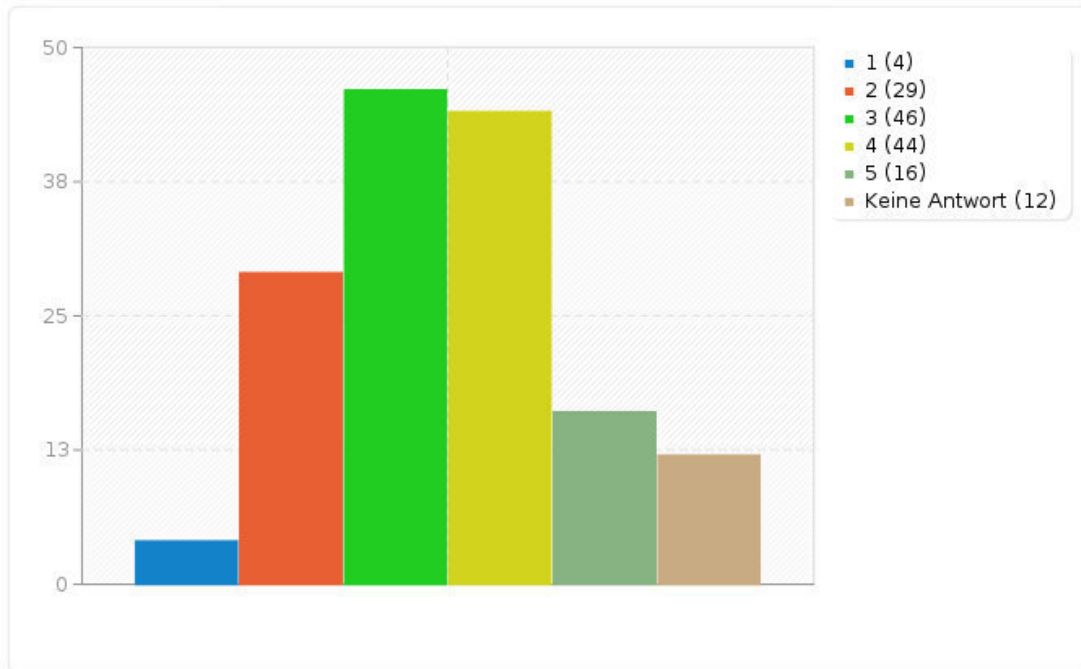
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	4	1.99%	16.42%
2 (2)	29	14.43%	
3 (3)	46	22.89%	22.89%
4 (4)	44	21.89%	
5 (5)	16	7.96%	29.85%
Keine Antwort	12	7.95%	
Arithmetisches Mittel	3.28		
Standard Abweichung	1.01		



## Feld-Zusammenfassung für 033(SQ004)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Lehramtsstudierenden bei folgenden Personengruppen ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [Deutsche Gesellschaft]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ001)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [LehrerInnen allgemein]

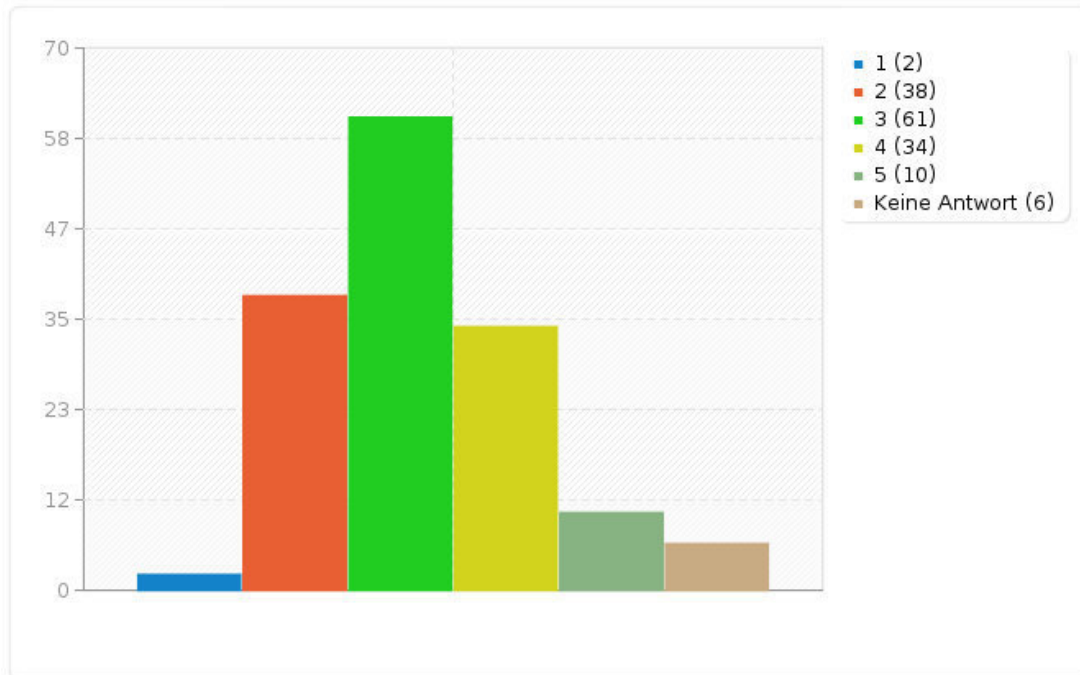
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	2	0.97%	19.32%
2 (2)	38	18.36%	
3 (3)	61	29.47%	29.47%
4 (4)	34	16.43%	
5 (5)	10	4.83%	21.26%
Keine Antwort	6	3.97%	
Arithmetisches Mittel	3.08		
Standard Abweichung	0.91		



## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ001)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht? [LehrerInnen allgemein]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ002)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GymnasiallehrerInnen]

---

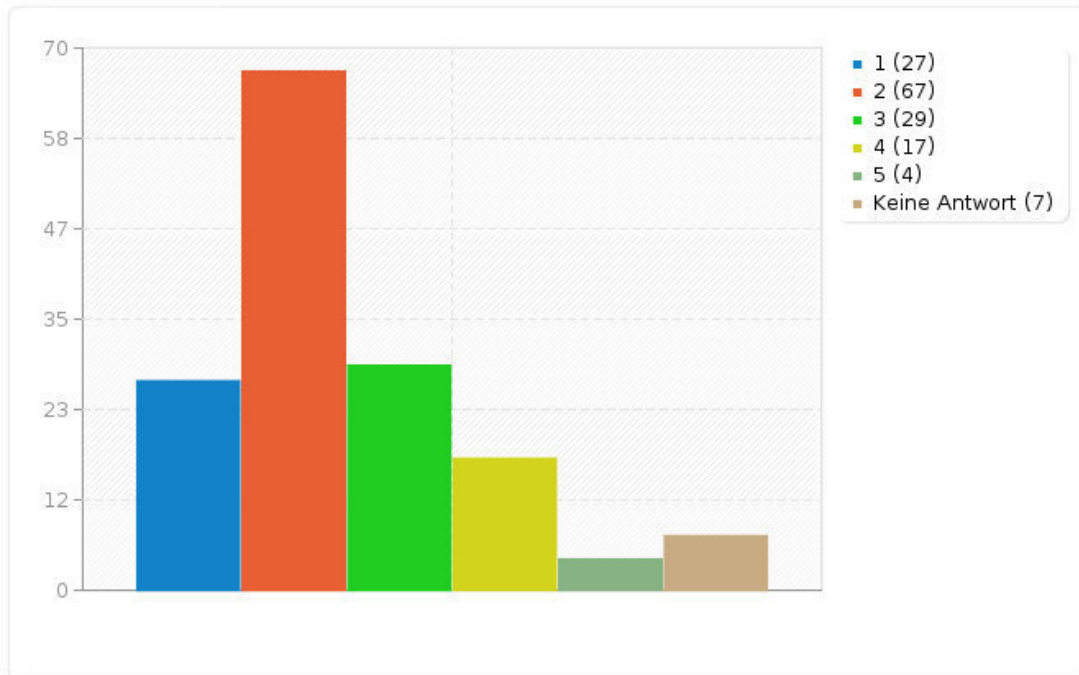
<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	27	13.11%	45.63%
2 (2)	67	32.52%	
3 (3)	29	14.08%	14.08%
4 (4)	17	8.25%	
5 (5)	4	1.94%	10.19%
Keine Antwort	7	4.64%	
Arithmetisches Mittel	2.33		
Standard Abweichung	1		





## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ002)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GymnasiallehrerInnen]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ003)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GemeinschaftsschulenlehrerInnen]

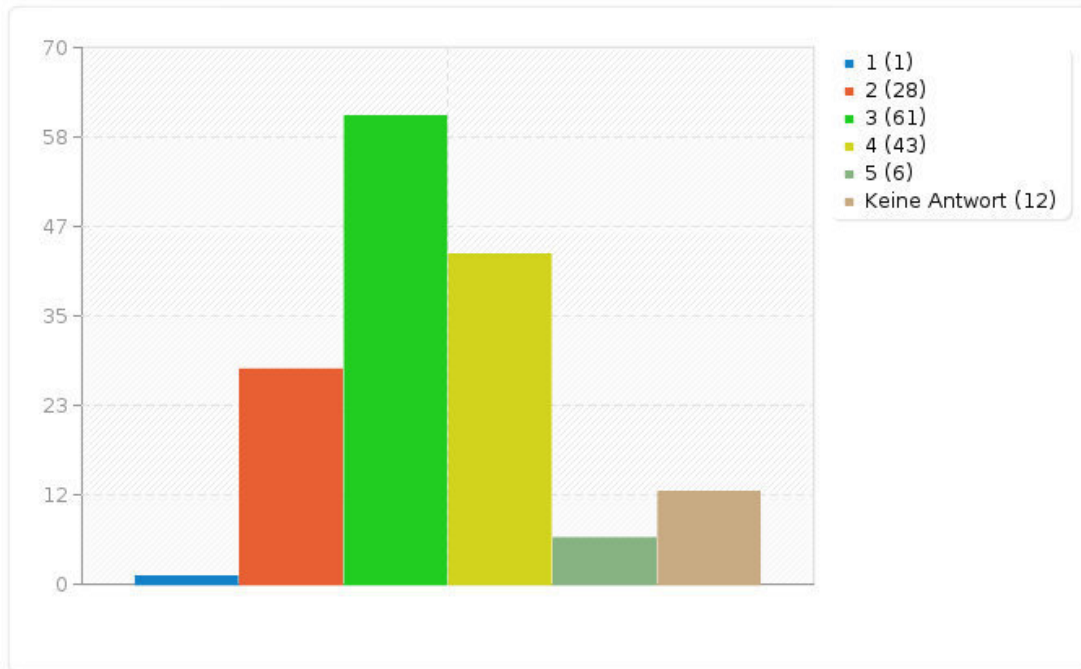
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	1	0.50%	14.43%
2 (2)	28	13.93%	
3 (3)	61	30.35%	30.35%
4 (4)	43	21.39%	
5 (5)	6	2.99%	24.38%
Keine Antwort	12	7.95%	
Arithmetisches Mittel	3.18		
Standard Abweichung	0.83		



## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ003)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GemeinschaftsschulenlehrerInnen]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ004)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[RealschullehrerInnen]

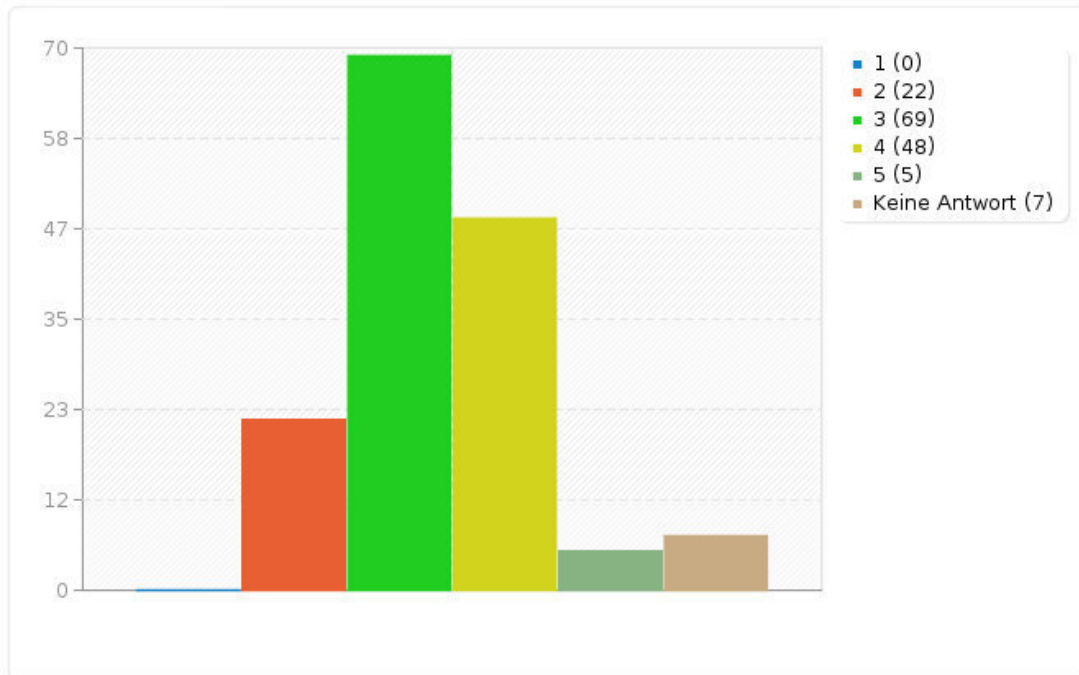
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	0	0.00%	10.68%
2 (2)	22	10.68%	
3 (3)	69	33.50%	33.50%
4 (4)	48	23.30%	
5 (5)	5	2.43%	25.73%
Keine Antwort	7	4.64%	
Arithmetisches Mittel	3.25		
Standard Abweichung	0.75		



## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ004)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[RealschullehrerInnen]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ005)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[HauptschullehrerInnen]

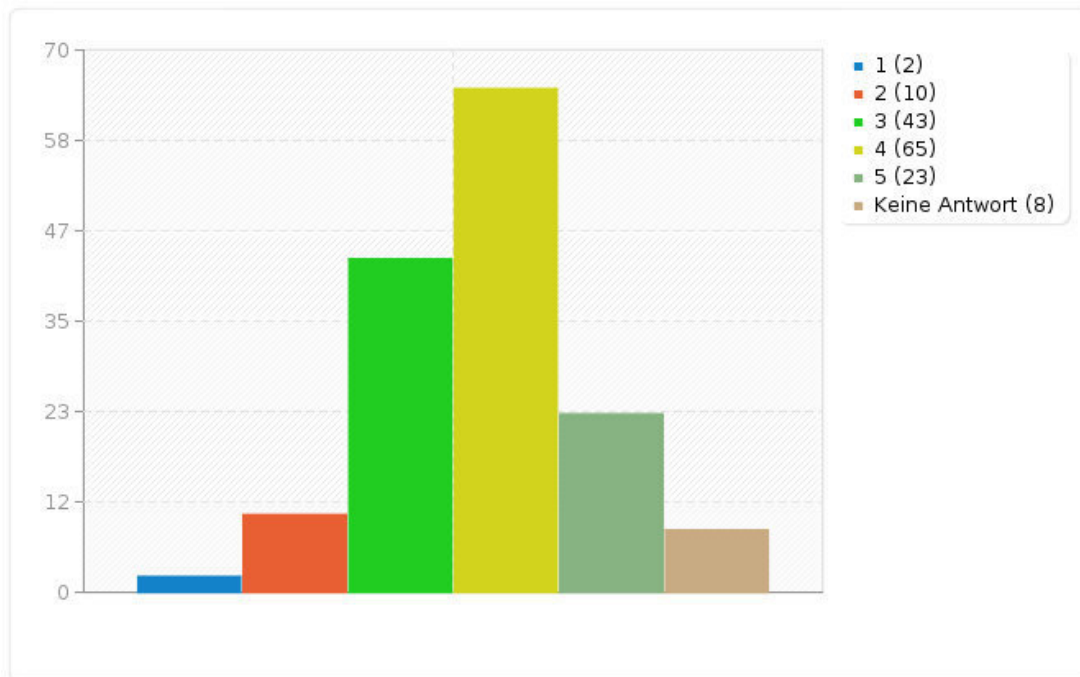
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	2	0.98%	5.85%
2 (2)	10	4.88%	
3 (3)	43	20.98%	20.98%
4 (4)	65	31.71%	
5 (5)	23	11.22%	42.93%
Keine Antwort	8	5.30%	
Arithmetisches Mittel	3.68		
Standard Abweichung	0.88		



## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ005)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[HauptschullehrerInnen]





---

**Feld-Zusammenfassung für 034(SQ006)**

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GrundschullehrerInnen]

---

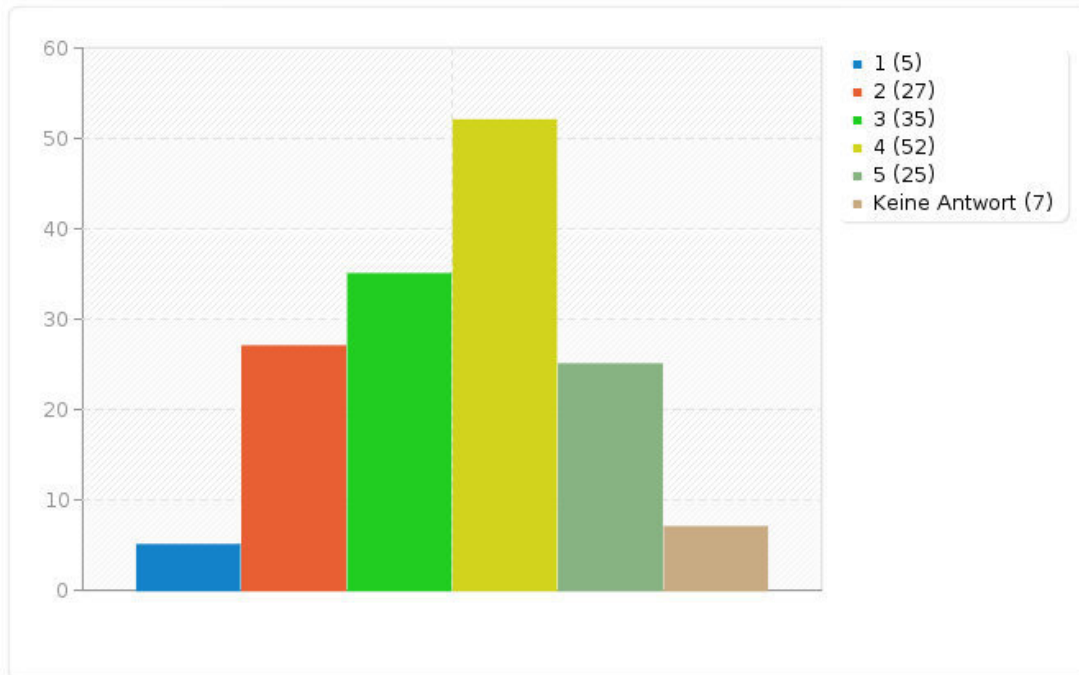
<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Summe</b>
1 (1)	5	2.43%	15.53%
2 (2)	27	13.11%	
3 (3)	35	16.99%	16.99%
4 (4)	52	25.24%	
5 (5)	25	12.14%	37.38%
Keine Antwort	7	4.64%	
Arithmetisches Mittel	3.45		
Standard Abweichung	1.09		





## Feld-Zusammenfassung für 034(SQ006)

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 1 bis 5 das Ansehen von LehrerInnen in der deutschen Gesellschaft ein, wenn 1 hohem Ansehen entspricht und 5 niedrigem Ansehen entspricht?  
[GrundschullehrerInnen]





## Feld-Zusammenfassung für 035

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen Wünsche und Ideen zur Verbesserung des Lehramtsstudiums zu formulieren:

Antwort	Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>	
1	Das Praxissemester in Block-/Modulform sollte erst nach den Herbstferien beginnen und davor im Oktober Blockveranstaltungen aus Fachdidaktik, Pädagogik, MPK und EPG angeboten werden.	
	Mehr Veranstaltungen gemeinsam mit Schulen (Gymnasien), bei denen man im Studium in direkten Kontakt mit Schülern gerät, z.B. bei den Fachdidaktiken. Nicht im Praxissemester sondern in einem normalen Semester auf dem Campus, d.h. es bietet sich vor allem das Kant-Gymnasium an.	
3	Siehe vorher formulierte Aussagen.	
9	Siehe Feld für weitere Probleme.	
17	Das Grundstudium Germanistik hat bisher im ersten Semester fast gar nichts mit dem Stoff zu tun, den man in der Schule vermittelt. Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Literatur des Mittelalters?! Literaturwissenschaft lässt sich wenig in den oberen Klassen anwenden.  Chemie und Mathe kamen bei mir innerhalb einer Woche als Klausur dran. Dazu musste ich einen Lexikonartikel abgeben, von dem ich zwar wusste, dass ich ihn jetzt abgeben muss, aber bis vor zwei Wochen noch kein Thema hatte. Wie soll man das alles unter einen Hut bringen?!  Lehramtsstudierende sind weniger angesehen bei ihren Kommilitonen, müssen aber mehr leisten als sie, was sie wohl zu vergessen scheinen. Die Dozenten interessieren sich ebenfalls nicht für den Druck.  Was ich mir wünsche? Mehr Didaktik wie in der Grundschule, mehr Praxisorientierung. Vielleicht sogar, dass man erst das eine Fach, dann das andere auf jeweils 5 Semester studiert, damit man die Chance hat sich beidem mit der Aufmerksamkeit zu widmen, die sie verdient haben.	
21	Mehr Praxis bezogenes Studium mit Schul- nahen Themen und weniger höhere Mathematik und Theoretische Physik. Mehr Fachdidaktik.	
23	Mehr Veranstaltungen zur Förderung fachlicher Kompetenz.	
26	Ehrenamtliches Engagement in Hochschulgruppen, Studentische Vertretung (UStA, AStA, HaDiKo, Fachschaften, ...) mit ECTS (z.B. 2 pro Semester) entlohnen. Veranstaltungen auf Praxissemester abstimmen - Seminare mit Terminen nur in Jan - März. Anforderungen an Studenten im Praxissemester (Anwesenheit, zu leistende Stunden gesamt und pro Tag, Dokumentation, Hausarbeiten) vereinheitlichen. Und ggf. reduzieren, Qualität statt Quantität im Praxissemester. Passig wäre zum Beispiel 4 von 5 Wochentagen anwesend, 120 Hospitationsstunden flexibel verteilbar, 30 eigene Unterrichtsstunden mit je kurzer Ausarbeitung, 2seitige Abschlussbericht.	
31	- Förderung des Praxissemester im Ausland - Praxisorientierter (1x pro Woche in die Schule, oder Praktikas)	
38	- weniger Fach- mehr Berufsorientierung in Bezug auf den Inhalt einzelner Fächer Wofür benötige ich, vor allem in Mathematik, Kenntnisse, die man Schülern nur durch einen Unterricht vermitteln könnte, der jeden Rahmen in der Schule sprengen würde, mal von den Überfliegern abgesehen, aber die sind an "normalen" Schulen sowieso falsch untergebracht.	
39	Anhebung der Regelstudienzeit(Grund: Praxissemester und fehlende Veranstaltungen um den Rest des Semesters zu nutzen).  Fachwissenschaftliches Studium stärker an das Lehramt anpassen anstatt an Bachelor/Master.	



55	Anbieten von mehr Lehramtsvorlesungen in der Mathematik (Algebra/Topologie/Geometrie). weniger umfangreicher Inhaltsstoff für Lehramtsstudenten, das wir das Fachwissen im Beruf nie wieder brauchen werden.  Vorlesungsveranstaltungen ausschließlich nur für Lehramtsstudenten.  Mehr Pädagogik und Umgang mit Schülern (mit Fallbeispielen).
57	wissenschaftliche Anforderungen (vor allem in Mathematik) etwas herabsetzen und mehr Wahlfreiheit der Studierenden
63	lehramtsfachschaft klingt doch super. dann gehört man tatsächlich wo dazu...
70	Ein größerer Praxisbezug, evtl in Kooperation mit örtlichen Schulen wäre wünschenswert.  Bewusste Freiräume im Studium lassen, um Persönlichkeitsentwicklung und fachfremde Interessen zu fördern. Das kann gegebenenfalls ja auch mit Kontrolle durch Seminare/Protokolle/Vorträge geprüft werden (fände ich persönlich nicht gut, aber besser als gar nicht).
81	In der Fachrichtung Mathematik sollten viel mehr Veranstaltungen stattfinden, die schulnahe Thematiken befassen, anstatt abstrakte Theorieeinheiten die sehr unterrichtsfern bezogen sind!
88	Mehr Praxis, Evaluation ob manche Fachveranstaltungen für das Lehramt zielführend sind, eigene Fachschaft
95	Mehr Veranstaltungen für Lehramtler im Allgemeinen.  Die Fachdidaktik Veranstaltungen sollten darauf ausgelegt sein, dass man lernt, wie man später unterrichtet (Unterrichtsentwürfe anfertigen usw.), bisher bringen sie mir in Mathe leider nichts.
97	Mehr Praxisbezug und weniger höhere Mathematik.
99	Vorweg: Ich studiere noch nach alter Studienordnung und erkenne inzwischen klar die Vorzüge gegenüber der neuen modularisierten Studienordnung.  Ein Studium ist ein Reifeprozess in jeder Hinsicht - auf dem Gebiet der Persönlichkeit, der Erfahrung, der fachlichen und der pädagogischen Bildung. Ein solcher Prozess kann nicht in eine Form von 10-12 Semester gepresst und mit Pflichtveranstaltungen und Prüfungen überladen sein. Er braucht vor allem eines: Zeit. Nicht etwa Kontrolle und Stress von Seiten des Staates/der Verantwortlichen, sondern Eigenverantwortung der Studierenden sind wichtig und damit verbunden ein gewisser Raum zur Freiheit. Erst das ermöglicht einem Studierenden eine ausreichende fachliche und pädagogische Kompetenz zu erlangen, um sich selbst auf sein (zugegeben sehr anspruchsvolles) Berufsziel vorbereiten zu können.  Was sich nun wie ein Statement für die Entwicklung jedes beliebigen Studienganges liest, ist besonders für das Lehramt wichtig. Denn in der Schule werden die kommenden (Studenten-)Generationen herangebildet. Wer hier zukunftsorientiert denkt, muss sich fragen: Was für Lehrer (und was für Eltern!) wollen wir für unsere Kinder, bzw. welche Erfahrungen wollen wir an unsere Kinder weitervermittelt wissen?  Ich meine nicht: zurückrudern, früher war alles besser. Ich gebe nur zu Bedenken, dass die Ziele (und vor allem die längerfristigen) nie aus dem Blick geraten dürfen und dass man ein Lehramtsstudium dementsprechend anpassen muss. Dazu gehören eine praxisnahe Ausbildung in Verbindung mit den Schulen und Leuten, die Berufserfahrung haben ebenso, wie fundierte theoretische Grundkenntnisse in der Pädagogik. Bildung ist mehr als Fachwissen! Angebote dieser Art gibt es natürlich, nur die Gewichtung der Lehrinhalte im Studium stimmt nicht.
101	Mehr Lehramtsvorlesungen, so dass sich das Studium stärker am letztendlichen Ziel (der Ausbildung zum Lehrer) orientiert.
103	Auch mal Lehramtsvorlesungen gestalten in jedem Fach. Bsp. auch Klausuren nicht, die gleichen die Bachelor-/Masterstudenten schreiben.  Oder auch einfach stofflich gesehen mehr Schulthemen oder schulbezogene Themen anbieten.
106	Bessere Strukturen für die beiden Fächer während des Studiums, z. B. weniger



107	<p>Überschneidungen von Veranstaltungen vermeiden (Regelstudienzeitüberschreitung).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- bessere Aufklärung</li><li>- mehr Beratung</li></ul>
109	<p>Lehramts- und Bachelorstudenten sollen die gleichen Vorlesungen/Tutorien/Übungen hören, aber in der Prüfung spezielle Fragen, welche auf das Lehramtsstudium zugeschnitten Fragen, gestellt bekommen.</p> <p>Mehr Verständnis der Dozenten bezüglich des Lehramtsstudiums, dass es eben noch weitere Fächer gibt und nicht nur ihre VL oder Fach das Wichtigste ist.</p> <p>Deutlich früher eine Praxisbezug herstellen und auch schon im Grundstudium, die grundlegenden Sachen so gut wie es geht mit dem Lehrerberuf verknüpfen. Wahrscheinlich sollten dafür mehr VL für Lehramtler eingerichtet werden.</p>
122	<p>Ich würde mir einfach mal Anerkennung und Akzeptanz wünschen. Sei es von Bachelor/Masterstudenten, Dozenten, Professoren, der Gesellschaft und vom Kultusministerium.</p> <p>Es wäre wunderbar wenn es am KIT auf das Lehramt abgestimmte separate Vorlesungen, Seminare, Praktika geben würde. Es ist doch auch an anderen Unis in BaWü so, dass Lehramtler nicht nur mit den Bachelor/Masterstudenten Veranstaltungen belegen müssen. Es wird nichts für die Lehramtler getan. Sie werden wie Abschaum behandelt und belächelt. Dabei müssen wir doch genauso viel leisten wenn nicht sogar ehrlicherweise mehr.</p>
126	<p>-siehe weitere Probleme des Lehramtsstudiums</p> <p>-duales Lehramtsstudium?</p> <p>In kaum einem anderen Beruf sind soziale Kompetenzen und Fachwissen so eng miteinander verwoben, wie im Lehramt. Warum müssen im Studium Dinge unbedingt aufgetrennt werden, die in der Realität nur zusammen auftreten?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-mehr Vorlesungen speziell für Lehramtsstudierende</li><li>-mehr soziale Praktikas</li><li>-breit gefächerteres Studium, nicht nur Beschränkung auf die eigenen Studienfächer</li><li>- viel mehr Psychologie, Didaktik und Pädagogik</li></ul>
144	<p>Mehr Praktikas in den Schulen selbst und einen gezielteren Bezug zur Unterrichtspraxis in den Veranstaltungen der Pädagogik. Für Gymnasiallehramt eine größere Pädagogische Grundausbildung.</p>
146	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auswahlverfahren zur Aufnahme eines gymnasialen Lehramtsstudiums deutlich verschärfen ( höherer NC + (mehr)Nachweise für soziale Tätigkeiten )</li><li>- Einrichtung einer Lehramtsfachschaft mit regelmäßigen Sprechstunden</li><li>- Während der O-Phase sollten sich alle Fachschaften auf einen "freien Tag" einigen, an dem eine Lehramtsstudenten-O-Phase stattfindet, um die spätere Bildung von Lerngruppen zu erleichtern</li><li>- Überschneidungen verschiedener Veranstaltungen vermeiden durch die Einstellung von mehr Dozenten -&gt; mehrere Vorlesungstermine</li></ul>
147	<p>mehr Praxisorientierung</p>
148	<p>weniger Klausuren</p> <p>Mehr Lehramtsveranstaltungen</p>
154	<p>Weniger Module machen als Bachelor</p> <p>Mehr praxis- und berufsorientierte Inhalte.</p> <p>Abkehr von der Ausbildung zum "Fachidioten mit Lehrerfunktion"</p> <p>Möglichst reibungsfreier Ablauf des Studiums, sprich weniger Überschneidungen der Veranstaltungen.</p> <p>Entzerrung des Studiums, Ferien sollten Ferien sein und nicht Zeit um auf Klausuren zu lernen und Laborpraktika abzuschließen. Seit meinem Studienbeginn im WS 2011/2012 ist die aktuelle Weihnachtszeit die erste Vorlesungsfreie Zeit, in der ich weder Lernen muss, noch irgendwelche großen Aufgaben in naher Zukunft sehe, welche mich stressen.</p> <p>Mehr stressfreie Zeit!</p>
160	<p>Es sollte auf JEDEN FALL mehr Didaktik und Pädagogik in das Studium einbezogen werden, anstatt einem fachwissenschaftliches Studium, und das von Anfang an, nicht erst ab dem 4. Semester. Es sollte viel mehr auf den späteren Beruf ausgerichtet sein, da man im Moment mit dem wissenschaftlichen Studium in der Schule kaum etwas anfangen kann.</p>



- 163 siehe vorige Ausführungen.
- 162 Leider sind die Durchlässigkeiten zwischen den Studiengängen Lehramt/Bachelor, Lehramt/Master sehr schlecht. Durch die Umstellung auf Bachelor und Master wurde es so gut wie unmöglich direkt auf das 1. Staatsexamen zu promobieren, da das Lehramt nur noch mit dem Bachelor gleichgesetzt wird. Das ist meiner Meinung nach sehr schade und eine Abstufung des Staatsexamens!!!
- 166 Ein fachwissenschaftliches Studium, das mehr von den Bachelorstudiengängen abgekoppelt ist und dadurch die Möglichkeit gibt, Fachwissenschaft und Didaktik direkt zu verbinden.
- 186 Das ganze Studium müsste viel Praxisnäher sein. Was nützt mir Fachwissen, wenn ich nicht weiß, wie ich es vermitteln soll.  
In Sport müssen wir zum Beispiel in den Grundfächern Teile von Stunden selber übernehmen, oder in Seminaren Vorträge halten. Dies müsste in anderen Fächern auch möglich sein
- 189 Überdenken in wie weit die Fachdidaktiken auch den Bezug zur Schule herstellen. Die Veranstaltung Einführung in die allg. Pädagogik hat mir auch wenig Einsicht gegeben. Die Fächer EPG 1+ EPG 2 haben auch keinen richtigen Bezug.
- Vielleicht sind es auch insgesamt etwas zu viele Module die belegt werden müssen im Bereich der MATHematik.
- Oft sind die Inhalte auch sehr hoch gehalten und somit sehr schwierig für den eigenen Gebrauch in Schulen aufzubereiten.
- Es werden sich kaum Gedanken über Methoden und andere Dinge gemacht, die im Unterricht interessant sein könnten.
- 192 Generell wäre für die Bereiche Mathematik und Physik bezüglich des Lehramtstudiums eine geringe fachwissenschaftliche Entschärfung des Grundstudiums wünschenswert, einfach aus dem Grunde, die Zahl jener Menschen, welche eigentlich alles für ein erfolgreiches Lehrerdasein mitbringen, jedoch an der hohen Hürde der fachwissenschaftlichen Komplexität, deren Relevanz hinsichtlich des Lehreralltags manchmal fragwürdig ist, zu verringern.
- Für die Bereiche Didaktik, Pädagogig, Ethik würde ich mir mehr greifbares Wissen aus Studien und Untersuchungen im Bereich der Kindes-, Lern-, Gruppenpsychologie wünschen, sowie die eine Aufarbeitung der daraus entstehenden Konsequenzen für einen sinnvollen Unterricht (damit beispielsweise Credos, wie "Je mehr verschiedenfarbige Kreide ich für einen Tafelanschrieb verwende, oder je mehr ich meine Schüler pro Stunde mit diversen Medieneinsätzen zuballer, desto besser mein Unterricht" langsam an Bedeutung verlieren).
- 195 Ich wünsche mir, dass nicht auf Bachelor/Master umgestellt wird!!!
- 202 -bessere Einstellungschancen im gewünschten regionalen Raum  
-mehr Praxisbezug
- 209 zentrale Organisation des Lehramtsstudiums, also etwa verbesserte Zusammenarbeit der Fachschaften um Überschneidungen zu vermeiden
- bessere Verteilung der Klausurtermine, z.B. in Geographie nicht alle in eine Woche legen und das direkt in die letzten Vorlesungswoche bzw. die ersten vorlesungsfreien Woche z.B. sind die Klausurtermine in Biologie zwar besser verteilt, aber da sie teilweise über die gesamten Semesterferien verteilt sind, bleibt keine freie Zeit zur Erholung in den Semesterferien, so auch in Geogrpahie durch die ständigen Hausarbeiten in den Semesterferien
- Praxisbezug, sowie Pädagogik- und Fachdidaktik-Veranstaltungen erhöhen bzw. verbessern



## Feld-Zusammenfassung für 036

Halten Sie eine stärkere Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH), an der die angehenden Grund-, Haupt- und Realschullehrer studieren, für wünschenswert? Wie könnte eine solche Zusammenarbeit aussehen?

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	57	37.75%
Nein (A2)	34	22.52%
Weiß nicht (A3)	50	33.11%

ID	Antwort
3	Das KIT hat genügend Mittel und Personal, um dies nicht zu benötigen. Außerdem halte ich es für einen Unterschied ob man an einer Universität oder an einer PH einen Abschluss hat, da an der Universität mehr das wissenschaftliche behandelt wird und somit dem Ingenieur näher steht.
8	Pädagogische Veranstaltungen könnten übergreifend gehalten werden.
9	Pädagogikveranstaltungen sind an der PH bestimmt praxisorientierter. Man könnte damit die Pädagogik "auslagern".
21	Pädagogik könnte zusammen gelehrt werden.
26	Jedoch nicht zu ausgiebig, nur tatsächlich doppelte Veranstaltungen sollten kooperieren oder durch Variation die Angebotsvielfalt erhöhen.
38	Wie erreiche ich die Schüler, bzw. erhöhe deren Motivation, denn zwischen 5. Klasse Realschule und Gymnasium gib'ts noch nicht so himmelschreiende Unterschiede.
40	mehr Bildungswissenschaften, praktische Anteile, Möglichkeiten, sich in die Denkweise von Schülern einzuarbeiten
44	Die bestehende Zusammenarbeit finde ich gerade für eine größere Auswahl an Lehrveranstaltungen gut.
48	Das Studium sollte immer noch fachlich bleiben, jedoch wären mehr Praxisphasen wünschenswert.
57	Könnte interessant sein, aber kann ich nicht beurteilen
59	Ich denke wenn man insgesamt den Pädagogischen Teil des Studiums ausbaut spricht nichts gegen eine Kooperation mit andern Hochschulen. Dabei ist natürlich gerade in diesem Bereich die PH sehr interessant. Auch wäre es auf diese Weise möglich viel mehr verschiedene Seminare anzubieten und diese auch Thematisch breiter zu verteilen.
64	Einige der Pädagogik- und Fachdidaktik-Veranstaltungen der PH wären sehr hilfreich als zusätzliche Vorbereitung für das gymnasiale Lehramt!
63	v.A. das pädagogische Begleitstudium und die Fachdidaktik gemeinsam gestalten!!
70	Evtl. könnten die fachübergreifenden Studienteile wie "Allgemeine Pädagogik" gemeinsam unterrichtet werden. Ich sehe im Moment aber keine Notwendigkeit dafür.
78	Der Teufel trägt prada schauen? Ich weiß nicht...
84	-gute fachliche Ausbildung reicht vollkommen aus -pädagogischer Anteil jetzt schon hoch genug
88	Zusätzliche Fahrt, Fachdidaktik von Geographie ist zum Teil schon an der PH und war nicht gut.
103	In Chemie werden die Fachdidaktik- Veranstaltungen nur in Kooperation mit der pädagogischen Hochschule angeboten und es war in Ordnung, jedoch wurde mehr über die Haupt- und Realschulbedingungen geredet.
108	Geographie: Die Veranstaltung, die vor dem Praxissemester besucht wird, entspricht überhaupt nicht den Erwartungen einer Fachdidaktik-Veranstaltung. Ich kann nicht behaupten, dass ich in dieser Veranstaltung etwas gelernt habe.  Chemie: Teilweise waren die Veranstaltungen sehr gut, teils wurde uns des öfteren deutlich gemacht, dass wir nun mal keine PHler sind und deshalb auch andere Leistungen bringen müssen. Sowohl in der Vorlesung als auch im Labor wurden wir gesondert von den PHlern beurteilt.
115	Praxisorientierte PH-Studenten in den Diskurs mit theorieorientierten LA-Studenten bringen. Gegenseitiger Austausch, nicht nur Frontalberieselung.

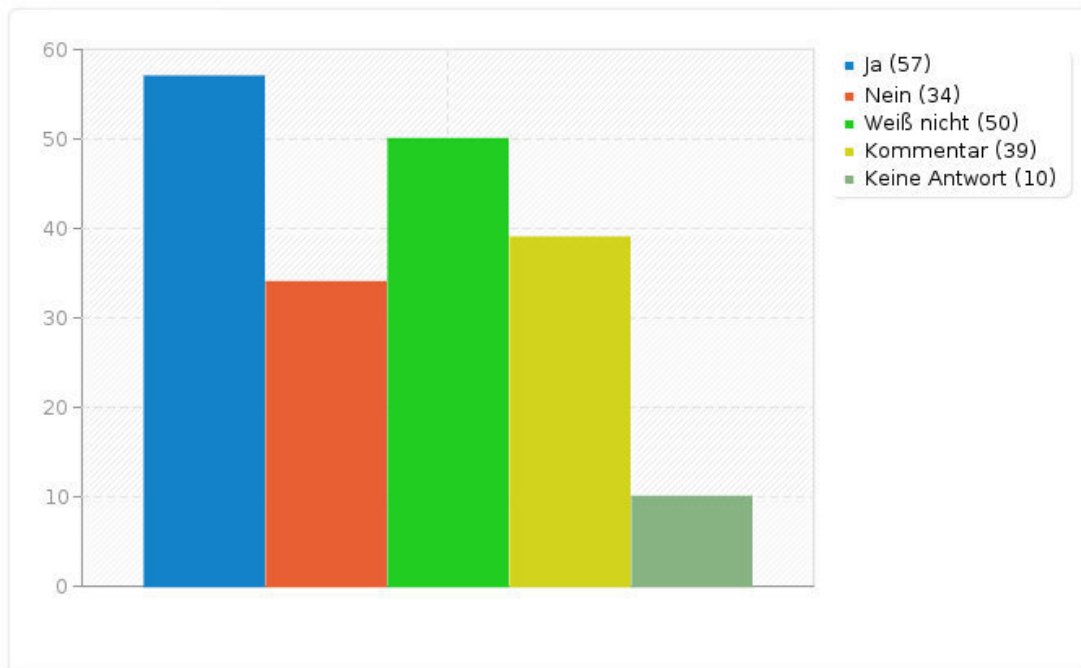


- 126 besonders auch im Hinblick auf eventuelle Reformen in Richtung Gesamtschule  
Gemeinsames besuchen von Veranstaltungen, die nicht auf explizit auf Vergrößerung der  
Fachkenntnisse abzielen
- 146 Pädagogische Inhalte an der PH
- 147 gemeinsame Veranstaltungen insbesondere zur Lehrerbildung/Didaktik/Personale  
Kompetenz...
- 154 Praxisnähere Ausbildung aber bitte keine "Kindergartenpädagogik"!
- 160 Ich finde es sehr wichtig zusammen mit der PH Veranstaltungen für ALLE  
Lehramtsstudiengänge anzubieten. Auch sollte man das fachwiss. Studium beider  
Hochschulen aneinander angleichen.
- 163 Es kommt dabei ganz stark darauf an wie diese Zusammenarbeit aussieht. Wenn dadurch  
die Qualität der Lehrerbildung verbessert wird, kann ich mir vorstellen, dass ein  
Austausch Sinn macht. Vllt auch in Hinblick auf die Gemeinschaftsschule?
- 165 Eingliederung ins KIT
- 166 Didaktikveranstaltungen dort beziehen sich häufig auf eine andere Schülerschaft
- 171 Eine Veranstaltung im Rahmen der Fachdidaktik wurde dort besucht, die aber leider  
absolut NICHT hilfreich war.
- 178 Mehr Pädagogisches, weniger Fachwissen
- 186 Veranstaltungen der PH Dozenten besuchen  
Blockseminare zu einzelnen Themen
- 187 Angebot Vorlesungen/Seminare an der PH zu besuchen, vor allem aus dem Bereich  
Pädagogik/Fachdidaktik, die auch an der Uni angerechnet werden können
- 189 Je nach dem ob dann eine besserer Berufseinstieg gewährleistet wird. Insgesamt denke  
ich aber, dass viel mehr Zeit für die Schule an sich genommen werden sollte.
- 195 Mit einer Zusammenarbeit, wird ein Einheitsschulmatsch (Abschaffung des dreigliedrigen  
Systems) evtl. begünstigt!
- 199 Mehr Fachdidaktikveranstaltungen an der PH!
- 205 Zugang zu einer größeren Auswahl an Pädagogikkursen, die man statt bestimmter Kurse  
belegen kann.
- 209 im Bereich Pädagogik könnte mit der PH enger zusammengearbeitet werden,  
vorausgesetzt es wird an der Universität nicht angeboten, jedoch sind die  
Veranstaltungen der PH nicht auf für das Gymnasium ausgelegt



## Feld-Zusammenfassung für 036

Halten Sie eine stärkere Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH), an der die angehenden Grund-, Haupt- und Realschullehrer studieren, für wünschenswert? Wie könnte eine solche Zusammenarbeit aussehen?







## Feld-Zusammenfassung für 037

Halten Sie eine stärkere Zusammenarbeit mit Karlsruher Schulen, um den Praxisbezug im Studium zu stärken, für wünschenswert? Wie könnte eine solche Zusammenarbeit aussehen?

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	104	68.87%
Nein (A2)	13	8.61%
Weiß nicht (A3)	22	14.57%

ID	Antwort
3	Halte ich nicht für sinnvoll, da eigentlich der Praxisbezug ausreicht.
9	Man könnte einen "Schultag" neben den regulären Semesterveranstaltungen anbieten, an dem man in einer festen Klasse immer mal wieder unterrichtet. Dies würde natürlich einen engeren Kontakt mit dem entsprechenden Lehrer fordern. Es sollte ein Angebot und keine Pflicht sein.
13	Ein Tag in der Woche in der Schule Also unterrichten und studieren parallel ab dem 3 Semester
21	Vergleich vom Unterricht an der Schule und im Studium und dessen Angleichung.
26	Mehrnoch als die Schulen wäre eine Kooperation mit dem Staatlichen Seminar f.L. wünschenswert um Unterrichtspraxis auch in der Universität zum Thema zu machen.
31	1x pro Woche Unterrichtshospitation Ende des Semester vorgegebene Anzahl an Stunden halten
38	Vllt. eine Art duales Studium für Lehramtler, klingt auf beim ersten Hören wahrscheinlich etwas utopisch, aber dadurch wird neben den Fachkenntnissen auch der Unterricht parallel "erlernt", und nicht wie sonst blockweise.
40	Hausaufgabenbetreuung durch Studenten, Möglichkeit, praktische Erfahrung zu sammeln, evtl. Projekte mit Schülern
47	Kontinuierliches Halten von Unterrichtsstunden über ein Semester (oder Schuljahr, vgl: Sachsen)
48	Das Studium sollte immer noch fachlich bleiben, jedoch wären mehr Praxisphasen wünschenswert.
57	vielleicht wäre es möglich pro Semester nach dem Praxissemester in den Semesterferien nochmal an einer der Schulen zu unterrichten.
59	Ich denke ein größerer Praxisbezug wäre sehr sinnvoll daher ist an eine regelmäßiges Unterrichten an einer Schule ein wünschenswertes Angebot. Dabei würde auch jeder einzelne wesentlich besser auf die Probleme des alltags im Lehrerberuf vorbereiten.
63	AG-Angebot evtl. zusammen mit Lehrern, Service Learning der Studenten in der Schule als Hilfslehrer mit anschließender Reflektion bezüglich des Umgangs mit den Schülern, die vorher geplante Didaktik, was wie gut funktioniert hat, und wie es besser wäre
76	Fachdidaktik mit Bezug zu Schulen.
78	Dafür ist doch das praxissemester
88	kurze Praktika
97	Es könnte ein semesterbegleitendes Fach geben, in dem Lehrer über ihre Erfahrungen, Probleme und dem Umgang damit berichten.
99	Mehr Kurse/Seminare mit Dozenten, die Praxiserfahrung haben
102	Möglichkeit Unterricht zu halten und bewertet zu werden
103	Das genau wie die anderen Lehrer von der pädagogischen Hochschule, wir vom Gymnasiallehramt auch in manchen Semestern unter der Woche an der Schule sind.
106	Mehr Zeit für Praxiserfahrung
113	während den Fachdidaktiken Unterrichtsbesuche veranstalten
126	Grundsätzlich befürworte ich die Idee, mit Schulen enger zusammen zu arbeiten, um den Praxisbezug im Studium zu stärken. Allerdings gibt es auch jetzt schon eine sehr große Diskrepanz zwischen städtischen und ländlichen Schulen, z.B. durch verschiedene finanzielle Mittel und Ausstattung, ein anderes Schülerklientel, die Möglichkeiten zur Kooperation mit Universitäten oder anderen Instituten zur Förderung, besserer Nahverkehr in den Städten, Überversorgung mit jungen, guten, motivierten Lehrern in städtischen Regionen und Lehrermangel aus dem Land, um nur einige zu nennen. Eine stärkere Zusammenarbeit mit Karlsruher Schulen würde die Chancenungleichheit zu den eh schon benachteiligten Schüler aus ländlichen Regionen nur noch mehr vergrößern.
127	In Fachdidaktik-Seminaren etwas Praxisbezogenes wie zum Beispiel in Mathematik das

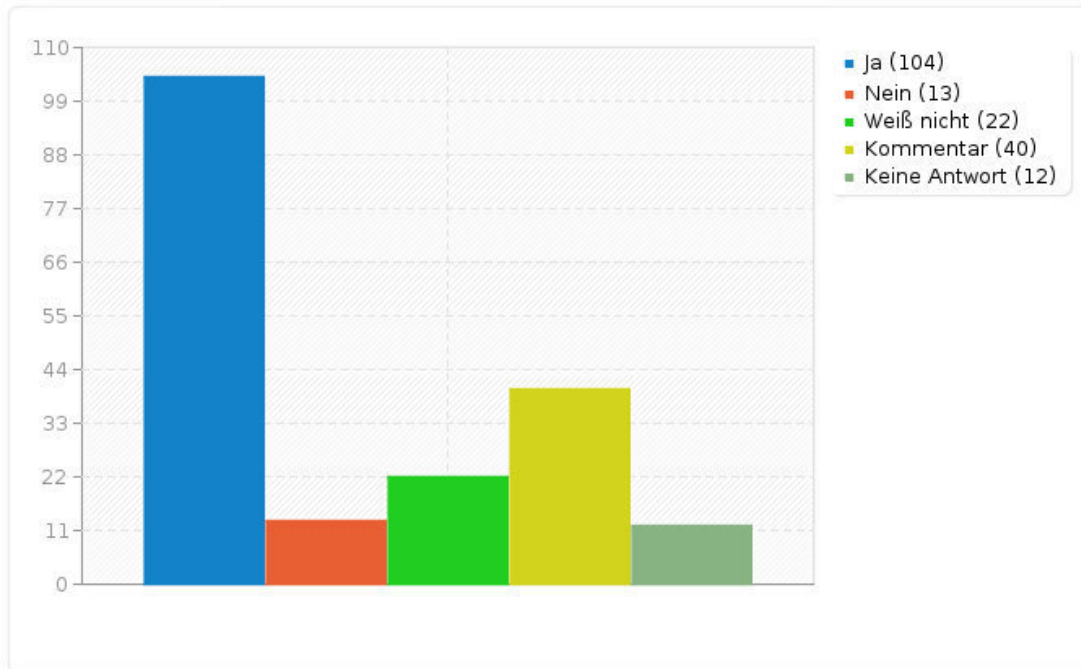


	Lernlabor
147	Unterrichtspraxis 1 Tag in der Woche, oder in Blockform. Lernangebote für Schüler, Führungen durch den botanischen Garten, ....
151	Man könnte als Student Lehrern bei ihrem Unterricht helfen, indem man z.B. Heftaufschriebe kontrolliert oder den Schülern zusätzlich hilft.
163	Ja durch gemeinsame Projekte z.Bsp. zu wissenschaftlichen Thmen gemeinsam mit Lehrern, Studenten und Schülern. (Also nicht nur das 90 minütige Unterrichten üben).
165	auch eingliedern
166	Das bereits vorhandene Modul Schulexperimente in der Biologie sind ein tolles Beispiel für eine solche Kooperation.
178	Mehr Praxis bezogen, weniger Vorlesungen/Übungen/...
186	mehr Kontakt zu Lehrern für Praxisnähe mehr Hospitationen
189	Ich denke, es lohnt sich immer dann, wenn der Student sich in der Praxis üben kann und dort auch gezielt gefördert und unterstützt wird. Allerdings könnte die Unterstützung auch relativ aufwendig sein.
195	Statt Praxiserfahrungen, welche man im Praxissemester ohnehin sammelt, wären schulnahe Didaktik- und Pädagogikveranstaltungen sinnvoll.
199	Wöchentliche Praktika während des Semesters (1-2 Stunden)!
209	möglicherweise könnte man zeitweise an den Schulen auch regelmäßig unterrichten, als Aushilfskraft bzw. als Nebenjob oder zumindest könnten die Schulen bei entsprechender Zusammenarbeit vermehrte Praktika anbieten, vorausgesetzt der Praxisbezug im Studium wird erhöht
213	Mögliche Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe Stunden in kleineren Gruppen für die Fächer, welche man studiert.
212	häufigeres Unterrichten, vielleicht durch Aufteilen des Praxissemesters
214	Öfter ein Praktikum für zwei, drei Wochen an der gleichen Schule



## Feld-Zusammenfassung für 037

Halten Sie eine stärkere Zusammenarbeit mit Karlsruher Schulen, um den Praxisbezug im Studium zu stärken, für wünschenswert? Wie könnte eine solche Zusammenarbeit aussehen?





## Feld-Zusammenfassung für 038

Wie könnte das KIT sich in den Lehramtsstudiengängen besser profilieren?

Antwort	Anzahl	Prozent
<b>ID</b>	<b>Antwort</b>	
1	- Mit starken Praxisbezug. - Lehramtsstudiengänge mit guten Einstellungschancen (Latein und Informatik) anbieten. Lehramtsstudiengänge in allen Fachbereichen anbieten, in denen das KIT Kompetenzen hat (alles Technisches, Informatik, alle Naturwissenschaften, Englisch, Philosophie/Ethik). - Mit der guten Qualität des Lehramtstudiums am KIT werben bzw. diese gezielt bekannt machen.	
3	Mehr Anerkennung und Hilfe bei Informationen von Professorenmseite.	
17	Terminüberschneidungen vermeiden Nicht in einer Woche plötzlich alles, und das ganze vorige Semester über nichts	
21	Mehr Praxisbezug. Mehr Themen die in der Schule auch behandelt werden. Weniger Beweise.	
23	Lehramtsfachschaft	
26	Eigene Lehramtsfakultät und umkehrung des Denkansatzes zwischen Fach und Bildungswissenschaften. Nicht die Bildungswissenschaften sollten das "Begleitstudium" sein sondern die Fachwissenschaften wobei gezielt Inhalte ausgewählt werden die für Lehrämter relevant sind. Ein Paradebeispiel für eine großartige Fachvorlesung ist die VL Moderne Physik für Lehramtskandidaten (WS2012, Hr. Prof. Dr. Husemann) welche relevante Inhalte konsequent zusammenfasst ohne dabei fachlichen Anspruch zu verlieren.	
31	- mehr Auswahl an Studienfächern anbieten - durch Fachschaften stärken	
34	Angemessener Arbeitsaufwand nicht zwei Bachelorstudiengänge gleichzeitig als Lehramtsstudium.	
36	Bei der Erstellung von Veranstaltungen auch zwischen den einzelnen Fakultäten ein wenig absprechen, damit zumindest die wichtigsten Veranstaltungen im Semester sich nicht so häufig überschneiden!	
45	Bessere Studienbetreuung	
57	Es einfacher gestalten und manche Professoren davon überzeugen, dass "Lehrämter auch nicht dümmer sind als die normalen Fachstudenten". Ich habe nämlich das Gefühl, dass manche Dozenten und Studenten übersehen, dass man als Lehrämter mit Mathe und Physik vom Hauptfachaufwand im Vergleich zu "normalen" Mathe bzw. Physikstudenten, fast eine Doppelbelastung haben.	
59	Im Allgemeinen sollte das Lehramt am KIT nicht immer nur im Hintergrund stehen. Dafür wäre es sinnvoll die Lehramts Studiengänge mit den anderen gleich zu stellen. Denn man fühlt sich stets etwas außen vor wenn weder die Prüfungsmodalitäten klar sind noch eine Online Anmeldung möglich ist.	
63	durch Vermittlung eben solcher Kompetenzen zusätzlich zur reinen theoretischen Diskussion	
66	z.B. im Fach Mathematik mehr Vorlesung zum Schulstoff und weniger Bachelor-Vorlesungen	
88	Fächer wie Chemie oder NwT lehramtsgerechter machen.	
90	Die Dozenten öfter darauf hinweisen, dass in ihren Vorlesungen auch Lehrämter sind, die nicht dieselben Vorlesungen haben wie andere Studiengänge, z.B. Biologen.	
122	Mehr Veranstaltungen nur für Lehrämter!	
126	Mit Einführung des Fachs NWT hat das KIT eine große Chance verpasst. Zwar kann dieses Fach studiert werden, aber die Studienkonzeption ist bei weitem noch nicht ausgereift, denn es kann doch nicht sein, dass nichtmal alle im ersten Semester empfohlenen Veranstaltungen besucht werden können, ohne dass es zu zeitlichen Überschneidungen kommt! Mehr fachdidaktische Projekte und zeitlich machbare (verpflichtende) Angebote. Zum Beispiel auch die Hausaufgabenbetreuung von bzw. Kooperationsangebote für leistungsschwachen Schülern, nicht immer nur Förderangebote für die begabten!	
135	Man könnte damit beginnen, dass man sich nicht als reine Elite-Universität im Bezug auf Technik/Informatik/Maschinenbau sieht sondern Studiengängen wie Lehramt ihren Status	



zubilligt. Wenn ich sehe wie herablassend manch "tolle" Dozenten agieren, mit Sprüchen wie "Ach ja, die Lehramtler..." nervt das sehr.

144 Reduktion des Fachwissenschaftlichen teils in einigen Fächern (Bsp. Chemie) und Ausbau des Angebots in der Pädagogik

154 Internetpräsenz auch für Lehramtsstudierende optimieren. Lehramtler werden zu sehr als Bachelor-Kreuzungen behandelt.  
Mehr Informationen für Lehramtler in den Anfangsvorlesungen und Veranstaltungen, nicht in halb KA verteilt.

160 Eine stärkere Zusammenarbeit mit der PH und eine bessere Ausrichtung auf den Lehrerberuf, halte ich für sehr sinnvoll.

163 Durch einen höheren Qualitätsanspruch in den Lehramtsstudiengängen und eine Aufwertung der Pädagogiken und Fachdidaktiken. Dies ist meiner Meinung nur möglich durch eine stärkere Abgrenzung von der Staatlichen Lehrerausbildung (RP KA) und Entwicklung von qualifizierten Lehrstühlen am KIT zu Lehramtsfragen, die von KIT nach außen hin als genauso "wichtig" transportiert werden, wie die Ingenieurwissenschaften.

Vielleicht durch die Etablierung einer "School of Education - Fakultät für Lehrerbildung und Bildungsforschung", wie sie es an der TU München gibt.

Letztendlich braucht es begeisterte und engagierte Menschen, deren alleinige Aufgabe es ist, sich im universitären Rahmen auf die Lehramtsausbildung zu konzentrieren.

187 Eine generelle Aufwertung der Lehramtsstudiengänge wäre wünschenswert. In einigen Fächern werden Lehramtler leider immer noch als lästige Anhängsel oder Studenten zweiter Klasse betrachtet.

192 Toll wäre zum Beispiel eine Fakultät für Forschung im Bereich besserer Fachdidaktik und Lernpsychologie (das käme wahrscheinlich auch dem Charakter des KIT, welches sich ja auch als forschende begreift sehr nahe).

195 Auch Lehramt Informatik anbieten.

205 Beispielsweise dafür sorgen, dass sich Dozenten bewusst sind, dass Lehramtsstudenten an der Uni studieren und nicht jedes Mal überrascht sind, wenn man sie darauf hinweist.

220 Eine schon in der Umfrage angesprochene Einrichtung einer Lehramtsfachschaft würde das Leben der Lehramtsstudenten einfacher gestalten. Das Problem von Ansprechpartnern ist eines der ersten Semester und verschwindet mit der Zeit - sobald sich auch der Zug an sich ausdünn. Ob das wünschenswert ist, ist eine andere Sache.



---

## Feld-Zusammenfassung für 039

Was schätzen Sie, wie viele Semester Sie für Ihr Studium insgesamt benötigen?

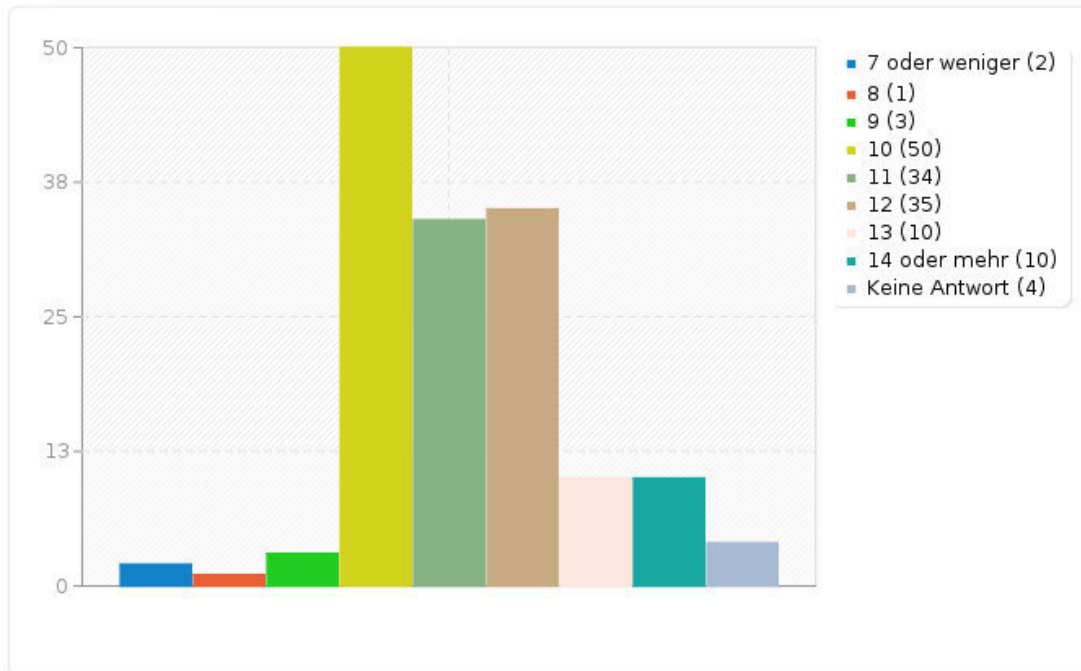
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
7 oder weniger (A1)	2	1.34%
8 (A2)	1	0.67%
9 (A3)	3	2.01%
10 (A4)	50	33.56%
11 (A5)	34	22.82%
12 (A6)	35	23.49%
13 (A7)	10	6.71%



## Feld-Zusammenfassung für 039

Was schätzen Sie, wie viele Semester Sie für Ihr Studium insgesamt benötigen?





---

## Feld-Zusammenfassung für 040

Haben Sie die Fragen ernsthaft und wahrheitsgemäß beantwortet?

---

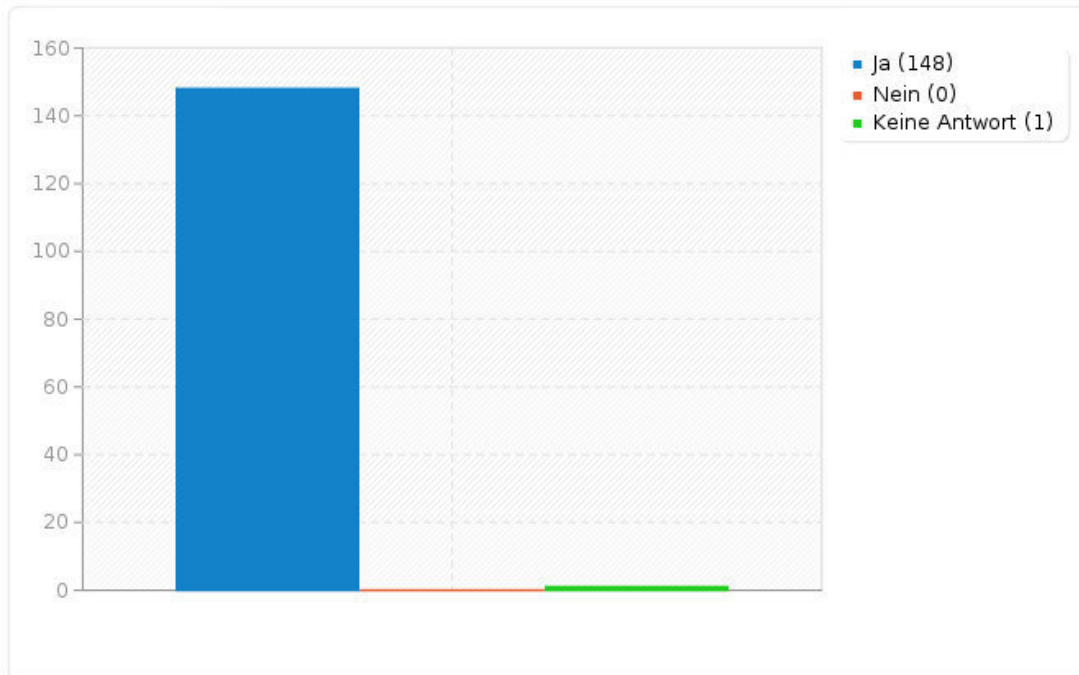
<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	148	99.33%





## Feld-Zusammenfassung für 040

Haben Sie die Fragen ernsthaft und wahrheitsgemäß beantwortet?





---

## Feld-Zusammenfassung für 041

Haben Sie mehrfach an dieser Umfrage teilgenommen?

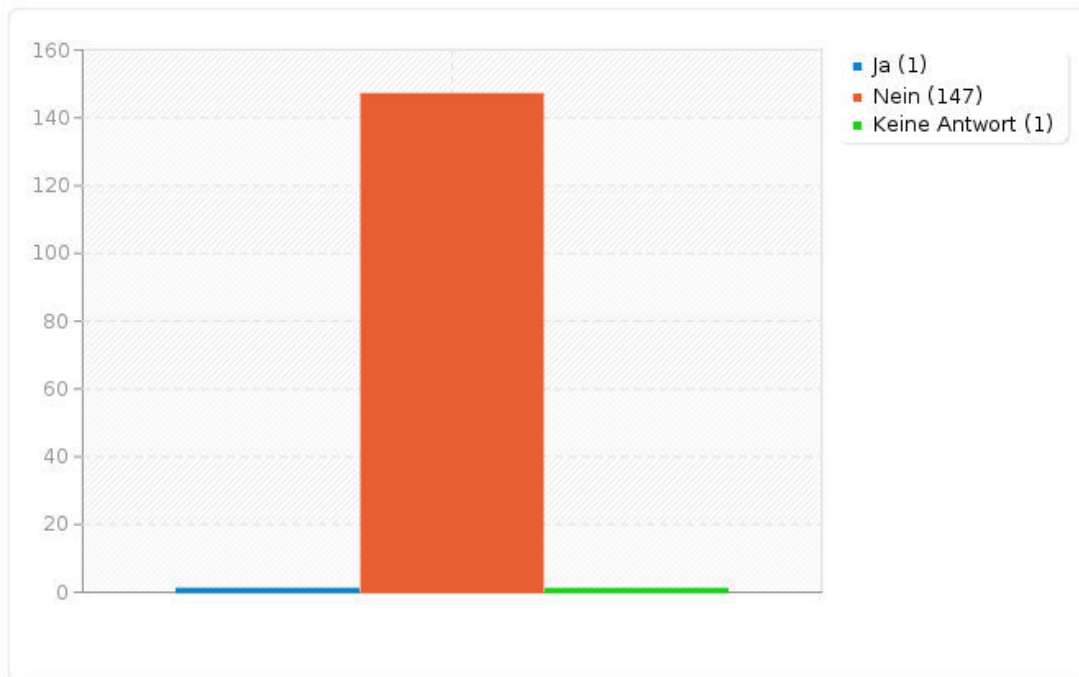
---

<b>Antwort</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Ja (Y)	1	0.67%



## Feld-Zusammenfassung für 041

Haben Sie mehrfach an dieser Umfrage teilgenommen?





## Feld-Zusammenfassung für 042

Zuletzt haben Sie noch die Möglichkeit, uns Mitteilungen und Kommentare zu geben:

Antwort	Anzahl	Prozent
ID	Antwort	
3	Sehr ausführliche Umfrage, ich hoffe es werden genug vernünftige Antworten kommen damit diese Umfrage repräsentativ sein kann. So eine Umfrage kann auch über einen E-Mailverteiler der Universität für Lehrer versandt werden.	
6	- Gute Umfrage, nichts zu ergänzen! ;)	
17	Bitte helfen Sie, das Lehramtsstudium zu verbessern...	
21	Es sollte mehr Veranstaltungen nur für Lehramtsstudierende geben. an stelle mit den Mathematik und Physik Bachelor Studenten zusammen zu hören die ein völlig verschiedenes Berufsziel haben.	
34	Danke fuer die Umfrage hoffentlich hat sie Einfluss auf die aktuelle Situation	
45	Das Praxissemester war eine sehr gute Sache! Sollte man vielleicht ausbauen. Vermeidung von Überschneidungen des Praxissemesters mit Vorlesungen/ Klausuren wäre ein Punkt an dem gearbeitet werden sollte!	
55	Die Umfrage ist eine gute Idee um die Perspektive der Studierende des Lehramts verfolgen und auswerten zu können. Andererseits ist das eine Möglichkeit für uns zu Wort zu kommen und unsere Meinung zu Äußern!	
63	Gut dass endlich versucht wird etwas zu verbessern!!	
70	Ihr macht das toll, weiter so!	
95	Sehr gute Umfrage, hoffentlich bringen die Antworten etwas!	
99	Ich weiß nicht, wie repräsentativ mein Ergebnis für die aktuelle Studiensituation ist, da ich:  a) nach alter, nicht-modularisierter Studienordnung studiere  b) von der HfM stamme (wir Musiker stammen immer von der HfM und studieren unser zweites Fach eher "nebenher"). Hier sind die Gegebenheiten anders, da sich ein künstlerisches Studium deutlich von einem Studium z.B. am KIT unterscheidet. Wir sind viel weniger und somit können Lehrinhalte leichter an uns angepasst werden. Dazu stehen wir in ständigem Dialog mit unseren Professoren und werden in vielen Fächer einzeln betreut. Zu meiner Zeit hatte ich die ersten 5 Semester Zeit mich zu orientieren und zu entwickeln, ohne dass ich (mit Ausnahme der Instrumentalfächer) unter Leistungsdruck gestanden hätte. Mir ist natürlich klar, dass sich das nicht am KIT verwirklichen lässt. Es war insgesamt an der HfM eine wunderbare Studienatmosphäre. Daher rühren auch meine Kritikpunkte basierend auf meiner Erfahrung am KIT in dieser Umfrage.	
106	Ich finde es schön das endlich mal was getan wird! Vielen dank für das erstellen dieser Umfrage! Hoffentlich wird damit das Lehramtsstudium verbessert.	
113	wirklich tolle Umfrage! Ich hoffe, sie hilft!	
122	Ich finde es klasse, dass es nun die Möglichkeit gab seine ehrliche Meinung zum "tollen" Lehramtsstudium am KIT abzugeben. Ich hoffe sehr, dass sich in Zukunft vielleicht etwas ändern wird.	
126	Das Engagement das hier dahinter steckt, finde ich wirklich klasse! Leider hängt immer wieder ganz viel von Eigeninitiativen einzelner Leute ab. Ich würde gerne mehr über die Auswertung dieser Umfrage erfahren, es wäre toll, wenn die Ergebnisse dann publik gemacht werden könnten!	
146	Vielen Dank für ihr Engagement !!! :-)	
154	Endlich mal ein Weg um seinem Frust und seiner Meinung Luft zu verschaffen! Danke!	
163	Danke, dass Sie sich für die Lehramtler einsetzen.	
166	Sehr gute Umfrage	
186	ich fand die Umfrage sehr gut, da sie wichtige Bereiche abgedeckt hat. Gut das ihr das macht!	
189	Ich finde diese Umfrage sehr gut und hoffe das Sie daraus die notwendigen Schlüsse	



- ziehen können für einen fachübergreifende Verbesserung des Studiumalltags.
- 195 Am Anfang des Fragebogens wäre eine Frage und nicht eine Reihe an Fragen für eine Antwort sinnvoll gewesen.
- 201 Mehr Öffentlichkeitsarbeit, sodass mehr Studenten an den Fragebogen gelangen.  
Bei allem, was in dieser Umfrage im Bezug auf Studieninhalte gefragt wurde konnte man nicht zwischen Haupt- und Beifach unterscheiden. Dadurch wurde die Antwort schwer da sich die Fächer und die Veranstaltungen zum Großteil erheblich unterscheiden (So ist m.E. der Studieninhalt in Musik dem späteren Berufsbild angepasst, in Mathematik könnte dies besser sein!)